

Kössener



# Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Dezember 2005, 34. Jahrgang, Nr.2

## LA ÖR Josef Hechenbichler mit dem Ehrenring der Gemeinde Kössen ausgezeichnet

Der Gemeinderat der Gemeinde Kössen hat auf Antrag des Gemeindevorstandes in seiner Sitzung vom 11. Oktober 2005 einstimmig beschlossen, Herrn LA ÖR Josef Hechenbichler, wohnhaft in Kössen, Bichlach 65a, in Würdigung besonderer Leistungen zum Wohl und Ansehen der Heimatgemeinde den Ehrenring der Gemeinde Kössen mit Urkunde zu verleihen. Die Ehrung erfolgte als Höhepunkt des Festaktes der Ehrungsfeier am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2005.

Sepp Hechenbichler zog im März 1974 unter Bürgermeister ÖR Stefan Reitstätter in den Gemeinderat von Kössen ein und gehörte 30 Jahre lang (5 Perioden) aktiv diesem Gremium an.

Davon war er 9 Jahre engagierter Bürgermeister der Gemeinde Kössen (1989 bis 1998), 9 Jahre Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde von 1980 bis 1989, Gemeinderat von 1974 bis 1980 und von 1998 bis 2004. Bereits zu Beginn seiner Gemeinderatsarbeit übernahm er 1974 den Obmann des Raumordnungsausschusses und war für die Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes nach dem neuen TROG 1974 verantwortlich.

Aufgrund seiner Initiative wurden die Siedlungsprojekte in der Erlau, Achenweg, Am Sportplatz sowie in Mooslenz realisiert und dadurch konnten sich bisher ca. 140 Kösse-

ner Familien ein Eigenheim bauen.

Seinen Stempel drückte er unserer Heimatgemeinde aber mit der Dorferneuerung auf und viele gestalterische Maßnahmen wie die Allee-straße, Hüttfeldstraße, Dorfplatz usw. tragen seine Handschrift.

Dabei war ihm aber nicht nur der optische Aufputz des Dorfes wichtig, sondern sein Herzensanliegen war die geistige Dorferneuerung. Aus vielen Diskussionen und Ver-

anstaltungen resultierte eine Bewegung des Aufbruches und der Erneuerung im Dorfleben von Kössen.

Seit 1994 ist Sepp Hechenbichler im Tiroler Landtag und vertritt engagiert die Interessen von Kössen und des Bezirkes Kitzbühel auf landespolitischer Ebene.

Neben diesen vielfältigen Verpflichtungen ist der Geehrte seit 1988 Obmann der Sennereigenossenschaft Kössen und u.a. wurde ihm dafür der Titel Ökonomierat verliehen.

Die weiteren Funktionen im Bauernbund, Bezirkslandwirtschaftskammer, Landeslandwirtschaftskammer, Unterberghornbahnen usw. hier zu beschreiben würde den Rahmen sprengen.

Bürgermeister Stefan Mühlberger dankte dem neuen Ehrenringträger, LA ÖR Josef

Hechenbichler, im Namen der Gemeinde Kössen herzlichst für den bisherigen umfangreichen Einsatz zum Wohle unseres Heimatortes.

LA ÖR Hechenbichler dankte in einer kurzen Ansprache für die Ehrung auch im Namen aller Geehrten und versprach, dass er sich weiterhin für seine Heimatgemeinde einsetzen wird.

Herr Bezirkshauptmann HR Dr. Hans-Heinz Höfle gratulierte im Namen des Landes Tirol allen Geehrten und sprach die Bitte aus, dass sich jeder auch künftig für das Wohl der Gemeinde im öffentlichen Leben und bei den Vereinen einbringen möge.

Der Bürgermeister:

  
Stefan Mühlberger



Von links: GR Pfarrer Mitterer, Vizebürgermeister Herbert Exenberger, Kulturreferentin Traude Blösl, Bürgermeister Stefan Mühlberger, LA ÖR Josef Hechenbichler, Dr. Loni Hechenbichler, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle

# Besondere Ehrungsfeier der Gemeinde Kössen

Am 26.10.2005 fand die Ehrungsfeier der Gemeinde Kössen für zahlreiche verdiente GemeindegliederInnen für besondere öffentliche Verdienste und sportliche Erfolge statt. Der Festakt wurde vom Kaiserwinkl-Chor mit Chorleiterin Angelika Fahringer musikalisch umrahmt. Bürgermeister Stefan Mühlberger begrüßte Herrn Pfarrer GR Karl Mitterer, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle, LA ÖR Josef Hechenbichler, die Ehrenbürger der Gemeinde Kössen mit OSR Josef Guggenbichler und Alois Fahringer, Dir.i.R., sowie die anwesenden Gemeinderäte, vor allem die verantwortlichen Referenten für diese Feier, Frau Traude Blösl als Kulturreferentin und Herrn Martin Dagn, Sportreferent der Gemeinde Kössen. Sehr herzlich wurden die zu eh-

renden Personen begrüßt, die bei diesem Festakt im Mittelpunkt standen.

Bürgermeister Mühlberger informierte, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 3. Oktober d.J. und im Gemeinderat vom 11.10.2005 die nachfolgenden Auszeichnungen zur Vergabe der Ehrungen einstimmig beschlossen wurden. Da die letzte Ehrungsfeier der Gemeinde bereits länger zurückliegt, stand eine größere Anzahl von Ehrungen, vor allem auch aus dem Sport, an. Namens der Gemeinde Kössen sprach der Bürgermeister den Anwesenden für den langjährigen Einsatz und das hervorragende öffentliche Engagement großen Dank aus. Gerade in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, vor allem auch junge Kössnerinnen und Kössener

für eine Mitarbeit in der Gemeindepolitik sowie in den Vereinen und Institutionen zu finden, ist der Beitrag der Geehrten für unser Kössen umso höher zu bewerten.

Für die Vorbereitung und Organisation dieser Feier bedankte sich der Bürgermeister bei Kulturreferentin Traude Blösl, Sportreferent Martin Dagn sowie bei Frau Resi Kramer von der Verwaltung. Durch Kulturreferentin, Sportreferenten und Bürgermeister wurden folgende Ehrungen übergeben:

## Ehrennadel der Gemeinde Kössen:

- **Paul Nothegger**, Am Sportplatz 5: 3 Perioden Gemeinderat (18 Jahre), davon 9 Jahre Gemeinderat, 9 Jahre Gemeindevorstand und Bauausschuss-/Weg-Wasser-Kanal-Ausschuss-Obmann, einige Jahre Obmann der Musikkapelle Kössen.

- **Johann Landegger**, Dorf 38: ca. 3 Perioden GR, davon gut 15 Jahre GR, 3 Jahre GV sowie 3 Jahre Obmann des Weg-Wasser-Kanal-Ausschusses, AR-Mitglied des TVB Kössen-Schwendt.

- **Helmut Waldner**, Leitweg 4: 2 Perioden GR (12 Jahre): 9 Jahre GV und aktiver Sportreferent, engagierter Sanitäts-sprengel-Obmann, 3 Jahre GR.

- **Georg Dagn**, Alleestraße 29: 2 Perioden GR (12 Jahre): 6 Jahre GR, 6 Jahre GV, engagierter Gebäudeverwalter und AWH-Referent, langjähriger Pfarrgemeinderat, Schriftführer der Musikkapelle.

- **Friedrich Blattner**, Hüttfeldstraße 65a: 2 Perioden GR

(12 Jahre), davon: 9 Jahre GR, 3 Jahre Vizebürgermeister, aktiver Sport- und Kulturreferent, große Aktivitäten bei den Dorferneuerungsmaßnahmen und diversen Festen.

- **Anna Hörfarer**, Blaik 19: 9 Jahre GR, davon 6 Jahre Familien- und AWH-Referentin, 1 Jahr Umwelt-Ausschuss-Obfrau, langjährige Obfrau der „Tiroler Frauen“ Kössen, Flohmarkt- und Büchereiaktivitäten, Ausgabe Kössener Kochbuch, Überarbeitung Schweinester-Buch, Schriftführerin beim Sozialsprengel und „Kössener helfen Kössenern“.

- **Peter Haitzmann sen.**, Durchen 15: 12 Jahre aktiver GR (in 2 Perioden tätig), langjähriges Mitglied der Forsttagsatzungskommission.

- **Johann Praml sen.**, Schwandorf 12: 2 Perioden GR, davon 9 Jahre GV und 3 Jahre GR, 12 Jahre Mitglied der Grundverkehrsbehörde.

- **Ing. Vinzenz Schlechter**, Moserbergweg 34: 12 Jahre (2 Perioden) als GR tätig, davon 5 Jahre WWK-AS-Obmann, 6 Jahre Gebäudereferent.

- **OSR Johann Sturm**, Alleestraße 55: Langjähriger Schuldirektor der Polytechnischen Schule, fast 30 Jahre aktiver Sänger beim MGV, 1993–2005 MGV-Chorleiter, langjähriger Kirchenchorsänger.

- **Maria Leitner**, VS-Dir.i.R., Staffen 6: Vom September 1990 bis 30.9.2003 Direktorin der Volksschule Kössen, vorher 23 Jahre Lehrerin in Kössen, früher diverse Aktivitäten beim Theaterverein.

- **Josef Kramer**, Schlossermeister, Waidach 40: Über 53 Jahre Sänger des MGV, viele Jahre Notenwart, 43 Jahre



Verleihung der Ehrennadel



Verleihung des Kulturehrenzeichens mit Urkunde



Verleihung des Vereinsehrenzeichens mit Urkunde (Kultur und Soziales)

Kirchenchorsänger sowie bei Hochzeiten und Beerdigungen. Mit besonderem Fachwissen steht er seit ca. 50 Jahren als Schlosser- und Landmaschinenmeister mit großem Einsatz jederzeit zur Verfügung.

- **Rudolf Talin sen.**, Bergfeld 9: Langjähriger, besonders aktiver Hauptmann der Michael Hölzlsauer-Schützen-Kompanie, setzte sich jahrzehntelang für das Schützenwesen und die Traditionspflege ein; Funktionärsehrennnadel 1990.

- **Gerhard Obermoser**, Achenweg 22: Langjähriger Obmann des Tae Kwon-Do-Vereines. Es ist maßgeblich sein Verdienst, dass der Verein zu den erfolgreichsten Österreichs zählt und Kössen weit über die Grenzen hinaus als „Tae Kwon-Do-Hochburg“ bekannt ist. Hervorragende Kinder-/Jugendarbeit. Funktionärsehrennnadel 1997, Sportehrenzeichen 1988.

- **Johann Lerchenberger**, Waidach 61: 19 Jahre Obmann des Trachtenvereines Kössen (1977–1996), vorher 7 Jahre 1. Kassier, einige Jahre Fähnrich. Beim OK Dorffest 15 Jahre lang tätig, maßgeblich beteiligt an der Errichtung der „Landsturm Bar“. Seit 3 Jahren Ehrenobmann des Trachtenvereines, noch immer als Beisitzer aktiv.

- **Josefine Schlechter**, Außerkapelle 35: Begründerin und Obfrau des langjährigen Frauentreffs, Herausgabe des Immerwährenden Kalenders „Kössen im Jahreslauf“, vielseitige Tätigkeiten in der Pfarre, langjährige Leiterin des Kath. Bildungswerkes Kössen bis Herbst 2003, danach in der Erzdiözese Salzburg bis März 2005 und als Stellvertreterin auf Bundesebene.

- **Veronika Braun**, Kohlbachweg 27: Langjährig und vielseitig im Pfarrgemeinderat, in der Pfarre und im Frauentreff tätig, besonders im sozialen Bereich, Betreuung und Hilfestellung für erkrankte Mitmenschen, Leiterin unzähliger Bibelabende, seit 2003 Leiterin des Kath. Bildungswerkes Kössen, viele Jahre aktives Mitglied beim Roten Kreuz und KIT-Betreuerin.

### *Kulturehrenzeichen der Gemeinde Kössen:*

Herbert Bauhofer, Achenweg 32; Leo De Romedis, Schlechterhöhe 3; Helga Gärtner, Schmiedberg 13; Maria Bichler, Moserbergweg 16; Theresia Loferer, Mühlbachweg 14; Antonia Guggenbichler, Leitweg 21; Josef Danzl, Waidach 5; OSR Thomas Wörgötter, Hüttfeldstraße 6; Dipl.Ing. Otto Csikos, früher beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Dorferneuerung, wh. in 6252 Breitenbach, HNr. 8; Elisabeth Wimmer, Blaik 6; Hermann Plangger sen., Thurnbichl 30; Josef Fahringer sen., Moserbergweg 14a; Simon Astner sen., Waidach 6

### *Ehregeschenk (Anstecknadel) für touristische Verdienste:*

OSR Hermann Brunner (†), Feldweg 12; Paul Schwentner, Waidach 49

### *Vereinsehrenzeichen / Funktionärsehrennnadel der Gemeinde Kössen:*

Andreas Schermer, Alleestraße 26; Hubert Foidl, Schmiedberg 1; Gerhard Huber, Waidach 23; Gertraud Kitzbichler, Erlengrund 38; Christine Sturm, Alleestraße 55; Johann Foidl, Flurweg 4; Richard Dax, Außerkapelle 30; Helmut Huber, Loferberg 8; Johann Gasser, Durchen 43; Friedrich Blattner, Hüttfeldstraße 65a; Anneliese Weiherer, Erlaustraße 8; Brigitte Sötz, Leitweg 1; Ernst Wörgötter, Moserbergweg 6; Hannes Senn, Kohlbachweg 14; Karl Steiner, Hüttfeldstraße 32; Franz Gründler, Alleestraße 83; Martin Gründler, Außerkapelle 22; Walter Endstrasser, Kaltenbach 28, Oberschützenmeister der Schützengilde Kössen; Anton Vikoler jun., Moserbergweg 58b; Johann Kurzthaler, Achenweg 18; Johann Hintler, Am Sportplatz 15; Erwin Schweinester, Blaik 21; Josef Schweiherl, Achenweg 16

### *Ehregeschenk (Glasteller) der Gemeinde Kössen:*

Kaspar Haunholter, Niederaachen 4; Herbert Kramer, Lendgasse 20; Josef Achraimer, Kranebittau 1; Nothburg Prattes, Staffen 24

### *Sportehrenzeichen in Gold:*

Alexander Lechthaler, Hütte 24; Jochen Lechthaler, Achenweg 32; Katharina Kaiser, Erlaustraße 44; Hörfarer Katharin, Moosen 2

### *Sportehrenzeichen in Silber:*

Harald Planer, Mooslenz 27; Stephanie Obermoser, Thurnbichl 1; Romina Moser, Walchsee, Schwaigs 26, Mitglied bei der Schützengilde Kössen; Nadine Moser, Walchsee, Schwaigs 26, Mitglied der Schützengilde Kössen; Christian Vikoler, Moserbergweg 58b; Andreas Kramer, Waidach 41; Manuel Hörfarer, Lendgasse 1; Christoph Mühlberger, Kalkau 6

### *Sportehrenzeichen in Bronze:*

Andreas Plangger, Moserbergweg 44; Stefan Vikoler, Moserbergweg 58b; Marco Di Luca, Schlechterhöhe 5; Josef Harasser, Reit i. Winkl, Blindauerstraße 3a, Mitglied des Tae Kwon-Do-Vereines Kössen; Stefanie Obermoser, Achenweg 22; Johann Schreder jun., Oberbichlach 9; Christian Winkler, Dorf 45; Renate Schwentner, Schwimmbadweg 2; Maria Steinlechner, Hüttfeldstraße 21

Die Gemeinde Kössen ist stolz auf die großartigen Erfolge der SportlerInnen und wünscht weiterhin viel Freude und schöne Ergebnisse. Anerkennung und Dank auch den jeweiligen Trainern für die gute Betreuung.

Leider mussten sich einige zu ehrende Personen für diese Feier entschuldigen; die Ehrung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nach der Ansprache von Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle klang die Ehrungsfeier mit einem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein aus.



Verleihung des Vereinsehrenzeichens mit Urkunde (Sport)



Verleihung des Sportehrenzeichens in Gold

## Ehrenbürger OSR Josef Guggenbichler feierte den 90. Geburtstag

Bürgermeister Stefan Mühlberger gratulierte am 12. Dezember 2005 unserem hochverdienten Ehrenbürger, Herrn OSR Josef Guggenbichler, zu seinem 90. Geburtstag im Namen der Gemeinde Kössen sehr herzlich und wünschte weiterhin viel Gesundheit und Freude sowie noch viele schöne Jahre mit seiner geschätzten Gattin.

OSR Josef Guggenbichler kam von Kirchberg und war von 1948 bis 1966 Direktor an der Volksschule Kössen, von 1966 bis 1980 engagierter Direktor der Hauptschule Kössen. Nachstehend werden noch seine wichtigsten öffent-

lichen Tätigkeiten zum besonderen Wohle der Gemeinde Kössen angeführt:

Als aktiver Gemeinderat und -vorstand wirkte er von 1962 bis 1968 einschließlich diverser Ausschusstätigkeiten und war von 1968 bis 1980 Kulturreferent der Gemeinde.

Der Jubilar war von 1971 bis 1990 Legalisator sowie von 1975 bis 1991 geschätzter Standesbeamter (zuvor mehrere Jahre Stellvertreter) der Gemeinde Kössen mit ca. 700 Eheschließungen.

Weiters war er 18 Jahre lang Schriftleiter des Kössener Heimatblattes und jahrzehntelanger Ortschronist.

Seine besonderen Tätigkeiten wurden im Jahr 1980 mit dem Ehrenring der Gemeinde Kössen gewürdigt.

Als hervorragender Sänger und Obmann wirkte er auch beim Männergesangsverein Kössen und singt noch immer aktiv beim Kirchenchor.

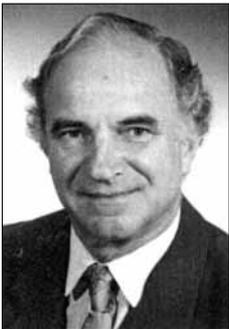
Die Krönung seiner umfangreichen und großartigen Verdienste war die Verfassung des sehr interessanten Kössener Heimatbuches.

OSR Josef Guggenbichler wurde im Jahr 1992 zum Ehrenbürger der Gemeinde Kössen ernannt.



Die Standesbeamten mehrerer Generationen: Maria Kapferer, Erika Ebenbichler, Erwin Schweinester, OSR Josef Guggenbichler, mit Bürgermeister Stefan Mühlberger

## Abschied von OSR Hermann Brunner



Unter großer Anteilnahme begleiteten am 28.9.2005 viele GemeindebürgerInnen, Lehrpersonen, PensionistInnen und SängerInnen unseren verehrten OSR Hermann Brunner auf seinem letzten Weg. Die große Anzahl der Trauergäste war der Beweis für die Beliebtheit des allzu früh und für alle unerwartet aus dem aktiven Vereins- und Dorfleben gerissenen Verstorbenen.

Die herausragenden Verdienste des langjährigen Obmannes und Ehrenobmannes des Männergesangsvereins

Kössen wurden vom Obmann Hans Foidl gewürdigt.

Für den Seniorenbund sprach Landesobmann Helmut Kritzing die Dankesworte für die Verdienste als Obmann der Ortsgruppe Kössen, Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl würdigte die Leistungen von OSR Hermann Brunner als Lehrer und Schulleiter der Volksschule Kössen, und Bürgermeister Stefan Mühlberger dankte Hermann Brunner für seinen vielfältigen Einsatz im öffentlichen Leben der Gemeinde.

Seit der Gründung der Aufbau-genossenschaft und der Errichtung der Grenzlandhalle im Jahr 1969 war OSR Hermann Brunner über 30 Jahre im Vorstand tätig und hat seine Mitarbeit nicht nur als Funktionär sowie bei vielen Veranstaltungen wie Tiroler Abenden, Begrüßungsabenden und zahlreichen anderen Terminen eingebracht.

Nach dem Ausscheiden aus

dem Vorstand wurde ihm seitens des Tiroler Raiffeisenverbandes die Ehrenurkunde für die Verdienste im Genossenschaftswesen zuerkannt.

Im hohen Ausmaß hat OSR Hermann Brunner seine Kraft auch für die touristische Entwicklung in Kössen eingesetzt. Die Lichtbildervorträge anlässlich der vielen Begrü-



Ein Bild aus „alten Zeiten“: Otti und Hermann Brunner vor dem Schulhaus in Kössen

Bungsabende etc. mit seinen privaten Dias haben viele Gäste für Kössen begeistert. Über 600 Tiroler Abende wurden von ihm moderiert und bei vielen Werbereisen war er als Organisator und Mitwirkender dabei.

Seit dem Bestehen des Trabrennvereines Kössen war er ein engagierter Mitarbeiter bei den Veranstaltungen und jährlichen Rennen, hat für den Verein die Chronik geführt und war langjähriger Schriftführer.

Die langjährigen und vielseitigen Verdienste wurden durch die Funktionärsehrennadel der Gemeinde Kössen im Jahr 1988, die Verdienstmedaille des Landes Tirol im Jahre 1993 und die Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Kössen im Jahre 1995 gewürdigt.

Auch wurde für die touristischen Tätigkeiten die Auszeichnung mit dem Ehrengeschenk für touristische Verdienste im Herbst 2005 vom Gemeindevorstand beschlossen. Die Übergabe der Ehrung erfolgt demnächst an seine geschätzte Gattin.

# Herzliche Gratulation zum 50. Hochzeits- jubiläum

Seitens des Landes Tirol gratulierte Herr Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle allen Jubelpaaren zum Hochzeitsjubiläum besonders herzlich und überbrachte die Jubiläumsspende mit den besten Glückwünschen. Von der Gemeinde Kössen gratulierten Bürgermeister Stefan Mühlberger bzw. Vizebürgermeister Herbert Exenberger ebenfalls sehr herzlich und wünschten beim gemütlichen Beisammensein alles Gute, besonders viel Gesundheit und Freude, sowie weiterhin schöne, gemeinsame Jahre.

## Alois und Therese Lanzelin, Dorf 42

Am 14. Juli 2005 gratulierten Herr Bezirkshauptmann Dr. Hans Heinz Höfle und Bürgermeister Stefan Mühlberger Herrn Alois Lanzelin, ehemaliger Postbeamter, und seiner Gattin Therese, welche früher die bekannte Kleiderreinigung Lanzelin führte, zur Goldenen Hochzeit.

## Josef und Frieda Huber, Kaltenbach 40

Herr Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle beglückwünschte am 1. September 2005 gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Stefan

Mühlberger das Jubelpaar, welches mit viel Fleiß den Hof Unterwendl bewirtschaftete und auch noch zusätzliche Arbeiten ausführte.

Am Freitag, den 16. Dezember 2005, gratulierten Herr Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle und Vizebürgermeister Herbert Exenberger den nachstehenden Ehepaaren sehr herzlich zum Hochzeitsjubiläum:

## Marianne und Josef Vikoler, Klobensteinerstraße 67:

Das Jubelpaar bewirtschaftete den Hof Klausen und „Klausner-Sepp“ arbeitete lange als Steinmetz etc. und war beim Roten Kreuz sehr engagiert.

## Cäcilia und Georg Wind- bichler, Moserbergweg 64:

Der Jubilar war lange als tüchtiger Zimmerer bei der Firma Exenberger tätig und seine Frau vermietete mit besonderer Umsicht über viele Jahre an Gäste.

## Katharina und Sebastian Schwaiger, Lendgasse 38:

Der Jubilar war langjährig bei der Straßenmeisterei St. Johann mit großem Einsatz

tätig und seine Frau vermietete über viele Jahre mit viel Fleiß an Gäste.

## Johann und Anna Kalten- egger, Flurweg 1:

Der Jubilar war ein talentierter und vielseitiger Bildhauer in unserem Dorf und seine tüchtige Frau, die auch sehr naturverbunden ist, half bei vielen Arbeiten aus.

## Magdalena und Georg Dagn, Bichlach 66:

Das Jubelpaar bewirtschaftete mit viel Mühe den Hof „Schwoich“, der Jubilar arbeitete noch lange bei einer Baufirma und es wurde ein Zuhause mit teilweiser Vermietung errichtet.



Von links: Anna und Johann Kaltenegger, Vizebürgermeister Herbert Exenberger, Georg Windbichler, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle, Marianne und Josef Vikoler, Josef Schwentner (Diamantene Hochzeit, siehe Seite 6), Sebastian Schwaiger; nicht auf dem Bild: Magdalena und Georg Dagn, Katharina Schwaiger, Cäcilia Windbichler



Von links: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Therese und Alois Lanzelin, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle



Von links: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Josef und Frieda Huber, Bezirkshauptmann HR Dr. Hans Heinz Höfle

## Ein „diamantenes“ Hochzeitspaar

Das 60. Hochzeitsjubiläum, die „Diamantene Hochzeit“, feierten Josef und Maria Schwentner, Mühlbergweg 43a

Das Jubelpaar bewirtschaftete mit viel Fleiß den bekannten Erbhof „Embach“ sowie die Sauermöseralm. Dem Jubilar wurde für seine besonderen Verdienste zum Wohle seiner Heimatgemeinde im Jahr 1984 die Ehrennadel der

Gemeinde Kössen verliehen. Neben der vielen Arbeit war er Norikerzüchter, längere Zeit Obmann der Sennereigenossenschaft Kössen sowie Obmann der Soldatenkameradschaft etc. Der Hof wird vom Sohn Josef und seiner Frau Elisabeth mit viel Freude und Einsatz weitergeführt und das Jubelpaar kann sich über die tüchtigen Kinder mit Familien sehr freuen.



Die Gemeinde Kössen wünscht nochmals das Allerbeste, viel Gesundheit und

Freude und dass ihnen der Herrgott noch schöne Jahre schenken möge.

## Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde und glückliche Jahre!



Margarethe Ambrusch, 90 J.  
(inzwischen verstorben)



Christian Gründler, 80 Jahre



Elisabeth Koidl, 80 Jahre



Klara Mühlberger, 80 Jahre



Hilda Berndt, 80 Jahre



Rupert Gutzelnig, 80 Jahre



Theresia Loferer, 80 Jahre



Nothburga Pirmoser, 80 Jahre



Vitus Dagn, 80 Jahre



Maria Haslmair, 80 Jahre



Erna Mauracher, 80 Jahre



Katharina Schweinester, 80 J.

# Landeslehrlingswettbewerb 2005 – sehr erfolgreiche Kössener Lehrlinge

Bei der Abschlussfeier des Landeslehrlingswettbewerbes am 24. November 2005 im Festsaal der Wirtschaftskammer Kitzbühel wurden fünf besonders erfolgreiche Lehrlinge von Kössen ausgezeichnet.

Landessieger dieses Wettbewerbes wurde

- **Martin Gründler**, Staffen 35, im 3. Lehrjahr Kraftfahrzeugtechniker bei der Firma Josef Bellinger GmbH, Schwendt.

Bürgermeister Stefan Mühlberger gratulierte sehr herzlich seitens der Gemeinde Kössen und überreichte für

diese großartige Leistung als Anerkennung ein entsprechendes Geschenk.

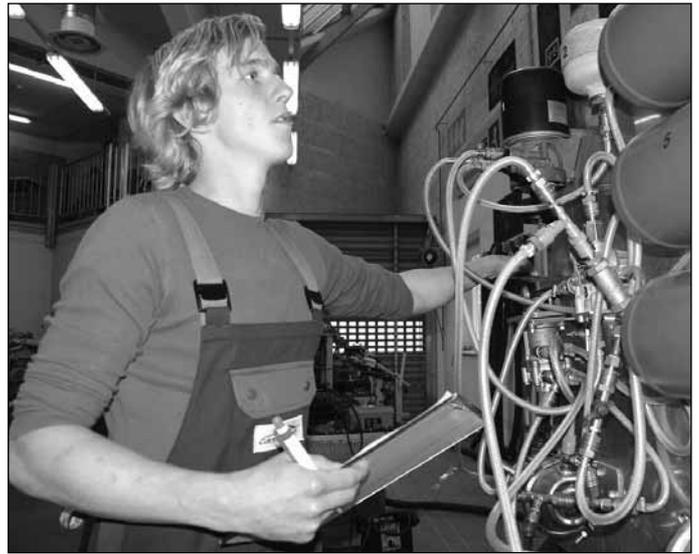
Den ausgezeichneten **2. Platz** beim Landeslehrlingswettbewerb erreichten:

- **Claudia Legat**, Bergfeld 7, Bürokauffrau im 3. Lehrjahr, Lehrfirma: Hutter Druck GmbH & Co. KG in St. Johann
- **Daniel Buchegger**, Erlengrund 30, Maschinenmechaniker im 3. Lehrjahr, Lehrfirma: Toni Kahlbacher GmbH & Co. KG, Kitzbühel

Das große Leistungsabzeichen errangen:

- **Markus Plangger**, Klobensteinerstraße 9, Kraftfahrzeugtechniker im 3. Lehrjahr, Lehrfirma: Auto Stefan Aicher, Kössen;
- **Michael Lenz**, Am Sportplatz 25, Elektroinstallationstechniker im 2. Lehrjahr, Lehrfirma: Helmut Leitner, Kössen

Die Gemeinde Kössen gratuliert allen ausgezeichneten Lehrlingen sehr herzlich zu den Erfolgen beim Landeslehrlingswettbewerb, freut sich mit den Lehrfirmen und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg im Berufsleben!



Landessieger Martin Gründler während des Wettbewerbes

## Standesfälle 2. Halbjahr 2005

### Geboren wurden:

Eine Belinda der Roswitha und dem Stephan Jirka;  
eine Michaela der Renate und dem Peter Hartzmann;  
ein Antonio der Michaela Leitner;  
eine Mercedes der Janette Vondruskova und dem Christian Kuchernig;  
eine Nicola der Simone und dem Rudolf Knipp;  
eine Verena der Petra und dem René Huber;  
eine Jeannine der Margit Lanzelin;  
eine Laura der Claudia und dem Andreas Skof;  
eine Jessica der Bettina und dem Stephan Schinkel;  
ein Erjon der Vjollca Beqiri und dem Hajra Hajraj;  
eine Enola der Hannelore und dem Rolf Kadner;  
ein Julian der Marion Fahringer und dem Herbert Tamegger;

ein Maximilian der Martina Mühlberger und dem Niklaus Haunholter;  
eine Paulina der Sonja und dem Thomas Pigneter;  
ein Julian der Christine Neumann und dem Michael Gründler;  
eine Valentina der Manuela und dem Norbert Nindl;  
ein Martin der Rosemarie Achthorner und dem Christian Mühlberger;  
ein Laurenz der Andrea und dem Peter Achthorner.

### Geheiratet haben:

01.07. Himberger Franz und Nothegger Martina, beide Kössen  
23.07. Perkmann Arnold Franz und Lederer Andrea Maria, beide 6372 Oberndorf i.T.  
26.08. Groß Dieter, 81679 München (DE), und Lerchster Andrea Heidemarie, Kössen

03.09. Bacher Christoph und Heiderich Nicole, beide Kössen  
07.09. Schinkel Stephan und Schweiberl Bettina Maria, beide Kössen  
09.09. Daxer Michael und Wagnitz Kim Alice, beide Kössen  
10.09. Windbichler Michael Andreas und Bachmann Michaela, beide Kössen  
17.09. Dach Christian Günter und Neumaier Silke, beide 20253 Hamburg (DE)  
30.09. Kerer Ludwig Johann und Reitstätter Barbara Christine, beide Kössen  
07.10. Koch Ralf und Planer Barbara Rosalia, beide 6345 Schwendt  
07.10. Nowak René Joachim und Hammer Bianca Michaela, beide 6345 Schwendt  
29.10. Gomboš Robert, 86854 Amberg (DE), und Hetzenauer Nina Maria, Kössen

04.11. Kogl Robert und Da Silva Ana Célia, beide 6345 Schwendt  
25.11. Höck Werner Alois, Kössen, und Dorfer Renate Elfriede, 6380 St. Johann i.T.  
25.11. Obinger Holger und Schrott Martina, beide Kössen  
03.12. Stahr Peter Kuno und Lindner Karin Elfriede, beide 6345 Schwendt

### Verstorben sind:

12.07. Kraass Wolfgang  
30.07. Amort Rosa  
04.08. Kitzbichler Georg  
28.08. Hartmann Anna  
02.09. Müller Cäcilia  
04.09. Blösl Liselotte  
06.09. Gründler Johann  
21.09. Hoffmann Franziska  
23.09. Brunner Hermann  
11.10. Haas Rosa  
11.10. Obermoser Adelheid  
27.10. Enenkel Armin  
17.11. Ambrusch Margareta  
17.11. Theißl Maria  
28.11. Schachner Martina  
12.12. Harald Kitzbichler

# Liste der Bauansuchen Juli bis Dezember 2005

- Schieder Angelika u. Robert, Steinbruchweg 8a: Zubau eines Wintergartens zu Top 2 und Errichtung einer Terrasse
- Koidl Wilhelm u. Mag. Stugk Petra, Mooslenz 62: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 62: Erweiterung der Wellnessanlage (Zubau an den best. Gesundheitstempel)
- Mühlberger Christian, Moserbergweg 60: Neubau einer Kapelle
- Hetzenauer Bianca u. Peter, Alleestraße 30: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage
- Lukasser Helmut, Josefstal 7, 6344 Walchsee: Errichtung von Solarkollektoren auf dem westseitigen Dach der Pension
- Kaserer Hans Peter, Waidach 22: Zubau einer WC-Anlage und eines Lagerraumes an das best. Hotelgebäude
- Hörfarer Herbert, Hagerstraße: Anbau an die best. Almhütte für Lagerraum bzw. Viehunterstand
- Schweitzer Otto, Achenweg 27: Errichtung eines Windfanges beim Hauseingang des best. Wohnhauses
- Bamberger Alois, Oberbichlach 8: Errichtung eines Nebengebäudes für eine Milchammer
- Rottenspacher Sonja, Hüttfeldstraße 2: Parkplatz-Erweiterung bei der Bäckerei (Errichtung von zusätzlichen 4 Stellplätzen)
- Landmann Peter, Bichlach 67a: Ausbau von Kinderzimmern im Obergeschoß des best. Zuhauses
- Flörl Johann, Alm: Errichtung eines Almstalles mit Übernachtungsmöglichkeit auf der „Notachweide“
- Schroll Gerda, Erlaustraße 64: Anbau eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes an der Nordseite des Wohnhauses
- Weiß Maria, Hütte 28: Anbau eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes an der Nordseite des best. Nebengebäudes
- Dr. Kubin Siegfried, Schmiedberg 25: Verwendungszweckänderung von Räumlichkeiten im Untergeschoß des Wohnhauses
- Eppers Eileen und Wendt Martin, Hochau 5: Anbau an das best. Wohnhaus
- Schlechter Josef, Bichlach 60: Errichtung eines Gartengerätehäuschens
- „Unser Lagerhaus“ Warenhandels-gesellschaft, Hüttfeldstraße 40: Abbruch des best. Flugdaches und Errichtung einer überdachten Lagerfläche beim best. Lagerhaus
- Kürzl Wolfgang, Außerkapelle 27: Errichtung einer Begrenzungsmauer mit Zaun (als Sicht- und Lärmschutz)
- Spiegelmayr Christiana, Hüttfeldstraße 61: Anbau eines Flugdaches an das best. Wohnhaus
- Schwentner Johanna, Bichlach 2: Aufstellung einer mobilen Pferdebox
- Schwentner Johann, Waidach 37: Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes an das best. Wirtschaftsgebäude
- Fahringer Thomas, Hüttfeldstraße 50: Aufbau und teilweiser Ausbau des Dachgeschoßes zu Zimmern beim best. Wohnhaus
- Leuhuber Peter, Wiesenweg 1: Anbau für Pferdestall und Tennenerweiterung beim best. Wirtschaftsgebäude des Bauernhauses
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 66a: Neubau eines Hackschnitzelheizwerkes für das Hotel Peternhof
- Trattner Walter, Sonnfeld 4, 6344 Walchsee: Anbau eines Wintergartens und eines Windfanges an das best. Wohnhaus
- Baumgartner Sebastian, Außerkapelle 33: Errichtung einer freistehenden, überwiegend offenen Holzlege
- Haunholter Josef, Hochau 13: Errichtung eines freistehenden Abstellraumes mit einem Carport
- Keiler Martin u. Zita, Mühlbergweg 15: Errichtung einer Solaranlage
- Münsterer Hotel GmbH, Kranzach 20, 6344 Walchsee: Zubau eines Wirtschafts- und Gästehauses für das Hotel Seehof
- Mayr Johann Paul, Am See 14, 6344 Walchsee: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes
- Schwaiger Franz, Wiesenweg 19: Errichtung eines überdachten und überwiegend offenen Autoabstellplatzes mit überdachtem Holzlager
- Kitzbichler Roman u. Schlechter-Kitzbichler Daniela, Mooslenz 58: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Holzhütte
- Kahr Maria Elisabeth, Schwandorf 21: Errichtung einer Holzhütte unter dem best. Balkon an der Nordseite des Wohnhauses
- Kahr Maria Elisabeth, Schwandorf 21: Neubau eines Carports für 2 KFZ-Abstellplätze
- Wendt Martin, Hochau 5: Errichtung einer Einfriedung für Reitplatz (Reitzirkel 18 m Durchmesser)
- Kaserer Johann, Waidach 24: Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes an die best. Garage
- Ronacher Peter, Staffen 20: An- und Umbau beim best. Wohnhaus
- Matic Ivica, Lendgasse 34: Abbruch des Objektes „Lendhof“
- Bracke Pieter-Paul, Kohlbachweg 18: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Nothegger Alois u. Rosa, Achenweg 17: Änderungen bei der best. Garage
- Kirchmaier Georg, Leitweg 29: Errichtung einer Solaranlage
- Dagn Herbert, Waidach 15: Errichtung einer Holzhütte
- Mühlberger Georg, Klobensteiner Straße 41: Neubau einer landwirtschaftlichen Remise
- Hechl Michael jun., Pöllweg 2: Neubau eines Wohnhauses
- Dipl.Ing. Rottenspacher Herbert, Leitweg 9: Errichtung einer Solarkollektoranlage
- Fischbacher Christine, Auweide 5: Abänderungen beim Wohnhausneubau gegenüber der Baubew. v. 3.8.2004 – Kellervergrößerung und Errichtung eines überdachten Stellplatzes im Untergeschoß
- Nothegger Alois u. Rosa, Achenweg 17: Anbau eines überwiegend offenen, überdachten Autoabstellplatzes
- Kupres Michael, Mooslenz 16: Anbau einer Vorplatz- und Eingangsüberdachung beim best. Wohnhaus
- Kaserer Hans Peter, Waidach 22: Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Hotelgebäudes
- Dax Edith u. Richard, Außerkapelle 26: Anbau eines Flugdaches
- Mayr Sebastian: Errichtung einer überdachten Eisstockbahn mit Lagerraum
- Hetzenauer Markus u. Petra, Achenweg 25: Anbau einer Vorplatzüberdachung mit Lagerraum
- Matic Ivica, Kaltenbach 1: Errichtung eines Verbindungsbaues zwischen dem Altbestand und dem Hallenbadanbau (= Abänderung gegenüber der Baubewilligung vom 6.7.1999)
- Gründer Michael, Staffen 35: Errichtung eines offenen, überdachten Autoabstellplatzes
- Baumann Brigitte, Hüttfeldstraße 20: Errichtung einer Gerätehütte
- Stauder Karl, Thurnbichl 48: Errichtung eines Flugdaches für Holzlagerung
- Harasser Walter, Mooslenz 61: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

## Rückblick 2005 – Vorschau 2006

Die Dezemberausgabe des Kössener Heimatblattes ist alljährlich Anlass, um Rückschau auf das abgelaufene Jahr zu halten – aber auch eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr zu werfen.

Das Jahr 2005 war überwiegend durch den Neubau des Kreisverkehrs sowie die Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen in Bichlach-Hochau und Durchen geprägt. Diese konnten bis auf kleinere Restarbeiten fertiggestellt werden.

Die Abbiegespur Bichlach wurde auf das Jahr 2006 verschoben und dafür das Budget für einmalige Asphaltierung aufgestockt und der höhere Kostenanteil beim Kreisverkehr abgedeckt.

Der Kreisverkehr ist vor dem Sommer fertiggestellt worden und stellt eine äußerst positive Verbesserung der Verkehrssituation beim Eingang in das Ortszentrum dar. Eine Gestaltung muss aus finanziellen Gründen vorläufig zurückgestellt werden.

Die Anfang Juli bei Gemeindegewegen aufgetretenen Hochwasserschäden belaufen sich insgesamt auf ca. € 66.000,- und können nur zum Teil aus dem Katastrophenfonds gedeckt werden. Dieser Umstand wird den Haushalt 2005 wesentlich belasten, sonst stellt gesamt betrachtet das zu Ende gehende Jahr 2005 ein gutes Jahr dar.

### Und nun zur Vorschau auf das kommende Jahr 2006:

Der Entwurf des Voranschlags 2006 ist erstellt, die Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen und Außeror-

dentlichen Haushaltes betragen insgesamt rd. € 8.656.000,- (d.s. ca. 119 Mio. Schilling) – dies stellt somit neuerlich ein Rekordbudget dar.

Es war möglich, für 2006 bereits aufgeschobene Vorhaben unterzubringen wie:

- Sanierung und Umbau Gemeindehaus mit einem Gesamtaufwand von rd. € 850.000,- dieses Vorhaben muss mit zu einem Anteil von € 750.000,- fremdfinanziert werden.
- Fertigstellung der Kanalbaumaßnahmen und Wasserleitungssanierungen mit Steuerung und Druckerhöhungen mit einem Gesamtaufwand von ca. € 117.000,- für Kanal und € 161.000,- für die Wasserleitung.
- Abbiegespur Bichlach mit einem Gesamtaufwand von rd. € 188.500,-, davon treffen die Gemeinde Kössen an Haushaltsmitteln ca. € 65.000,-, der Rest wird aus Straßenbaumitteln des Landes und Gemeindeausgleichsfonds aufgebracht. Die erforderliche Straßenbau- und Grundeinlösungsverhandlung soll im neuen Jahr baldmöglichst stattfinden.
- Für die Fertigstellung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Klärwerk ist eine Zuführung an den Abwasserverband in der Höhe von € 155.000,- erforderlich. Mit Fertigstellung der Arbeiten im Jahr 2006 müsste sichergestellt sein, dass eine Betriebsunterbrechung des Klärwerkes bei Hochwasser ausgeschlossen ist.
- Für den Bau des Sonderpä-

dagogischen Zentrums in St. Johann i.T. fällt heuer der Anteil der Gemeinde Kössen in der Höhe von € 165.700,- an.

- Der Neuankauf eines Laders für die Schneeräumung schlägt sich mit € 85.000,- zubuche, die Fortsetzung der Wärmeisolierung bei der Hauptschule beträgt € 103.000,- und der Anbau von Aufenthaltsräumen an der Südseite des Altenwohnheimes erfordert einen Aufwand von rd. € 91.000,-.
- Das bedeutendste Großvorhaben der nächsten Jahre – die Errichtung der Turnhalle – schlägt sich mit Planungskosten von € 80.000,- im Voranschlag nieder. Im Jahre 2006 soll die Planung erstellt und die Genehmigungen mit Finanzierungsgrundlagen zusammen mit den Sprengelgemeinden Walchsee und Schwendt ausgearbeitet werden.

Somit ist durch die Großinvestitionen

- Sanierung und Umbau Gemeindehaus sowie
  - Errichtung Turnhalle
- der Haushalt für die nächsten 10 Jahre ausgereizt. Durch das Auslaufen mehrerer Darlehen mit einem Annuitätsvolumen von ca. € 450.000,- jährlich hält sich der Verschuldungsgrad durch diese Neuverschuldung in erträglichen Grenzen. Gesamt gesehen kann die finanzielle Entwicklung in der Gemeinde Kössen auf Grund der guten wirtschaftlichen Strukturen als sehr gut angesehen werden und es ist nur zu hoffen, dass es auch so bleiben möge.

Wie bereits bei der öffentlichen Gemeindeversammlung in der Grenzlandhalle am 13.12. d.J. dargelegt, wird

im Jahr 2006 der Schwerpunkt in der Gemeinde Kössen auf die Jugendarbeit gelegt werden. Insbesondere sollen durch den verbesserten Kontakt mit der Jugend bei Jugendstammtischen und anderen Veranstaltungen mit der Jugend die Wünsche und Bedürfnisse der jüngeren Generation in Erfahrung gebracht werden.

Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt, dass die Jugend sehr vernünftig und begründet ihre Anliegen vorträgt. Vor allem wird die Errichtung eines Skaterplatzes zur Diskussion gebracht. Weiters soll das Freizeitangebot in Kössen für die Jugend verbessert werden.

Dies deckt sich mit der Mitte d.J. in Kössen durchgeführten Umfrage zu Jugendthemen.

Es wird notwendig sein, der Jugend zu beweisen, dass auf die Gespräche auch Taten folgen – wenn es sich auch nur um kleine Schritte handeln kann –, ansonsten geht die Glaubwürdigkeit für die Gemeinde, sich wirklich um die Jugend zu kümmern, verloren. Im Jahr 2005 wurde das Jugendschutzgesetz neu erlassen und es wird ein Schwerpunkt der Jugendarbeit im kommenden Jahr sein, die Bestimmungen zum Schutze der Jugend bewusster zu machen.

So wartet im kommenden Jahr wieder viel Arbeit. In bewährter Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen wird es wie bisher möglich sein, die anstehenden Probleme zum Wohle der Bevölkerung von Kössen zu lösen.

Der Bürgermeister:



Stefan Mühlberger

**Der Bürgermeister mit den Gemeinderäten wünscht der gesamten Bevölkerung von Kössen und den geschätzten Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 viel Glück und vor allem Gesundheit.**



# Aus der Sportecke

Am Ende des Jahres möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei allen Aktiven, Funktionären und Mitarbeitern der heimischen Sportvereine sehr herzlich für die ausgezeichnete und wertvolle Arbeit während des gesamten Jahres bedanken.

Wie ja schon mehrmals erwähnt, glänzen unsere Sportvereine nicht nur durch sportliche Erfolge und Spitzenleistungen, sondern sie leisten auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und auch für die Volksgesundheit einen wertvollen Beitrag für unsere Heimatgemeinde. Unsere Sportvereine haben auch maßgeblichen Anteil am Dorfleben und der Dorfgemeinschaft, die wirtschaftliche Bedeutung einerseits als Konsument und andererseits als Veranstalter ist eine enorme.

Zur Erinnerung darf ich einige Veranstaltungen und sportliche Erfolge im 2. Halbjahr 2005 anführen.

- Am 16. Juli feierte der Taekwon-Do Verein Kössen sein 30-jähriges Bestandsjubiläum.
- Am 24. Juli fand das Freundschaftsspiel zwischen Wacker Burghausen und Real Mallorca am Fußballplatz Kössen statt
- Am 28. August fand das 25. Internationale Grenzlandturnier der Hufeisen- und Plattenwerfer statt. Dieses Turnier am Euro-Camp zählt mittlerweile zu den renommiertesten Veranstaltungen dieser Art.
- Am 17. September führte der Hufeisen- und Plattenwerferverein die erste Österreichische Meisterschaft im Hufeisen- und Plattenwerfen durch. Neben der perfekten Organisation konnten sich die heimischen Plattenwerfer auch durch das Erreichen des 3. Platzes besonders auszeichnen.
- Am 24. September führte der Skiclub Kössen im Rahmen des Raiffeisen MTB-

Cups ein Mountainbike-Rennen auf den Unterberg durch.

- Vom 24. bis 25. September fand bei der Kompostieranlage Hallbruck eine Trial Meisterschaft statt. Diese spektakuläre Veranstaltung wurde vom Motorsportclub Kössen organisiert und zählte auch zur ASKÖ Staatsmeisterschaft.
- Vom 4. bis 9. Oktober nahmen Alex und Jochen Lechthaler an der TKD-Europameisterschaft in Riga/Lettland teil, Alex konnte den ausgezeichneten 9. Platz erreichen.
- Bei der Österreichischen TKD-Meisterschaft vom 22. bis 23. Oktober verteidigten Alex und Jochen Lechthaler erfolgreich ihren Staatsmeistertitel aus dem Jahr 2004, Christoph Mühlberger und Melissa Achorner wurden in ihren Klassen Vizestaatsmeister bzw. Vizestaatsmeisterin und Gerald Siorpaes erreichte den 3. Platz.
- Mit einem Sieg gegen Volders beendete die Kampfmannschaft des FC-Kössen am 29. Oktober erfolgreich den Herbstdurchgang. Nach Startschwierigkeiten am Saisonbeginn konnte sich die Mannschaft enorm steigern und geht als Tabellendritter in die Winterpause.
- Auch unsere Sportschützen feierten wieder großartige Erfolge. Nachstehend einige Beispiele:
  - Nadine Moser Landesmeisterin 2005 – Jungschützen weiblich Kleinkaliber 3 x 20
  - Landesmeisterin 2005 – Jungschützen Kleinkaliber stehend 100 m mit Landesrekord
  - Staatsmeisterin 2005 – Jungschützen weiblich Kleinkaliber 3 x 20
  - Mannschaftsstaatsmeisterin Jungschützen Kleinkaliber 3 x 20
  - Stefanie Obermoser Landesmeisterin 2005 –

Jungschützen weiblich Luftgewehr  
Staatsmeisterin 2005 – Jungschützen weiblich Luftgewehr  
Mannschaftsstaatsmeisterin 2005 – Jungschützen Luftgewehr  
Landesmeisterin 2005 – Jungschützen weiblich Kleinkaliber Liegend  
Vizestaatsmeisterin 2005 – Jungschützen Kleinkaliber 3 x 20  
Mannschaftsstaatsmeisterin – Jungschützen Kleinkaliber 3 x 20  
Darüber hinaus erreichte Stefanie bei der Nationalkaderqualifikation den ausgezeichneten 2. Platz und ist somit für die Ausscheidung für die Europameisterschaft in Moskau startberechtigt.

- Andreas Kramer 3. Platz Landesmeisterschaft 2005 Junioren Luftgewehr  
Mannschaftsstaatsmeister 2005 – Junioren Luftgewehr

Ich ersuche um Verständnis und Nachsicht, dass ich nicht alle Aktivitäten und Erfolge anführen kann. Auf jeden Fall können wir uns mit unseren erfolgreichen Sportlern freuen und wir können berechtigt stolz auf unsere Sportler und die aktiven Funktionäre unserer Vereine sein.

Abschließend darf ich allen Mitbürgern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs neue Jahr und viele schöne Stunden beim Sport wünschen.

## Nachtlanglaufloipe

Mit Beginn der neuen Langlaufsaison steht auch die Nachtloipe am Sportplatz wieder zur Verfügung. Die Beleuchtung wurde erweitert, sodass den Läufern nun eine noch größere Runde angeboten werden kann. Die gesamte Strecke beträgt jetzt ca. 1,5 km! Sie ist sehr gut ausgeleuchtet und für jedermann leicht zu bewältigen. Die Einstiegsstelle befindet sich wieder unmittelbar nach dem Eingang zum Fußballplatz. Am Sportplatz stehen auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Die Strecke ist jeden Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 21:00 Uhr beleuchtet.

Ich darf darauf hinweisen, dass die Nachtloipe nicht nur allen Einheimischen zur Verfügung steht, sondern auch unsere Gäste zur Benützung herzlich eingeladen sind. Ich darf alle Vermieter ersuchen, ihre Gäste entsprechend zu informieren.

Abschließend möchte ich im Namen des Tourismusverbandes noch einmal alle Nachtläufer eindringlich ersuchen, sich wirklich auf die Nachtloipe zu beschränken und alle übrigen Strecken nach der Präparation am Abend nicht mehr zu belaufen.

Der Sportreferent  
der Gemeinde Kössen:  
Martin Dagn



## Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Das Team des Altenwohn- und Pflegeheimes Kössen-Schwendt blickt mit großer Freude auf das vergangene Jahr 2005 zurück. Viele Projekte wurden gemeinsam mit unseren ältesten Mitbürgerinnen und BewohnerInnen gemeistert. Neben täglichen Pflgetätigkeiten, Mahlzeiten und dem üblichen Nachmittagskaffee (danke an unsere freiwilligen Frauen für die nette Bedienung), gab es zusätzliche, interessante Beschäftigungen. Sitzgymnastik, Stricken, Musik, Malen, verschiedene Spiele und vieles mehr sorgten für eine willkommene Abwechslung im Alltag. Eine Logopädin brachte weiteren frischen Wind und neue Ideen ins Heim.

Unvergesslich bleibt das Sommernachtsfest mit einer Grillparty sowie die Kutschenfahrt (ein großes Danke an die Firma Aigner). Beim Besuch des Kindergartens glänzten die Augen unserer BewohnerInnen, da die Erinnerungen an die eigene Kindheit wieder wach wurden.



Für Kulturinteressierte gab es Konzerte und Theateraufführungen sowie diverse Ausflüge und Veranstaltungen.

Ein dickes Lob verdienen sich die Frauen vom Besucherdienst, die bei jedem Wetter gute Laune und Energie ausstrahlen und unsere BewohnerInnen zum Spaziergang ins Dorf bringen.

Bei den Familienangehörigen, die uns das Vertrauen schenken, ihre Liebsten zu betreuen, möchten wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich bedanken. Im abgelaufenen Jahr haben uns leider einige wunderbare Menschen verlassen. Die zahlreichen, zum Teil sehr rührenden Briefe von Angehörigen an das Pflegeheim zeigten, dass ihre Eltern oder Verwandten bei uns zu Hause waren.

Für die nächste Zukunft sind wieder einige Projekte und Neuerungen geplant. Die Gemeinden werden alles unternehmen, den Pflegebedürftigen die nötige Unterstützung in jeder Hinsicht zu gewährleisten.

All diese Kleinigkeiten voller Liebe und Geduld bilden ein Puzzle als Gesamtbild: Das Wohlbefinden unserer Angehörigen, Mitmenschen, Nachbarn und Freunde im

Altenwohn- und Pflegeheim  
Kössen-Schwendt



## Benefiztopf „Kössener helfen Kössenern“

Dieser Topf hat jedes Jahr zu Kirchweih (Mitte Oktober) Geburtstag, er besteht jetzt seit sechs Jahren. In Kössen ist dieser Benefiztopf ein Begriff und auch die Hilfsbereitschaft zum Nächsten wird bei uns groß geschrieben.

Es ist sehr erfreulich, dass auch am Kaiserwinkl Golfplatz daran gedacht wurde! Im kleinen Freundeskreis (Geburtstage) wurde ein Golfturnier veranstaltet. Auf Initiative des Golf-Restaurant-Betreibers, Herrn Gerhard Scharfetta (er betreibt seit dem Frühjahr dieses Restaurant) und Frau Marianne Kracher ist diese Idee geboren, den Ertrag dieses Turniers dem Benefiztopf zu spenden. Für Freitag, den 14. Oktober 2005, wurde ich eingeladen, den Betrag von € 650,- zu übernehmen und zweckgebunden für Viktoria Achorner auf das Konto Benefiztopf einzuzahlen. Dieses Mädchen ist fünf Jahre alt, seit der Geburt behindert und ist für

Mitte Mai für eine Delphin-Therapie vorgesehen. Mir bleibt nur noch, den Golfern für die Idee und die großartige Spende ein Vergelts-Gott zu sagen.

In der Physio-Praxis Knipp am Unterberg hatte man auch eine ganz großartige Idee: Am Kirchweihsamstag gab es in dieser Praxis ein „Massage-Benefiz“ und jeder Besucher konnte sich um eine freiwillige Spende massieren und behandeln lassen. Dies wurde von den Kunden gerne angenommen und der Erlös wurde dem Benefiztopf gespendet. Am 16. Oktober wurden uns vom Chef des Betriebes, Herrn Rudi Knipp, € 500,- überreicht. Wir waren sehr erfreut und möchten für die großartige Idee und die Spende allen Beteiligten aufrichtig Vergelts-Gott sagen.

Zusammenfassend noch einmal an alle einen herzlichen Dank!

Anna Hörfarter



# Tourismus- verband



## PR, Kommunikation und Marketing-Strategie der Ferienregion „Kaiserwinkl“

Die durch die Tiroler Landesregierung und LH van Staa vollzogene Fusionierungswelle im Bereich der Tourismusverbände stellt die neuen Regionen und eingeführten Strukturen vor eine Fülle von Fragen und Aufgaben.

Die nächsten Jahre werden eine Vielzahl an Konzentrationsprozessen mit sich bringen. Damit einher geht eine Umstellung der Aufgabenportfolios der neuen Strukturen. Ziel sind schlagkräftige Tourismusorganisationen, die entweder eine umfassende touristische Gesamtverantwortung übernehmen (Marketing, Angebotsgestaltung, Gästebetreuung, Gästeinformation, Infrastruktur) oder sich auf bestimmte Aufgabengebiete konzentrieren.

Die Führung dieser kompakten touristischen Destinationsorganisationen stellt hohe Anforderungen an die Funktionäre / Geschäftsführung, welche mit klaren Kompetenzen und modernen Managementstrukturen und Marketinginstrumenten ausgestattet werden muss, um eine rasche und marktgerechte Arbeit in den Bereichen Marketing, Veranstaltungen und Information zu gewährleisten. Aber auch das Engagement und die Identifikation der Mitglieder durch Eigenverantwortung auf Ortsebene hin zur Destinationsebene bzw. zu einem gemeinsamen Management erscheint unerlässlich.

Die folgende Aufstellung soll einen kurzen Abriss der Arbeiten im Bereich der Erstellung und Umsetzung unseres neuen Internetportals

[www.kaiserwinkl.com](http://www.kaiserwinkl.com) sowie des weiteren der PR- und Vermarktungsstrategie des Kaiserwinkls widerspiegeln.

### Das Marketing des Kaiserwinkls stützt sich grundlegend auf mehrere Säulen:

- PR und Medienkooperation beinhaltet im wesentlichen den permanenten Kontakt zu Publikumsmedien in unseren Zielmärkten (Journalisteneinladungen, Anbieten von Beiträgen, Recherchieren von Themenplänen, Beantwortung von Redaktionsanfragen u.v.m.).
- Cross Border Marketing wie zum Beispiel unsere „very smarte Aktion“ mit dem Smart Center St.Gallen/Schweiz und Kirchbichl/Österreich.
- Messe- und Workshopteilnahme (für 2006 in Wien, Bern, Dresden, Berlin, Nürnberg, Leipzig, Köln, Warschau und Prag).
- Internetvermarktung (vom Informationssystem zum Hauptverkaufsinstrument).
- Mitarbeit und Initiierung bei spezialisierten Angebotsgruppen im Bereich der Tirol Werbung und anderen touristischen Partnern (Tiroler Langlaufspezialisten, Tiroler Wanderhotels, ARGE Zentraleuropa, Imperial Alps, Golf Alpin, Grenzenlos etc.).

In Bezug auf Golfaktivitäten erscheint die intensive Kooperation mit der Touristinfo Reit im Winkl erwähnenswert.

All diese Angebotsgruppen orientieren sich anhand eines Marketing-Mixes in den Bereichen Print, Internetauftritt, Online-Kampagnen, Presse und PR, sowie Wirtschaftskooperationen.

Im abgelaufenen Jahr waren unsere Marketingaktivitäten von mehreren Schwerpunkten getragen. Zum einen sollte der bisher eher nur regio-

nal bekannten Markennamen „Kaiserwinkl“ verstärkt transportiert werden. Dabei wird dem Sponsoring, als Teil der Markenkommunikation, große Bedeutung zukommen, welches in engem Zusammenhang mit den großen und überregionalen Events (z.B. Ballonwoche, Kaiserwinkl Golfwoche etc.) zu sehen ist. Zum anderen konzentrierten sich alle Anstrengungen auf das Internet-Umfeld.

Der Kaiserwinkl und seine Orte sind bereits seit Jahren mit eigenen Websites

[www.koessen.at](http://www.koessen.at)

[www.walchsee.at](http://www.walchsee.at)

[www.kaiserwinkl.com](http://www.kaiserwinkl.com)

online. Allerdings wurden die Anforderungen an ein zeitgemäßes Destinationsmarketing im Internet längst nicht mehr erfüllt. Bedingt durch diese Defizite der bestehenden Portale wurde nun ein komplett neuer Auftritt gestaltet.

Dabei galt es, basierend auf den Corporate Design-Richtlinien der Ferienregion Kaiserwinkl, ein attraktives und zeitgemäßes Portal für die Destination, sowie sämtliche Mitgliedsbetriebe zu schaffen.

Zentrales Ziel war die Erstellung einer Plattform, die dem Kunden ein angenehmes Gleichgewicht aus Information, Animation und buchbaren Angeboten präsentiert, wobei auch die intelligente Einbindung externer Buchungssysteme (Feratel/Tiscover) durchaus sinnvoll erschien. Eine einfache Benutzerführung wird durch die klare Haupt- und Suchnavigation, welche während des gesamten Surfvorganges für die Anwender sichtbar bleibt, garantiert. Auf aufwändige Animation und typographische Experimente wurde zugunsten einer schnellen Website, auf welcher der User unkompliziert zu den gewünschten Informationen gelangt, verzichtet. Ergänzend dazu sind auch interaktive Karten zur geographischen Navigation und besseren Orientierung eingebaut.

Als weitere Funktion, vor allem zur Optimierung der internen Kommunikation mit Leistungsträgern und Partnern, ist die Einführung eines kleinen Intranets geplant. Dort können Informationen, Rundschreiben, Verträge usw. online bereitgestellt werden. Da das Online-Geschäft auf Grund einer tollen Webpräsenz noch lange nicht boomt, sind erweiterte Maßnahmen notwendig. Hier müssen zusätzliche Aktivitäten flankierend ablaufen, um einen dauerhaft gewünschten Erfolg zu erreichen. Die Maßnahmen reichen von einem individuellen touristischen Online-Marketing unter strategischer Beratung, Koordination von externen Partnern, Suchmaschinen-Marketing bis zur Bereitstellung eines E-Mail Marketing-Tools etc. Darüber hinaus müssen begleitende Aktivitäten im Online/Offline-Marketing ausgearbeitet werden, welche sich voll integriert in das Gesamtkonzept des touristischen Marketings des Kaiserwinkls einfügen. Zielsetzung dabei ist, die Zugriffe auf die Website – und damit den Verkauf – zu steigern!

Insgesamt eine Fülle von Maßnahmen, die nur in engstem Konsens mit allen Mitgliedern des Tourismusverbandes zu bewältigen sind und letztendlich zum gewünschten Erfolg führen werden.

Aufsichtsrat und Mitarbeiter des Tourismusverbandes Kaiserwinkl wünschen

**ein friedvolles  
Weihnachtsfest  
und erfolgreiches Jahr  
2006.**



# Sozial- und Gesundheitsprengel Kössen-Schwendt

Bereits vier Jahre gibt es diese wichtige Einrichtung, die von der Bevölkerung in Kössen und Schwendt gerne angenommen wird.

Am Freitag, den 28. Oktober 2005, war die dritte Sitzung des neuen Ausschusses und Obmann Josef Hörfarer berichtete über die rege Spendenfreudigkeit der Bevölkerung. Jeder Spender erhält ein Dankschreiben, auch bei Kranz- und Blumenspenden. Der Obmann berichtete weiter, dass von den Spendengeldern 2 Pflegebetten, 5 Pflegegematratzen, 2 Rollstühle, 2 Toilettenstühle und 1 Duschhocker im Gesamtwert von ca. € 4.000,- angekauft wurden. Dies war sehr wichtig und der Bestand des Heilbehelfe-Verleihs ist gut und wird von der Bevölkerung auch gerne angenommen.

An dieser Stelle möchten wir auch für alle Spenden, die aus nah und fern eingehen, ganz herzlich danken, sei dies von Vereinen, von Privatleuten usw., es kommt jeder Betrag der Spendenkasse zugute!

Die Leiterin Dipl. Schwester Regina Guggenbichler mit den Mitarbeiterinnen Dipl. Schwester Margret Achornor, Dipl. Schwester Claudia Eckschlager, Dipl. Schwester Christine Plangger und Dipl. Schwester Christa Mück sowie die Heimhilfen Wal-

traud Hauser und Annemarie Hintler machen ihre Arbeit gut und sind immer im Einsatz. Es ist ein erfolgreiches Team! (Tel. 0676 848536107) Es wurde auch betont, dass die Zusammenarbeit mit dem Altenwohnheim, den Hausärzten, den Krankenhäusern und dem Sozialdienst des Roten Kreuzes sehr positiv zu bewerten ist.

Anlässlich des Hoffestes „Tag der offenen Stalltür“ hatte der Gattererbauer Adam Aigner die Idee zur „Versteigerung eines Bürgermeisters“ mit dem Wunsch, diesen Erlös einem sozialen Zweck zukommen zu lassen. Natürlich stellte sich Stefan Mühlberger aus Kössen zur Verfügung und kam so „unter den Hammer“! Den Zuschlag für € 250,- erhielt Familie Hauser aus Hopfgarten (Landtechnik



Hauser). Spontan hatte Annemarie Hauser den Betrag auf € 500,- verdoppelt und am 28.09.2005 wurde im Restaurant Kaiseralm in Kössen bei einer Jause und einem Gläschen in feierlicher Form dieser Scheck zu Gunsten des Sozialsprengels Kössen-Schwendt überreicht. Die Idee und dann die Übergabe war beispielgebend und es gebührt allen Beteiligten ein aufrichtiges Vergeltts-Gott!

Sehr erfreulich war auch die Mitteilung der Frauenbastelgruppe der Pfarre Kössen, dass der Erlös des Adventmarktes für den Sozialprengel vorgesehen ist.

Man kann sagen, es ist ein großes Miteinander in unse-

rer Heimat und dies kommt den Leuten zugute, die Hilfe brauchen!

Noch ein kleiner Nachsatz für die bevorstehenden Feiertage:

**Jeder Mensch ist auf der Suche nach einem Stern, der sein Leben erhellt.**

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2006.

Ausführliche Information gibt es auch auf der Homepage der Gemeinde Kössen [www.koessen.tirol.gv.at](http://www.koessen.tirol.gv.at) unter Gesundheit und Soziales.



„Das Sonnenhaus“  
im Farbenrausch am  
29. November 2005

Neun Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren (für uns als Krabbelstube eher ungewöhnlich) malten, werkten und verbreiteten ordentliche Stimmung: Die Rede ist vom Window-Colour-Kurs, schon (fast) Tradition im Sonnenhaus.

Die Kinder genossen sichtlich das Farbenspiel und gestalte-

ten neben Weihnachtsliedern als Untermalung und intensiven Christkindgesprächen die ersten Weihnachtsgeschenke, liebevoll vorbereitet von Kursleiterin Sandra.

Für uns war dieser Nachmittag die perfekte Einstimmung auf den Advent, mit dem Erlös konnten Christkind und Nikolaus für die kleinen Sonnenhäuser ordentlich einkaufen.

Na, danke: **Frohes Fest!**



# Kindergarten „Unterm Regenbogen“

## Waldtag im Kindergarten – Sehen, Hören, Spüren – und Staunen!

Mit großer Begeisterung und mit viel Erwartung begaben wir uns eines Tages in den Wald. Die Kinder spürten mit all ihren Sinnen die Atmosphäre des Waldes, und durch das Sammeln von Ästen, Blättern, Moos, Wurzeln ... entdeckten wir die Vielfältigkeit des Waldes.

Der Vormittag war eigentlich viel zu kurz, und nach einer richtig tollen Waldgeschichte vom kleinen Bären, der in einer Waldhöhle lebte, mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Da die Kinder große Freude am Waldtag hatten, sind wir uns sicher, dass es noch mehrere Waldtage in diesem Kindergartenjahr geben wird.

Die Sternengruppe

## Zwei „neue Freunde“ für die Regenbogen- gruppe

Im Oktober bekamen wir von unserer Lea und ihrer Familie zwei Zwerghasen.

Noch am selben Tag brachten wir sie zum Tierarzt und nach einem kurzen „Eignungscheck“ konnten sie ihr neues Zuhause im Kindergarten beziehen. Die Aufregung war groß, denn jetzt mussten

noch zwei passende Namen für die beiden gefunden werden. Viele tolle Vorschläge wurden gemacht und man einigte sich schließlich auf „Stubbsi“ und „Mia“.

Da Tiere aber nicht nur zum Spielen da sind, sondern auch eine große Aufgabe und Verantwortung bedeuten, ist es sicher für alle eine große Herausforderung. Die Kinder übernehmen abwechselnd mit Hilfe ihrer Eltern jeweils für eine Woche die Betreuung der Häschen. Dazu gehört das Füttern, den Käfig auszumisten, Streicheleinheiten zu geben und vieles mehr.

Oft dürfen Stubbsi und Mia dann das Wochenende bei der betreuenden Familie verbringen.

Mittlerweile sind die zwei unentbehrlich und eine echte Bereicherung für die Kinder.



## Der erste Schnee

Am Vortag hatte es geschneit. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis wir gemeinsam in die Garderobe gingen und uns warm anzogen. Schon während des Anziehens konnte man die Aufregung der Kinder spüren. Endlich waren alle angezogen und sie stürmten hinaus in den Garten. War das eine Freude!

Der weiche Schnee staubte, sodass es den Kindern großes Vergnügen bereitete, den Pulverschnee immer wieder in die Luft zu werfen. Einige Kinder machten Schneebälle und bewarfen sich gegenseitig. Wieder andere ließen sich einfach in den weichen Schnee fallen und beobachteten die Schneeflocken, die es vom Himmel herunter schneite. Auch die verschneiten Spielgeräte wurden von den Kindern eifrig bestürmt und ausprobiert.

Bei den meisten Kindern war die Freude über den ersten Schnee so groß, dass sie so lange im Freien herumtobten, bis sie mittags von einem Elternteil abgeholt wurden.



## Sankt Martin

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 11. November unser traditioneller Laternenumzug zu Ehren St. Martins statt.

Wochen zuvor bereiteten sich die Kinder auf diesen Abend vor, bastelten Schächchen-Laternen, lernten Lieder und Gedichte und setzten sich mit dem Leben St. Martins auseinander. Endlich war es dann soweit! Das Wetter hielt, die Kinder versammelten sich, jede Gruppe startete von einem anderen Teil Kössens, sodass der Einzug am Gemeindeplatz sternförmig erfolgte. Viele Zuschauer, Schüler und zukünftige Kindergartenkinder warteten bereits auf uns, um mit uns das Fest zu feiern. Ein großes Feuer flackerte inmitten der Schar, die Kinder trugen festlich ihre Lieder und Gedichte vor. Sogar Kinder der Volksschule Bichlach trugen uns ein Gedicht vor, jedoch Highlight dieses Festes war St. Martin auf seinem Pferd. Frau Margit Ortner stellte freundlicherweise ihr Pony Susi zur Verfügung und Bastian verkleidete sich als Martin und so zogen sie durch Kössen. Ein herzliches Vergelt's Gott! Ein Dank auch den Feuerwehrmännern Leo Brunner und Christian Hechl, ohne die wir kein so tolles Feuer gehabt hätten, Frau Vroni Braun, die unseren Herrn Pfarrer ersetzte und der Volksschule Bichlach für ihre Unterstützung. Viel zu schnell ging ein tolles Fest vorüber, wir freuen uns aber schon auf das nächste Mal!



## Der Nikolaus in Klobenstein

Schon fast zur Tradition geworden ist der heurige Besuch des Hl. Nikolaus in Klobenstein.

Voller Begeisterung und Vorfreude kamen die Kinder in den Kindergarten. An diesem Tag gab es ein besonders gutes Nikolausfrühstück, mit allem was dazugehört.

Bereits um 9 Uhr begaben wir uns in die Garderobe, um den Kindern beim Anziehen behilflich zu sein. Danach ging es zum Dorfplatz, wo die Pferdekutschen bereits auf uns warteten.

In Klobenstein herrschte wie-

der eine eigene, stimmungsvolle Atmosphäre, und bei gutem Tee im Gasthaus erwarteten wir den Nikolaus, den wir mit einigen Liedern und Gedichten erfreuten. Er gab jedem Kind die Hand, fragte nach dem Namen eines jeden Kindes (immerhin sind es fast 100 Kinder) und überreichte jedem ein selbstbedrucktes Säckchen.

Danach machten wir uns wieder auf den Rückweg – und ein jedes Kind war glücklich.

Der Nikolausbesuch in Klobenstein ist immer etwas ganz Besonderes für uns alle.

Das Kindergarten-Team



# Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen



Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns und das Team der Bibliothek Kössen mit Bibliotheksleiterin José Exenberger sowie derzeit fünf weiblichen und einem männlichen Mitarbeiter möchte euch darüber informieren, was sich so alles getan hat.

Hier ein kurzer Rückblick über unsere diesjährigen Veranstaltungen:

- Das ÖB-Team Kramsach war zu Gast in der Bücherei
- Bildungsfahrt zur Buchmesse nach Leipzig
- „Welttag des Buches“ mit Vorstellung ihres Kräuterhandbuches durch die Autorin Gertrude Messner und Bücherflohmarkt
- „Bilderbuchkino“ im Kindergarten
- Zwei Vormittage unter dem Motto „Buchstabensuppe“ mit den großen (!) Kindergartenkindern
- Großer Bücherflohmarkt beim Flohmarkt der Frauenbewegung
- Spielenachmittag im Pfarrsaal
- Lesung mit der Autorin Brigitte Baumann

Der Höhepunkt dieses Jahres war unser „Barbara-Markt“ am 3. Dezember in und vor der Bücherei mit Verkauf von Barbarazweigen, selbst hergestellten Likören, Kaffee und Kuchen, Kastanien und Glühwein und einem großen Bücherflohmarkt. Auch die Frauenbewegung, die Jungschär und Frau Gaby Radetzky waren heuer mit je einem Stand vertreten.

Der Erlös der Bücherei bei dieser Veranstaltung wurde von uns an den Benefiztopf „Kössener helfen Kössener“ gespendet.

Zum Schluss noch einige Daten aus unserer Statistik 2005.

## Wussten Sie ...

... dass bis heute 1582 LeserInnen das vielfältige Angebot an Büchern, DVD etc. in Anspruch genommen haben und regelmäßig die Bücherei besuchen?

... dass wir in diesem Jahr mehr als 7560 Entlehnungen hatten?

... dass derzeit ca. 6000 Medien, die allesamt über unsere Homepage unter [www.koessen.bvoe.at](http://www.koessen.bvoe.at) abrufbar sind, zur Verfügung stehen?

... dass die Bücherei an 151 Tagen insgesamt 408 Stunden geöffnet hatte?

... dass unzählige Stunden für Auswahl und Einkauf der Medien, Administration, Folieren der Bücher, Katalogisierung mittels Computer, Homepage-Erstellung und -wartung, Putz- und Aufräumarbeiten, Schaufenster dekorieren, Schneeräumung, Vorbereitungsarbeiten für die diversen Veranstaltungen – besonders Bücher schleppen für die Flohmärkte – und ... und ... und ... aufgewendet wurden, und

... dass wir unsere Arbeit ehrenamtlich machen?

Wir wünschen uns, dass die Bücherei auch im nächsten Jahr einen so großen Stellenwert im Kössener Dorfgeschehen hat wie bisher und wir euch wieder zahlreich begrüßen dürfen.

**Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht euch allen**

das Bücherei-Team

# Volksschule Kössen

Mit Schwung, Freude und dem Willen, neue Ideen zu verwirklichen, begann das Schuljahr 2005/06.

Die Bilder der Hochwasserschäden des Sommers in Erinnerung glückte ein Experiment, das alle unsere Erwartungen übertraf. Kinder „schaffen“ etwas, das bewiesen sie. Der Reingewinn von € 2.500,- zeugt vom Eifer der Schülerinnen und Schüler helfen zu wollen und sich dafür auch Zeit zu nehmen. Die Freude und der Stolz über so viel Zusammenhalt strahlte aus allen Augen.

Ohne Unterstützung von verschiedenen Seiten wäre so ein Ergebnis nicht möglich gewesen.

Danke – an meine **Kolleginnen**, die das soziale Lernen in den Unterricht einbauten.

Danke – an Sie, **liebe Eltern**, die Sie aufmunternd und finanziell hinter unserem Vorhaben standen.

Danke – an Herrn **Bürgermeister Stefan Mühlberger**, der den Reingewinn auf eine runde Summe aufstockte.

Um das Geld direkt an vier Familien in Pfunds zu übergeben, organisierten wir an einem Samstag eine Reise nach Pfunds.

Danke – dem Geschäftsführer der **Raiffeisenbank Kössen**, Herrn **Josef Fahringer**, der einen Zuschuss zu den Buskosten beisteuerte.

Danke – an das **Busunternehmen Walter Kitzbichler**: Herr Kitzbichler stellte sich ganz spontan in den Dienst

der guten Sache und verrechnete nur die Selbstkosten für die Fahrt. Der Buschauffeur Herr **Walter Endstrasser** verzichtete auf seine Entlohnung für diesen Tag. Diese Gesten der Solidarität überraschten und ermunterten uns, auf diesem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Maria Astl

## *Kössener Volksschulkin- der lassen Tulpen blühen für Hochwasseropfer*

### Wenn Tulpen blühen in Kössen ...

... dann bedeutet das

- eine Brücke bauen über das ganze Land
- am Schicksal schwer vom Hochwasser betroffenen Familien Anteil nehmen
- nicht vergessen.

Mit diesen besonderen Gedanken machten sich die Kinder der Volksschule Kössen auf, um mit Fleiß und Eifer Tulpenzwiebeln in ihrer Heimatgemeinde zu verkaufen. Groß war die Freude über die Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Der Erlös der „Tulpenzwiebelaktion“ übertraf alle Erwartungen.

Mit dem beinahe vollzähligen Lehrkörper konnte Frau Direktorin Maria Astl den am schwersten betroffenen Familien in Pfunds die Spende persönlich übergeben.

Über die finanzielle Unter-



stützung hinaus sind es wohl vor allem der Einsatz für andere, das Mitgefühl, das Nichtreden sondern Tun und das Wissen, dass Schicksale nicht vergessen sind, was zählt.

Als Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit blühen Tulpen in Kössen ...

Margit Dagn-Gius

### *Strahlende Augen als Dank!*

Auch heuer war die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder ein voller Erfolg. Mit viel Eifer und Liebe zum Nächsten kamen die Kinder und Eltern der Volksschule der Aufforderung nach, auch an die zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns. So dürfen sich viele Kinder über die großzügigen Geschenke freuen.

Allen Spendern sagen wir im Namen dieser Kinder ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“.

Anna Pötscher

### **Falco oder Mozart?**

Als Einstimmung auf das kommende Mozartjahr begeisterte das Schulmusical „Rock me Amadeus“ am 8. November alle Kinder der Volksschule.

Die Musiker ließen Melodien von Mozart erklingen, denen die Kinder fasziniert lauschten und mit Begeisterung hörten sie den Erzählungen über sein Leben zu.

Verena Grünbacher

### *Ein Riesenkorbspitz in der Schule*

In der Woche des Brotes wurden die Kinder der Volksschule von einem Riesenkorbspitz besucht, der eine gesunde Jause vorbeibrachte. Die 4. Klassen besuchten daraufhin auch die Bäckerei. Mit viel Eifer und Freude wurden Semmeln, Brezeln, Salzstangen ... gebacken. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei der Bäckerei Heigenhauer-Landegger herzlich für die gute Betreuung und das Gebäck bedanken.



Helfen macht Freude!





### *Eine aufregende Nacht in der Schule*

Mit Schlafsack und Taschenlampe bewaffnet machten sich die Kinder der 4. Klassen auf den Weg in die Schule. Nach einer kurzen Laternenwanderung konnten die Schüler Lesespiele ausprobieren und gemeinsam Bücher lesen. Irgendwann schliefen dann auch alle Kinder ein und konnten – die einen mehr, die anderen weniger müde – das gemeinsame Frühstück genießen. Vielen Dank den Eltern für die tatkräftige Mithilfe!

Angelika Resch

### *Fortbildung auf allen Ebenen*

Ergotherapeutische Impulse für den Unterricht holten wir uns an zwei Nachmittagen bei Frau Sontag in St. Johann.



### *Vorfreude und a bissal Bauchweh!*

**Neugierig und gespannt** waren wir, die Schülerinnen und Schüler. Wie wird das wohl in der 1. Klasse? Mitschüler? Lehrpersonen? Hausaufgaben? Stillsitzen? Pause? Schulbus? Jetzt wissen's wir! Gut geht es uns und viel gelernt haben wir auch schon. Besonders schön sind die „Unterbrechungen“, wie der Ausflug zum Euro-Camp.

Christine Teufel  
Annemarie Sellaoui



### *„Goßbock“-riding auf dem Burgerhof*

Am Donnerstag, den 29.09.05 durften die ersten Klassen im Zuge des Wochenthemas „Tiere auf dem Bauernhof“ den Burgerhof besuchen. Familie Wimmer empfing die Schulkinder mit offenen Armen und beantwortete uns mit Freude alle Fragen. Die Schüler waren sehr aufgeregt, da sie nun die verschiedensten Tiere anschauen, berühren, reiten und füttern durften. Als erstes wurden die Hühner und Hasen betrachtet und gestreichelt. Anschließend gab es eine ganz besonders, interessante Attraktion: Die Sau am Burgerhof warf vor kurzem 17 Ferkel. Die Schüler waren natürlich hellauf begeistert, als sie die Schweinebabys hochheben und bei der Fütterung zusehen durften. Nachdem wir noch die Schafe, Kälber und Katzen sahen, gingen wir weiter zum Ziegenbock. Nicht nur, dass die-

ser einen ganz besonderen Duft versprühte, nein, er lud auch zum „Reiten“ ein. Dieser Versuchung konnten die Erstklässler natürlich nicht widerstehen. Wer bezwang wohl das „wilde“ Tier? Nach ein paar Reitversuchen wurde schließlich auch der Bock müde und er weigerte sich noch länger das Pferd zu spielen.

Kurz umgesehen entdeckten die Kinder noch den Stier. Kann man auf dem auch reiten? Nein, der war wohl dann doch etwas zu groß. Also wurde kurzerhand entschieden, dass er gefüttert wird. Die Schüler griffen sogleich zur Gabel und warfen dem Stier alles Heu, das zu finden war, zum Fressen hin.

Es war ein sehr aufregender Tag. Wir entdeckten viele verschiedene Tiere, welche auf einem Bauernhof leben können. Wir danken daher Familie Wimmer für ihre Gastfreundlichkeit.

Christine Schlechter



# Hauptschule Kössen

*Oberschulrat  
Josef Guggenbichler –  
ein Neunziger*

Der langjährige Direktor der Hauptschule und Ehrenbürger der Gemeinde Kössen, Oberschulrat Josef Guggenbichler, feierte am 11. Dezember seinen 90. Geburtstag. Er leitete die Hauptschule von 1966 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1980 und setzt sich in seiner langjährigen Dienstzeit mit großem Engagement für viele Neuerungen im Schulwesen ein.

Der Jubilar war Wegbereiter für die „Integrierte Gesamtschule“, die mit dem Schuljahr 1985/86 zur Regelhauptschule in Österreich wurde. Die Kollegenschaft wünscht dem verdienten Schulmann weiterhin beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

*60 Jahre Zweite Republik  
Ausstellung der HS und  
der PTS Kössen*

Anlässlich der traditionellen Weihnachtsausstellung zum Elternsprechtag stellten die 4. Klassen des Schuljahres 04/05 und die Schüler der Polytechnischen Schule ihre Arbeiten zum Gedenkjahr „60 Jahre Zweite Republik“ aus. Eröffnet wurde die Ausstellung von Direktor Josef Kurz. Der Vertreter der Gemeinde, Gemeinderat Martin Dagn, und Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl würdigten die Arbeiten im Hinblick auf die Wichtigkeit der Geschichtsaufarbeitung. Martin Dagn betonte, dass auch für die Jugend der Rückblick in die Vergangenheit unseres Landes von Bedeutung sei, um die Zukunft in verantwortungsvoller Weise zu gestalten. BSI Georg Scharnagl lobte die



Von links: Direktor Josef Kurz, Antonia Guggenbichler, Ehrenbürger OSR Josef Guggenbichler, Dir. i.R. Franz Wieser



An der Ausstellung beteiligte Schüler und Lehrer

Schülerarbeiten, die in den praktischen Fächern – Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken – angefertigt worden waren: Zeichnungen, Rundwebearbeiten, Acrylmalereien, Kerzen, Laternen, Vogelhäuschen, Modelle der Staffenbrücke ...

In wochenlanger Projektarbeit arbeiteten die Schüler die sechs Jahrzehnte der Zweiten Republik in Wort und Bild auf – Besatzungszeit, Ungarnkrise, große Koalition, Kreisky, Wallnöfer, Olympische Spiele, Ortstafelstreit, außen- und innenpolitische Krisen, Terror, EU-Beitritt, Künstler, Katastrophe in Galtür, Kössener Rückblick ...

Nur durch viel Engagement von Schülern und Lehrern konnte diese Ausstellung zum Ende des Jubiläumjahres der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Dir. Josef Kurz

## *Kössen laut WWF „Wasserfreundliche Gemeinde“*

14 Schülerinnen und Schüler erkundeten im Sommer jeweils zu zweit die Großache – vom Ortsteil Thurnbichl bis zum „Niederwies-Hof“ und die folgenden sechs, in die Ache mündenden Bäche: Talbach, Kohlenbach, Weißenbach, Kapellbach, Staffenbach und Mühlbergbach.

### Interviews zum Wasser

Außerdem führten sie Interviews mit Angestellten der Gemeindeverwaltung und erfragten den Wasserverbrauch, Bewässerungsmaßnahmen in der Landwirtschaft, Abwasserreinigung, Artenschutz- und Verbaumaßnahmen für den Hochwasserschutz.

### Das erfreuliche Resultat

Dank der Aufteilung in Zweiergruppen konnten die SchülerInnen Vergleichs- bzw. Kontrollwerte gewinnen. Nach Errechnung der Mittelwerte bei den einzelnen Fragen der Checkliste ergab sich folgendes Ergebnis: **Totalpunktzahl 16.** Wir freuen uns über dieses Ergebnis. Kössen ist somit wasserfreundlich.

### Weitere Projekte

Parallel zum Großachenprojekt nahmen alle vier Klassen der 5. Schulstufe an einem Projekt mit dem „Natopia“ (Naturpädagogikinstitut) teil. Dabei führten die SchülerInnen am Weißenbach Wassergütebestimmungen durch und lernten die maßgeblichen Zeigerorganismen kennen. Mehrere Klassen der höheren Schulstufen werden im laufenden Schuljahr mit ihren Biologie-LehrerInnen Lehrgänge zur Kläranlage und entlang der Großache unternehmen und die Hochwasserschutzbauten besichtigen. Außerdem sind noch folgende Exkursionen geplant:

- Naturnaher Wasserbau an der Großache in Kirchdorf
- Achendelta im Chiemsee und Naturschutzpavillon bei Feldwies/Bayern

### Die Wasserdetektive

Die Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind: Siropaes Gerald, Raubinger Thomas, Lenz Nathalie, Schermer Silvia, Maurberger Christina, Mühlberger Michaela, Carey Patrik, Lechner Christoph, Gassner Markus, Grünbacher Antonia, Kitzbichler Christoph, Prattes Stephan, Mühlberger Christian, Lechthaler Fabian.



## Förderung der Lesekompetenz an der Hauptschule

### Können Sie das fehlerfrei lesen?

#### Muskelkater

Nach sportlicher Anstrengung treten besonders bei hohen Belastungen noderrunter in der Muskelpartien Schmerzen auf, der sogenannte Muskelkater. Meistens macht sich dies erst Stunden nach dem Sport bemerkbar. Die Bezeichnung Kater leitet sich wohl von Katarrh ab.

Man ist sich noch nicht voll über die Ursache des Muskelkaters einig. Früher ging man von einer Überforderung des Muskels durch Milchsäure aus. Diese Ansicht ist jedoch inzwischen wissenschaftlich nicht haltbar. Heute geht man davon aus, dass – so zeigen Beobachtungen – durch die Überbelastung kleine Risse in den Muskelfasern auftreten. Die Entzündungen, die dadurch entstehen, führen zur Eindringung von Wasser zum Anschwellen der Muskelfasern; dies führt wiederum zu Dehnungsschmerzen.

Nach einer Studie in Australien verringern Dehnungsübungen voroder nach dem Training keinen Muskelkater. Auch vorheriges "Aufwärmen" kann nicht vor Risiken, die aus Überbeanspruchung von Muskelfasern herrühren, schützen. Ebenfalls können Bäder und Saunabesuche die Schmerzen lindern und zwar eher, wenn sie während der Muskelfaserregeneration durchgeführt werden. Die dabei gewonnenen Wärmebehandlungen können lediglich den Schmerz mildern und zu einer schnelleren Reparatur der Muskelfasern beitragen. Die Dauer der Blutung der Muskelfasern bei Trauma, das die Durchblutung der Muskelfasern teigert wird. Massagen tragen nicht zur Heilung der Muskelfasern bei.

Na, gelungen?

Im Rahmen der Initiative des Landesschulrates für Tirol wird an der Kössener Hauptschule seit Herbst 2005 eine spezielle Leseförderung durchgeführt. „Lesen“ ist eine fächerübergreifende Kompetenz, daher gilt dieser Fertigkeit heuer absolute Priorität. „RisikoleserInnen“ der 5. und

6. Schulstufe werden in einer integrativen Unterrichtsstunde besonders gefördert. Das Lesevermögen des Schülers wird festgestellt und durch verschiedenste spezielle Übungen aus einem eigenen Förderprogramm wird versucht, diese Leseschwächen zu beseitigen bzw. zu verkleinern.

#### Schülerliga Fußball

Die neue SL-Mannschaft überraschte bei der Herbstmeisterschaft im Bezirk. Mit den erfahrenen Spielern Thomas Steffl, Bernhard Kaserer und Marco Marcinko, dem Tormann Marco Achhorer und der hervorragend spielenden Antonia Grünbacher steigerten sich auch die neuen SL-Kicker zu einer tollen Leistung in der Herbstrunde. Die Siegesserie begann mit dem Auftaktspiel gegen die HS-Kitzbühel, setzte sich fort mit einer erfolgreichen Aufholjagd gegen die Fieberbrunn und einem überraschenden 1:0 gegen die HS-Westendorf. Auch die HS-

Kirchberg musste sich geschlagen geben. Leider ist mit der HS-St. Johann ein übermächtiger Gegner im Bezirk und mehr als der zweite Platz wird auch im Frühjahr nicht zu erreichen sein. Erfreulich und die Grundlage für diesen Erfolg sind der Zusammenhalt und die Disziplin dieser Mannschaft, in der alle miteinander kämpfen und spielen. Interessant ist, dass in diesem Jahr erstmals seit 25 Jahren keine Spieler aus Walchsee dabei sind. Das Weihnachtshallenturnier in der Sporthalle in Walchsee bildete wie immer den Saisonabschluss. Mit Sachpreisen der Sparkasse Kössen und Pokalen, gespendet von Siegi



Die SL der HS Kössen in neuen Dressen, gesponsert von der Sparkasse; hinten links: Michael Pigneter (Sparkasse Kössen), Jonas Achorner, Bernhard Kaserer, Antonia Grünbacher, Andre Leitner, Thomas Steffl, Fabio Exenberger, Marco Marcinko, Daniel Moosmann, Hans Kurzthaler (Trainer), Direktor Josef Kurz; vorne links: Thomas Raubinger, Christoph Lechner, Christoph Pichler, Hannes Dreier, Marco Achhorer, Florian Paluc, Christian Plangger, Andreas Hintler und Hannes Sachsenmaier

Kreisern, gab es für jeden Spieler ein Präsent.

Herzlichen Dank für die Unterstützung der Sparkasse, der Gemeinde, der Schulleitung, dem FC Kössen und Herrn Kreisern.

Den Spielern viel Erfolg für das kommende Jahr!

Trainer: Hans Kurzthaler

#### Schülerliga Volleyball

Seit dem Schulbeginn 2005 nahmen über 20 Mädchen am Aufbautraining für die Volleyball-Schülerligameisterschaft teil. Letztlich qualifizierten sich 14 Mädchen hauptsächlich aus den 4.

Klassen für die Mannschaft 2005/2006.

Fast alle SchülerInnen haben Spielerfahrung und Spielpraxis durch den Volleyballverein. So startete die HS Kössen die Bezirksmeisterschaft erwartungsgemäß sehr erfolgreich mit zwei Siegen gegen die SHS Wörgl und gegen das BG St. Johann. Die guten Leistungen bei diesen ersten Begegnungen versprechen für die heurige Meisterschaft wieder einen Spitzenplatz in der Tiroler Schülerligazene. Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünscht

Michaela Kurzthaler  
(SL- Trainerin)



Vorne liegend: Theresa Dagn, Linda Mader  
Mitte: Mattea Reitstätter, Silvia Exenberger, Alina Greiderer  
hinten links: Trainerin Michaela Kurzthaler, Veronika Ambrusch, Jenny Rataj und Nathalie Lenz



### „Offener Himmel“

Unter diesem Titel fanden in Salzburg vom 15. bis 23. Oktober 2005 über 150 Veranstaltungen statt. Diese Aktion war auch für uns ein willkommener Anlass, die jährliche Pfarrwallfahrt und den Pfarrausflug gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Schwendt nach Salzburg zu organisieren. Über 40 KössenerInnen und SchwendterInnen besuchten im Dommuseum die Ausstellung „Himmelsbilder“. Am späten Nachmittag besuchten wir dann noch die Wallfahrtskirche Maria Plain, in der wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer GR Karl Mitterer einen Gottesdienst feierten. Nach einer gemütlichen Einkehr, die zu jeder Wallfahrt dazu gehört, fuhren wir wieder nach Hause.

### „Firmung – Kraft für das Leben“

Bei einer Veranstaltung in Kooperation mit dem Religionslehrer Diakon Hans Himberger machte Peter Spelbring den Eltern und Paten ihre Verantwortung bewusst. Gerade in Glaubensfragen braucht jede(r) von uns, ganz besonders aber der junge Mensch den Rückhalt und das Zeugnis seiner Familie und der Pfarrgemeinde.

### Papst Benedikt XVI. – Was haben wir von ihm zu erwarten?

Diese Veranstaltung aus aktuellem Anlass war wohl für uns alle – auch für unsere bayrischen Gäste – eine Bereicherung. Dr. Roman Angulanza, der

viele Jahrzehnte lang die Geschicke des Katholischen Bildungswerkes Salzburg geleitet hat und ein Schüler von Professor Dr. Joseph Ratzinger war, brachte uns die menschliche Seite unseres neuen Papstes nahe.

Viele Berichte der Medien entpuppten sich bei Nachforschungen als Verallgemeinerungen, manchmal schlechthin als die Unwahrheit.

Dr. Angulanza schilderte uns den Heiligen Vater als humorvollen und verständnisvollen Menschen, der nicht nur über ein sehr großes Wissen und ein gutes Erinnerungsvermögen verfügt, sondern der auch ein guter Zuhörer sein kann.

### „Stammtisch“

Ganz besonders freut es uns, dass der monatliche „Stammtisch für Angehörige Depressiver“ so gut läuft und gerne angenommen wird.

Wir wünschen uns, dass es in Zukunft auch möglich sein wird, einen „Pfarr-Stammtisch“ zu Glaubensfragen einzurichten, bei dem es zu Gesprächen und Diskussionen über „Gott und die Welt“ kommen soll. Ideen und Gestaltungs-Vorschläge werden dankbar entgegen genommen.



Josefine Schlechter, die am 16. November 2005 bei einer General-Audienz dem Heiligen Vater Papst Benedikt XVI. begegnen durfte, brachte „schöne Grüße an alle zu Hause in Kössen“ mit.

(Foto: Servizio Fotografico de „L'O.R.“, 00120 Città del Vaticano)

### Vorschau:

#### Schwerpunkt „Trauer und Trauerbewältigung“

Dazu findet am 24. März 2006 in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz ein Vortrag unter dem Titel „Vom heilsamen Umgang mit Trauer“ statt.

Sollte dieses Thema in der Bevölkerung auf Interesse stoßen, würden wir gerne im Herbst mit einem „Trauerseminar“ mit Mag. Eva Plank weitermachen. Es gibt zwar solche Angebote in Salzburg und Wörgl, aber nicht jede(r) hat Gelegenheit, daran teilzunehmen.

Zum Dia-Vortrag am 19. Jänner 2006

#### „Athos – ein Mythos“

laden wir ebenfalls auf diesem Wege bereits herzlich ein. Isidor Winkler aus Niederndorf berichtet über seine Reise in diese Mönchsrepublik, zu der Frauen keinen Zutritt haben.

Das Team des Katholischen Bildungswerkes wünscht allen Kössenerinnen und Kössenern – aber auch allen Gästen – ein recht frohes, schönes Weihnachtsfest und Gesundheit und Gottes reichsten Segen fürs neue Jahr!

Vroni Braun



Pfarrausflug

(Foto: Karin Kitzbichler)

# Gedanken zum Seminar „Frauenherbst“

## von Annelore Lukowitz

*Der Herbst ist da – was bringt er uns hervor?*

*Starke Frauen – – – im Kopf gesund, die Figuren etwas runder*

*und alles wird jetzt bunter.*

*Die ganze Pracht der Natur ist Lebenselixier für uns pur.*

*Starke Frauen – was die so wollen – die tollen!*

*Selbstbewusstsein und nicht mehr scheu,*

*seit dem Seminar ist das alles nicht mehr neu.*

*Und reden können die jetzt, Unikate wollen sie sein. –*

*Sie hören in sich hinein und entdecken vieles, was bisher geheim.*

*Beim genauen Hinschauen ist es wirklich so –*

*„die gesunde Reife bringt nur der Herbst hervor“.*

*Wir sind jetzt auf dem Laufsteg in das letzte Drittel.*

*Die Freude, das Genießen und die Vorsicht bitten wir in unsere Mitte.*

*Das Erleben in der Gemeinschaft lindert das Gefühl der Einsamkeit –*

*sie ist das Schwerste.*

*Alleinsein müssen ist nicht das Schönste –*

*aber es kann auch schön sein.*

*Daher bleibt die Suche nach dem Paradies ein Traum,*

*der so alt ist wie die Menschheit!*

*So will ich den Herbst ruhig zu mir kommen lassen und bitten, dass mein Glaube an den Frieden, an das Gute in den Menschen und an Gott mich nie verlassen.*

A.L.

Diese Zeilen beschreiben auf originelle Weise die Seminarreihe „Frauenherbst“ der Kath. Frauenbewegung.

Das heurige Herbstprogramm wurde von unserer Frauentreff-Leiterin Josefina Schlechter gestaltet, die mit viel Kreativität unsere Gefühle und Erfahrungen zu den Themen „Ängste und Sorgen“, „Meine Lebensspur“, „Selbst-

wert“ und „Loslassen können“ weckte und uns zum Erfahrungsaustausch anregte. Besonders freut es uns, dass bei uns „herbstlichen“ Frauen auch eine junge Mutti mitmacht, die viel Optimismus und Lebensfreude in unsere Gemeinschaft einbringt. Im Jänner und im Februar kommen noch die Themenkreise „Mein Körper“, „Weichen stellen“, „Zwischenbilanz“ und „Verstehen und verstanden werden“ im Rahmen dieses Seminars zur Sprache.

**Wir Frauen vom Frauentreff gratulieren unserer Josefina Schlechter herzlich zum „Goldenen Rupert- und Virgil-Orden“!**

Der Kössener Frauentreff wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen fürs kommende Jahr.

Vroni Braun

### Gedanken einer Zeitzeugin zum Jubiläumsjahr 2005

**Für alle, die vor 1945 geboren sind**

Wir wurden vor der Erfindung des Fernsehens, des Penicillins, der Schluckimpfung, der Tiefkühlkost und des Kunststoffes geboren und kannten Kontaktlinsen, Xerox und die Pille nicht. Wir kauften Mehl und Zucker noch in Tüten und nicht in „Geschenkpäckchen“. Wir waren schon da, bevor Kreditkarten, Telefax, Kernspaltung, Laser und Kugelschreiber zum täglichen Gebrauch zur Verfügung standen. Radar gab es noch nicht, wir kannten es als Funkverfahren. Es gab noch keinen Geschirrspüler, Wäschetrockner und keine Klimaanlage. Last-Minute-Flüge waren unbekannt und der Mensch war auch noch nicht auf dem Mond gelandet. Wir haben erst geheiratet und dann zusammen gelebt. Mit

jemanden zu gehen hieß, fast verlobt zu sein.

In unserer Zeit waren „Bunnys“ noch keine Kaninchen und Käfer keine Volkswagen.

Wir dachten nicht daran, dass der Wienerwald etwas mit Brathähnchen zu tun hätte und Arbeitslosigkeit war eine Drohung und noch kein Versicherungsfall.

Wir waren da, bevor es den Hausmann, die Emanzipation, Pampers, Aussteiger und computergesteuerte Heiratsvermittlungen gab.

Zu unserer Zeit gab es noch keine Gruppentherapie, Weight Watchers, Sonnenstudios und Zweitwagen.

Wir haben damals keine Musik vom Tonband, von CD's oder über UKW aus Transistorradios gehört. Es gab auch keine elektrischen Schreibmaschinen, künstliche Herzen, Joghurt und Jungen, die Ohringe trugen.

Die Worte „Software“ für alles, was man beim Computer nicht anfassen kann und „Non Food“ für alles, was man nicht essen und trinken kann, waren noch nicht erfunden.

Man hatte auch noch nie etwas von Pizzas gehört – auch nicht von „Fast Food“ und Instant-Coffee.

Der Ausspruch „Pommes mit alles“ war noch nicht geboren.

Wir liefen schon auf der Straße herum, als man noch für 5 Pfennige ein Eis, einen Beutel Studentenfutter oder eine Flasche Brausewasser kaufen

konnte.

Wir haben Briefe mit 6-Pfennig-Marken frankiert und konnten für 10 Pfennig ein Hefehörnchen kaufen.

Wir waren noch nicht dabei, als man entdeckte, dass es einen Unterschied zwischen den Geschlechtern gibt, aber wir haben die erste Geschlechtsumwandlung miterlebt. Wir sind die letzte Generation, die so dumm war zu glauben, dass eine Frau einen Mann heiraten muss, um ein Baby zu bekommen.

Wir mussten fast alles selber tun und mit dem auskommen, was wir hatten.

Zu glauben, dass der Staat uns schließlich versorgen wird, wenn wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, wäre undenkbar gewesen. Wer mehr ausgab, als er einnahm, war ein krimineller Bankrotteur.

Und „Bock“ mussten wir immer haben. Diese ganze Entwicklung haben wir über uns ergehen lassen. Ist es da ein Wunder, wenn wir vieles nicht verstehen??

So ist wohl die Kluft zwischen den Generationen entstanden. Wir haben alles überlebt und sind der Statistik zufolge die gesündeste Generation. Das ist vielleicht auch ein Beweis für unsere überholte Lebensweise.

Darum haben wir allen Grund zum Feiern und wir freuen uns darüber, dass wir es können.

Annelore Lukowitz  
geboren 1925 in Ostpreußen

### *Friede den Menschen auf Erden*



*Bald ist sie da, die heil'ge Nacht,  
die Licht in unser Dunkel gebracht.*

*Das Kind im Stall, so hilflos und klein,  
bringt Gottes Liebe in die Welt herein.*

*Es will uns Hoffnung und Zukunft geben,  
es will, dass wir in Frieden zusammen leben.*

*Begraben wir Vorurteile, Missgunst und Streit,  
machen wir unser Herz für Gottes Ankunft bereit.*



*Das Licht der vielen Weihnachtskerzen  
schenke uns allen hörende Herzen,*

*damit wir einander immer richtig verstehen,  
dass wir die Fehler anderer barmherziger sehen,  
dafür unsre eig'nen Schwächen ins Auge fassen  
und uns von der Liebe verwandeln lassen.*

*Dann wird das Ebenbild Gottes, das wir Menschen oft verloren,  
als Gottes Menschenbild in unsrer Mitte wieder neu geboren.*



*Gesegnete Weihnachten! Vroni Braun*

# Pfarrgemeinde 2005

## Das Leben der Pfarrgemeinde ist bunt

Monatlicher Seniorenkaffee im Pfarrsaal, Besuche im Alten- und Pflegeheim, Organisation und Begleitung der Sternsinger, Caritassammlung, Kirchenchor, Bläser zu Allerheiligen, Erntedank, Jungschar, Bücherei, Aufstellung der Krippe und des Ostergrabes, Kirchenreinigung. Die Liste könnte noch weiter fortgesetzt werden. Tätigkeiten, hinter denen ein „ich“ steht, das aber erst in der Gemeinschaft zu einem „sind“ wird. Wir sind alle Pfarrgemeinde und stehen heute vor besonderen Herausforderungen, weil der Konkurrenzdruck größer wird und uns das tägliche Leben immer mehr abverlangt. Darum ist es wichtig, Gemeinschaft zu erleben, näher zusammenzurücken und gemeinsam zu feiern. Vielleicht ist es auch an der Zeit zu fragen, was jeder Einzelne zu einer lebendigen Pfarrgemeinde beitragen kann.

## Höhepunkte im letzten halben Jahr

### Pfarrfest:

Nach längerer Pause fand um den Pfarrhof dieses Fest statt. Dank der vielen Besucher und der interessanten musikalischen Beiträge kam für die Kirchenrenovierung ein schöner Betrag zusammen.

### Annafest:

Martin Filzer organisierte, wie jedes Jahr, dieses Fest. Zehn Jahre sind seit der letzten Renovierung vergangen, in denen er mit viel Umsicht die Kapelle pflegt und tagtäglich betreut. Die vielen freiwilligen Helfer, Spender und die Hi-und-da-Musik trugen zum großen Erfolg bei.

### Abschied im August:

Im Rahmen der Ministrantentage am Veitenhof wurde Schwester Monika verabschiedet. Sie war während

ihrer Ausbildung zur Pastoralassistentin zwei Jahre in Kössen und Schwendt tätig und holte sich Erfahrungen in allen Bereichen des Pfarrlebens. Schwester Monika begegnete den Menschen mit Offenheit und Herzlichkeit und ihre Fröhlichkeit wird uns in Erinnerung bleiben.

### Erntedank:

Der Erntedanksonntag war heuer auch das Abschiedsfest von Herrn Gervais Jombo, der nach Beendigung seines Studiums wieder in seine Heimat zurückkehren wird.

### Neueinsteiger bei den Ministranten:

Karin Kitzbichler betreut seit geraumer Zeit die Ministrantinnen und Ministranten. Neben Übungsstunden gab es auch einen Backkurs für Weihnachtskekse. Zur großen Freude stellten die Eltern die dafür notwendigen Zutaten zur Verfügung, ein ganz herzliches Danke.

### Weltmissionssonntag:

Die Betreuerinnen Liesi Laner und Elisabeth Obinger stellten sich mit ihren Mädchen und Buben in den Dienst der Weltmission und verkauften Kaffee, Tee und Schokolade.

### Elisabeth-Brot und Cäcilien-Musik:

Zu Ehren der hl. Cäcilia, der Patronin der Musik, gestaltete die Musikkapelle Kössen unter der Leitung von Kapellmeister Adi Brünth die Abendmesse am Samstag mit. Das Ave Maria mit Trompeten und Saxophonen war ein Kunstgenuss und die Kirchenbesucher dankten mit einem herzlichen Applaus.

Am Sonntag darauf verteilten die Volksschüler, zur Erinnerung an die Wohltäterin Elisabeth, Brote. Unter der Anleitung ihrer Religionslehrerin, Frau Daniela Schlechter-Kitzbichler, wurde das Brot selber gebacken.

### Besinnungstag:

Im Pfarrhof von St. Ulrich gönnte sich der Pfarrgemein-



Verabschiedung von Schwester Monika durch GR Pfarrer Karl Mitterer und Frau Maria Astl



Backkurs für die Ministrantinnen und Ministranten

derat eine kurze Auszeit. Etwas entfernt vom eigenen Kirchturm kamen neue Gedanken und Impulse.

### Hohe Auszeichnung:

Frau Josefine Schlechter erhielt für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Katholischen Frauenbewegung den Rupert und Virgilorden in Gold. Wir gratulieren ganz herzlich.

Am Ende dieses Jahres möchte ich allen, die zum Gelingen des Pfarrlebens beitragen, danken. Danke für die Selbstverständlichkeiten, die wir als gegeben annehmen, die keinen Staub aufwirbeln, die nicht an der großen Glocke hängen, die aber sehr wertvoll sind. Einzelne Mosaiksteine zusammengefügt – ergeben das bunte Bild unseres Pfarrlebens.

Herzlich Ihre Maria Astl

## Der Bastelmarkt der Pfarre sagt „Danke!“

Die Bastlerinnen der Pfarre Kössen möchten sich aufs herzlichste bedanken für die großartige Unterstützung beim Bastelmarkt. Ein besonderer Dank ergeht an alle Bäckerinnen von Schmalznudeln, Kuchen und Keksen, die sie auch heuer wiederum mit so viel Liebe und Geschick zubereitet haben.

Weiters all jenen ein großer

Dank, die durch andere Beiträge den Basar unterstützt haben – der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet und es werden weiters Hilfsorganisationen in Kössen durch einen Beitrag unterstützt.

Die Bastelrunde wünscht allen Kössenern und Kaiserwinklern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

## Die Annakapelle

Ein ganz großes Vergelt's Gott gilt all denen, die zum Gelingen des heurigen Annafestes beigetragen haben. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums seit der Wiedereröffnung nach der Renovierung im Jahre 1995 organisierte unser treuer Mesner und Betreuer der Annakapelle Martin Filzer mit seiner ganzen Familie und seinen Freunden ein Fest, das nicht nur einen beachtlichen Reinerlös zur Erhaltung der Annakapelle einbrachte, sondern das vor allem Zusammenhalt und Gemeinschaft bewies. Alle Helferinnen und Helfer namentlich anzuführen, ginge zu weit. Doch möchten wir ganz besonders der „Hie-und-da-Musi“ danken, die den Festgottesdienst wunderschön mitgestaltet hat und die auch nachher für Stimmung und Unterhaltung gesorgt hat. Eine große Freude war uns, dass Domkapitular Jäger aus Temeswar und Pater Josef Vikoler aus Rom den Gottesdienst mit uns gefeiert haben und auch unser Herr Pfarrer GR Karl Mitterer und Dekan GR Josef Wagner zu diesem Fest gekommen waren. Grete Höller, die viel zur Restaurierung beigetragen hat, war ebenfalls gekommen.

Unser großer Dank gilt dem Männergesangsverein und der Schützengilde, die uns ihre Zelte zur Verfügung gestellt haben, aber auch den jungen Leuten vom Snowboarder-Verein, die uns



ebenfalls bei Bedarf ihr Zelt bereitwillig geliehen hätten. Wir danken Herrn Michael Schwentner, der nicht nur seine Hütte gratis zur Verfügung gestellt hat, sondern der auch wieder fleißig mitgeholfen hat. Für die Sachspenden bedanken wir uns bei der Familie Hupf „Brennerwirt“, Sportklausur Sigi Obermoser, Marissa Windbichler, Martin Schwentner, Harald Müller und bei den Firmen Exenberger, Radler und Fliesen Harasser.

Wir danken aber auch allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen und mitgeholfen haben: beim Auf- und Abbau der Zelte, den Kuchenbäckerinnen, dem Abwäscher, den „Grillmeistern“ und allen, die vor oder hinter der Theke für Speis und Trank gesorgt haben. Vor allem danken wir aber allen BesucherInnen und GönnerInnen, die durch ihre Spenden beitragen, dass unsere Annakapelle so schön erhalten bleibt.

Vroni Braun



## Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Kössen

Am Freitag, den 16. Dezember 2005, fand im Hotel Waidachhof die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Kössen statt. Da unser langjähriger Obmann Hermann Brunner im heurigen Jahr leider plötzlich verstorben ist, stand auch eine Neuwahl der Obmannschaft ins Haus.

Obmann-Stellvertreter Josef Gründler begrüßte zu Beginn der Versammlung neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern unseren Bürgermeister Stefan Mühlberger, den Bezirksobmann des Seniorenbundes Sebastian Foidl sowie die Ausschussmitglieder. Anschließend gedachte man in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder im abgelaufenen Jahr.

Nun folgte lt. Tagesordnung der Bericht des Obmannes, in dem wieder, noch unter Führung Hermann Brunners, viele Aktivitäten gesetzt wurden, aber auch Sepp Gründler organisierte noch einige nette Ausflüge. Leider sind auch die Teilnahmen bei traurigen Anlässen im Jahresablauf unvermeidbar.

Kassaprüfer Pepi Halbweis informierte uns über den Stand der Ein- und Ausgaben und man konnte einen erfreulichen Kontostand herauslesen, zwar nicht allzu hoch, jedoch im Plus. Er fügte bei seinen Ausführungen aber noch hinzu, dass es eine große Bitte wäre, die Einzahlungen der Mitgliedsbeiträge immer so gut es geht pünktlich abzuwickeln. Die beiden Kassaprüfer Helmut Waldner und Peter Troyer konnten nach genauer Überprüfung eine gewissenhafte Kontoführung feststellen. Daher stand einer Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Ausschusses nichts mehr im Wege, die dann einstimmig beschlossen wurde.



Lisi Wimmer, neue Obfrau des Seniorenbundes Kössen

Bezirksobmann Sebastian Foidl führte sodann die Neuwahlen durch. Diese brachten folgendes Ergebnis: Obfrau Lisi Wimmer einstimmig, per geheimer Wahl. Alle anderen Mitglieder des Ausschusses wurden per Akklamation gewählt und diese erfolgte ebenfalls einstimmig:

Obmann-Stellvertreter:

Josef Gründler

Kassier: Pepi Halbweis

Schriftführer: Georg Dagn

Beiräte: Marianne Flatscher, Kathi Dagn, Barbara Daxer, Peter Troyer, Peter Außerlechner.

Sebastian Foidl und Bürgermeister Stefan Mühlberger gratulierten der gewählten Obfrau zu ihrer Funktion, wobei unser Bürgermeister in seiner Rede die Bedeutung des Miteinander innerhalb der Senioren hervorhob, sei es in den Gesprächen oder den Beziehungen der älteren Generation in der Gemeinschaft.

Abschließend ging der Dank des Bezirksobmannes an Frau Otti Brunner, den scheidenden Ausschussmitgliedern Anni Scharnagl und Maria Schlechter, die durch viele Jahre hindurch ehrenamtlich wertvolle Arbeiten für unsere Gemeinschaft geleistet haben.

Unserer neuen Obfrau Lisi wünschen wir alles Gute für die ehrenvolle, nicht immer leichte Aufgabe.

Georg Dagn

# Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kössen



## Unsere Statistik

Im Zeitraum vom Jänner bis November 2005 wurden 44.157 km von freiwilligen Mitgliedern unfallfrei zurückgelegt. Somit wurde im Sommer 2005 die 1.000.000-km-Grenze seit Gründung der Ortsstelle überschritten! Insgesamt wurden im Rettungs- und Sozialdienst 13.685 ehrenamtliche Stunden mit 1075 Transporten und Einsätzen geleistet.

## Weiterbildung

Neben den monatlichen Versammlungen mit Vorträgen, wofür wir auch unseren Ärzten danken möchten, wurden von unserem Schulungsreferenten Alexander Kitzbichler wöchentliche Weiterbildungen angeboten.

## Kriseninterventionsteam

Das Kriseninterventionsteam nahm an der 4. Internationalen KIT-Tagung vom 23. bis 24. September 2005 in Innsbruck teil. Von der Qualität dieser Weiterbildungsmöglichkeit zeugt die hohe Teilnehmerzahl. Über 570 TeilnehmerInnen aus fünf Nationen waren zu diesem Treffen gekommen, bei dem auch sehr viel Erfahrungsaustausch möglich war. Das Kriseninterventionsteam kann nur über die Leitstelle bzw. über den Notarzt angefordert werden. Anlassfälle für die Anforderung eines KIT-Teams sind unter anderem:

- Plötzlicher Kindstod
- außergewöhnliche Todesfälle/Unfälle mit Todesfolge, schwere Verletzung

- Suizidversuch/Suizid
- Betreuung von Angehörigen vermisster Personen
- Überbringung von Todesnachrichten (mit Exekutive)
- Gewaltdelikte / Bank- und Raubüberfälle
- Betreuung nach Reanimation/Todesfälle im häuslichen Bereich
- Betreuung von Kindern in familiären Notsituationen

Unsere KIT-Mitarbeiterin Gerti Kitzbichler kam auch bei der heurigen Hochwasser-Katastrophe zum Einsatz. Dabei lernte sie eine der Familien kennen, deren Not besonders groß war. Die Gemeindeangestellten verzichteten spontan auf ihren Betriebsausflug und das Altersheim organisierte einen Dämmerschoppen für diesen Zweck. Weiters wurde von den Tankstellenkunden der Firma Leitner auch noch der Betrag von € 150,- dazugelegt. So konnte ein beachtlicher Scheck zur schnellen und gezielten Hilfe überbracht werden.

## Übungen

Besonders erwähnenswert sind zwei große Übungen mit der Feuerwehr.

Eine Übung fand mit der Freiwilligen Feuerwehr Kössen statt. Die Unfall-Annahme waren zwei abgestürzte Fahrzeuge, die geborgen werden mussten.

Die zweite Übung fand mit der Freiwilligen Feuerwehr Walchsee statt, wobei die neue Drehleiter zum Einsatz kam.

## Wir gratulieren!

Frau Marlene Hetzenauer feierte heuer einen runden Geburtstag und unser Gründungsmitglied Josef Vikoler feierte im November mit seiner Frau Marianne Goldene Hochzeit.

Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen!

Das Jahr 2005 brachte uns aber auch zwei schmerzliche Verluste:

## Lisbeth Huber zum Gedenken



In Dankbarkeit gedenken wir unserer lieben Kameradin Lisbeth Huber, die am 23.02.2005 im 53. Lebensjahr zu Gott heimgegangen ist. Unsere Lisbeth war seit 1988 im aktiven Sanitätsdienst tätig, vor allem aber vermischen wir sie im Sozialdienst. Ihr großer Einsatz, ihre Fürsorge – auch im Dienst der Kameradschaftspflege – und ihr Weitblick fehlen uns sehr. Für ihre vorbildliche Tätigkeit wurde sie vom Österreichischen Roten Kreuz 1993 mit der Verdienst-Medaille in Bronze und im Jahr 2000 mit der Verdienstmedaille in Silber geehrt. Wir werden unsere Lisbeth stets in lieber Erinnerung behalten.

## Armin Enenkel zum Gedenken



Ein weiterer schmerzlicher Verlust aus unseren Reihen war der plötzliche Tod unseres Kameraden Armin Enenkel. Als Gründungsmitglied unserer Ortsstelle war er seit 1971 beim Roten Kreuz. Von 1987 bis 1990 war er Ortsstellenleiter-Stellvertreter. Für seine zahlreichen Verdienste wurde er mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Seinen Kameradschaftssinn und seine Geselligkeit werden wir nicht vergessen und wir werden auch ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## Aktion Friedenslicht

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Kössen führt auch heuer wieder die Aktion „Friedenslicht“ durch. Ab ca. 10.00 Uhr kann das Licht im Rettungsheim abgeholt werden.

Das Rote Kreuz Kössen wünscht allen Einheimischen und allen Gästen

**ein frohes, schönes  
Weihnachtsfest und  
Gesundheit und  
Gottes Segen fürs  
neue Jahr!**

Vroni Braun

**Ein ganz großes Vergelt's Gott meinen vielen, vielen Kuchenbäckerinnen, „Kastanien-Bratern“, Ofen-Verleihern, Latschen- und Taxen-Lieferanten für die vielen Jahre Treue!**

**Nachdem ich diese organisatorische Aufgabe nun an Jüngere abgebe,  
möchte ich mich bei allen nochmals ganz, ganz herzlich bedanken!**

Eine ewige „Bettlerin“ vom Roten Kreuz: Marlene Kalkhauser

## DANKE für Ihre Spende! DANKE für Ihre Unterstützung! Spendeneingang bis 30.11.2005

### Kranzspenden:

#### Kitzbichler Georg

Schreder Johann sen.	€ 30,00
Druchleben Alfons	€ 50,00
Kitzbichler Peter u. Helga	€ 40,00
Kitzbichler Peter	€ 15,00
Greiderer Kathi	€ 10,00
Dagn Georg	€ 20,00
Keiler Martin u. Zita	€ 50,00
Fam. Kaiser	€ 20,00
Mühlberger Klara	€ 20,00
Kitzbichler Gerti u. Johann	€ 30,00
Pertl Georg	€ 30,00
Haitzmann Peter	€ 50,00
Kitzbichler Lisi	€ 100,00
Flörl Johann	€ 30,00

#### OSR Hermann Brunner

Exenberger Anton	€ 20,00
TVB Kaiserwinkl	€ 100,00
Gemeinde Kössen	€ 50,00
Greiderer Josef	€ 30,00
Hauptschule Kössen	€ 70,00
Raubinger Edi	€ 50,00
Leitner Ingeborg	€ 25,00
Mühlberger Michael	€ 15,00
Schönauer Anni	€ 10,00

#### Armin Enenkel

Lehnert Erich	€ 50,00
Egger Herbert	€ 20,00
Schellenberg Egon	€ 20,00
Hosp Bruno	€ 30,00
Gründler Simon	€ 20,00
Piffrader Helmut	€ 60,00
Schmidt Maresa	€ 30,00
Skiclub Kössen	€ 50,00

Sparverein Kössen	€ 50,00
Guggenbichler Regina	€ 35,00
Huber & Huber	€ 30,00

### Spenden allgemein:

Seniorenstube	€ 60,00
Dornauer Margit	€ 82,27
Schönauer Anni	€ 10,00
Schönauer Anni	€ 5,00
Oberaigner Maria	€ 10,00
Haider Resi	€ 20,00
Schönauer Anni	€ 10,00
Schweiberl Uschi	€ 20,00
Mühlberger Klara	€ 100,00
Windbichler Chr.	€ 10,00
Troyer Peter u. Rosa	€ 10,00
Ungenannt	€ 20,00
Baumgartner Simon	€ 10,00

### Monatliche Spende:

Josef Hechenbichler	€ 17,44
---------------------	---------

### Erlös bei der Gewerbe- schau: € 222,20

### Sachspende:

Firma Huber & Huber eine Arbeitsstunde.  
Danke an die Firma Schermer für die Gewährung des Rabattes beim Kauf unserer Einsatzschuhe!  
Ein ganz besonderes Danke auch an den Organisator des Weihnachtsmarktes, Herrn Michael Schwentner, für den Erlös der Tombola!  
Danke auch an den Frisiersalon Irene Wöll für € 200,00 (anstelle von Kundengeschenken).  
Bedingt durch den Redaktionsschluss können hier noch nicht alle Weihnachtsspenden angeführt werden. Wir danken aber im Voraus dafür und wir werden die eingelangten Spenden ab Dezember in der Juli-Ausgabe des Heimatblattes veröffentlichen. V.B.

## Gesundheits- und Sozialdienst Menschen in die Mitte nehmen

Wir bemühen uns, dem älteren Menschen aufmerksam zu begegnen, ihm menschliche Wärme und persönlichen Kontakt anzubieten – Notsituationen zu überbrücken und bei Bedarf geeignete Hilfe zu übermitteln. Die fröhlichen Nachmittage in der monatlichen Seniorenstube sind für viele eine willkommene Abwechslung.

### Hilfestellung für Alleinstehende:

Essen auf Rädern  
Hausnotruf

### „Tanz mit“:

Unsere neueste Aktivität ist für alle gedacht, die Freude an Bewegung mit Musik haben. Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns beim Adventbasar im Altenwohnheim sowie beim Adventmarkt auf dem Dorfplatz besucht haben!

Die wertvolle Unterstützung vieler fleißiger Mitarbeiter von Kössen und Schwendt haben auch heuer dazu beigetragen, dass unsere Verkaufsmärkte ein voller Erfolg wurden.

Da es heuer mein letztes Tätigkeitsjahr sein wird, möchte ich mich bei allen ganz besonders für ihren Einsatz und ihren Idealismus bedanken. Das gemeinsame Erfolgserlebnis und die Gewissheit, miteinander Gutes zu tun, verbindet uns.

Mit dem Verkaufserlös helfen wir jenen Menschen, die schweres Leid erfahren mussten, außerdem werden dringend benötigte Geräte im Rettungsdienst angeschafft.

### Friedvolle Weihnachten, besonders Gesundheit für das kommende Jahr

Christl Sturm  
Sozialreferentin

## Kössener Bäuerinnen

Ein schönes und erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Jahr geht zu Ende.

Begonnen haben wir mit einer sehr netten „verschneiten“ Kutschenfahrt mit dem Postbus (statt wie versprochen mit der Kutsche) nach Schwendt zum Kaffeekränzchen im Café Anneliese.

Traditionell verkauften wir auch heuer wieder beim Kaskapfen und beim Almhoamfahn unsere Kaskrapfen. Dieses Jahr hatten wir auch mit dem Wetter Glück. So konnten wir beim Brückenfest dem Bürgermeister für den Benefiztopf „Kössener helfen Kössener“ sowie Tiroler Bäuerinnenorganisation für die bäuerlichen Hochwasseropfer eine Spende überreichen.

Der heurige Almwandertag im Juli wurde dieses Mal von den Bichlacher Bäuerinnen organisiert. Dieser führte uns auf die bayerische Wuhsteinalm. Dort wurden wir von Familie Exenberger (Aufeld) besonders nett bewirtet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand auch der Tiroler Almwandertag, hinauf zum Taubensee, statt. Auch



da sorgten wir zusammen mit der Landjugend und den Bichlacher Bäuerinnen für das leibliche Wohl.

Heuer gestalteten wir das erste Mal einen Seniorennachmittag im Pfarrsaal.

Unsere Thermenfahrt führte nach Bad Reichenhall in die Rupertustherme, wo wir uns rundum verwöhnen ließen.

Besonders bedanken möchten wir uns für die rege Teilnahme an unseren Kursen im Frühjahr und Herbst.

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir all jenen sagen, welche uns das ganze Jahr über mit Kuchen, Brot oder ihrer persönlichen Teilnahme unterstützten.

Abschließend möchten wir allen Kössener ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen!

Ortsbäuerin Michaela Planer  
mit Team

# Freiwillige Feuerwehr Kössen



## Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze und Silber

Die Feuerwehrkameraden Simon Groß, Christian Loferer und Michael Hechl absolvierten am 9. April in Kirchberg erfolgreich die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze. Zur Leistungsprüfung in Silber traten am 19. November Martin Schlechter, Christian Enekel und Rudi Kronbichler an und auch sie konnten die Leistungsprüfung erfolgreich ablegen.

## Leistungsprüfung – Löschbewerb

Zwei Gruppen der Feuerwehr Kössen legten die Leistungsprüfung für Löscheinsätze erfolgreich ab. Nach einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit war es am 28. Juni

soweit, ein Schiedsrichter-team der Feuerwehr vom Landkreis Traunstein nahm die Prüfung in Kössen ab. Die drei Herren aus Bayern konnten beiden Gruppen eine saubere, tadellose Arbeit bescheinigen und vergaben im Anschluss die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze.

Das Kommando der Feuerwehr Kössen gratuliert den erfolgreichen Kameraden nochmals zu ihrer hervorragenden Leistung.

## Vorschau auf 2006

### „Wintergaudifest“ am Dorfplatz

Am Freitag den 20. Jänner findet wieder das bekannte und beliebte Wintergaudifest am Dorfplatz statt. Die Feuerwehrkameraden sind bereits

fleißig beim Proben für das neue Programm 2006. Mit neuen Top-Gruppen und verschiedenen lustigen Einlagen hoffen wir wieder zahlreiche Einheimische und Gäste auf dem Dorfplatz begrüßen zu können.

Für das zu Ende gehende Jahr 2005 bedankt sich das Kom-

mando der Feuerwehr Kössen beim Bürgermeister mit Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Kössnerinnen und Kössnern sowie allen Feuerwehrkameraden mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

## Pensionistenverband Ortsgruppe Kössen

### Da Winta is kema, da Schnee liegt kniatief...

... heißt eines meiner Lieder. Bevor aber diese Wahrheit in Angriff genommen wird, heißt es, die Kössener zu informieren, was unsere Ortsgruppe die letzten Monate wieder angeboten hat für unsere Mitglieder und Freunde. Es gab Wanderungen in unserem Bereich, so auch die Landeswanderung in Fügen, einen Zweitagesausflug in die Steiermark, Kaffeeahrt rund ums Brixental (Gratisfahrt), über die Naring zum Krapfenessen zur Edernalm, oder nach Reit im Winkl (Zwerchenalm), den Klausenberg überwandern, wo viele Einheimische noch nie waren. So haben auch unsere Radler an die 800 km abgespult. Hans macht das spitze! Danke! Die Kegler waren in der goldenen Mitte des Bezirks. Hauptsache, es macht Spaß, dieses Miteinander!

Wir haben auch gezeigt, dass wir auf was verzichten können zu Gunsten von Hochwassergeschädigten. Im „aktuell im Kaiserwinkl“ wurde diese Spende von der Gemeinde Kössen genau beschrieben. Ich werde diese tränennassen Augen nie vergessen bei der Übergabe eines namhaften Betrages von Bürgermeister Stefan Mühlberger an ein älteres Ehepaar in Wörgl. Es war uns ein Bedürfnis – dem „Baschtlinger“ Sepp vom Senioren-

bund und mir – nicht nur nehmen, sondern mal was von Herzen geben!

Im November gab es im Clubraum eine Information über Sicherheit im Haushalt. Das Referat hielt aus Kirchberg Bezirks-Stellvertreter Sebastian Hagsteiner.

Der Nikolaus im Altenwohnheim ist uns lange Jahre schon ein Anliegen, und wir waren beim Adventmarkt am Stand vertreten.

Unsere Eisschützen werden bald von Alfons aufgescheucht, wieder aktiv zu werden. Danke!

Dies wäre das „Größte“ im letzten Halbjahr.

Es geht weiter mit der Landeskimeisterschaft für Pensionisten. Am Unterberg wird am 18. Jänner 2006 ein Riesentorlauf am Oberbacherhang ausgetragen. Ca. 100 Läufer („schnelle Hasen“), durchführender Verein ist der SC Kössen. Wir hoffen auf viel Schnee, so sind wir mit Freude dabei.

Es gibt noch ein Frühjahrskranz in der Grenzlandhalle im März 2006 mit Kegelmesterschaft. So sind wir auch von der Wirtschaft nicht zu übersehen!

Ein Danke an all meine Arbeitstiere (auch außerhalb des Vorstandes) und Gönner. Wir wünschen ruhige Feiertage und auch ein nächstes Miteinander 2006, ein Prosit Neujahr!

Anneliese Wehrer, Obfrau



Gruppe 1: Christian Hechl, Franz Schlechter, Jakob Hintler, Christian Loferer, Mario Schnalzer, Stefan Wimmer, Michael Hechl, Leonhard Brunner, Hansi Schlechter



Gruppe 2: Stefan Kitzbichler, Gerhard Rettenwander, Simon Groß, Martin Schlechter, Hanspeter Kaiser, Wolfgang Bellinger, Markus Rettenwander, Georg Mayr, Andreas Paluc

## Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Ein arbeitsreiches Jahr geht für die Freiwillige Feuerwehr Bichlach zu Ende, neben zahlreichen Übungen und Ausrückungen hatten wir verschiedene Veranstaltungen. Der Höhepunkt war unser Fest mit dem Oldtimer-Gleichmäßigkeitsfahren, welches durch den guten Besuch der einheimischen Bevölkerung zu einem großen Erfolg wurde. Wir bedanken uns bei dem Organisator Jakob Hintler und seinem Team für die gute Organisation des Bewerbes, und bei der Mannschaft für die geleistete Arbeit.

Kameradschaftlicher Höhepunkt war unser Tagesausflug in das Salzkammergut. Unsere Jugend nahm nach der erfolgreichen Teilnahme am Landesfeuerwehrwettbewerb in Bronze in Schwaz auch am Bezirksnasswettbewerb

in Erfendorf teil und konnte eine gute Platzierung erreichen.

Der auf dem Bild abgebildete Atemschutztrupp nahm bei der Atemschutzleistungsprüfung in Silber in Kirchberg erfolgreich teil.

Die Feuerwehr Bichlach bedankt sich bei der Gemeinde und allen Gönnern für die Unterstützung und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes neues Jahr.

Das Kommando

**Unsere Christbaum-  
steigerung findet am  
5. Jänner ab 20 Uhr  
im Hotel Riedl statt.  
Auf zahlreichen Bes-  
such freut sich**

**die F.F. Bichlach**



Der erfolgreiche Atemschutztrupp Josef Haunholter, Christian Kitzbichler und Hans Keiler bei der Leistungsprüfung in Silber in Kirchberg



Start beim Oldtimer Gleichmäßigkeitsfahren

## Bergrettung Kössen



Auch heuer hatte die Bergrettung Kössen wieder ein aktives Jahr. Neben zahlreichen Schulungen (Paragleiter, GPS, Gebirgstrage, Bergung aus unwegsamem Gelände, Lawinen ...) hatten wir heuer auch einige „außergewöhnliche“ Einsätze.

Bei einigen nächtlichen Suchaktionen konnten die Vermissten – Gott sei Dank – ohne größere Verletzungen aufgefunden werden.

Ein von Kössener Bergretter geborgener Paragleiter bedankt sich auf ungewöhnliche Weise. In der Dezember-Ausgabe des bekannten deutschen Bergsteigermagazines „Alpin“ konnten wir auf Seite 3 den untenstehenden

Bericht lesen. Wir freuen uns immer wieder auf solche positiven Rückmeldungen.

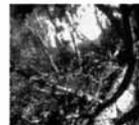
Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Marianne Dagn (Patricks Pub) recht herzlich bedanken. Im Rahmen des „Patrick's Pub The 19<sup>th</sup> Hole Golf Day“ wurden heuer erstmalig 1100 Lose verkauft. Alle Einnahmen dieses Losverkaufes (€ 1.830,-) gingen zugunsten der Bergrettung Kössen. Ein herzliches Vergelts Gott auch an Ian Sandbrook Golf Academy (Sponsor des Hauptpreises – 1 Schlägerset inkl. Bag), allen weiteren Spendern der Tombolapreise und allen Käufern der Lose.



Artikel aus dem Bergsteigermagazin „Alpin“:

### 18. Oktober 2005: Intensiver Kontakt mit der Natur

Irgendwann einmal trifft es jeden: ALPIN-Grafiker Jürgen Schroeder fliegt seit sieben Jahren Gleitschirm. Bislang hat er noch jeden Baum präzise umkurvt. Nicht so an einem der schönen Oktober-Tage in Kössen. Da war das „Bermuda-Dreieck“ stärker als die Lenk-Kräfte. Und Jürgen lernte, dass die Luft wenn schon nicht Balken, so doch Äste hat. Hilfreiche Bergretter holten ihn schnell und professionell wieder raus. Ein herzliches Dankeschön an die Ortstelle Kössen und an Hans Scharnagel.



Jürgen Schroeder küsst die Fichte.

### VORSCHAU: Samstag, 21. Jänner 2006 Lawinentag der Bergrettung Kössen

- Professionelles Piepssuchfeld für Jederman
- Einschulung, Erklärung der Lawinenverschüttetensuchgeräte (Pieps)
- Vorgehensweise bei Lawinenverschüttung
- Vortrag von PATRICK NAIRZ (vom Lawinenwarndienst Tirol)

# Tiroler Frauen

## Frauenbewegung Kössen

Ein wohl arbeitsintensives Jahr geht dem Ende zu und ich kann sagen, es war ein schönes Jahr mit vielen gelungenen Aktivitäten.

Der 28. Flohmarkt, der jedes Jahr am ersten Sonntag im August veranstaltet wird, war wieder der Höhepunkt unseres vielfältigen Ideen-, Arbeits- und Zeitaufwandes. Schon am Besucherandrang aus Nah und Fern sieht man, dass wir uns einen guten Namen gemacht haben und ich glaube, dieser Tag ist auch für unser Dorf eine Bereicherung. Der Flohmarkt in Kössen ist ein Geheimtipp. Auch die finanzielle Einnahme kann sich sehen lassen. Ich möchte jetzt noch die Gelegenheit nutzen, an alle Beteiligten einen Dank zu überbringen. Es sind dies die Sach- und Warensponder, die Kuchen- und BrotbäckerInnen, die Musikanten, alle freiwilligen Helfer, ob Mann oder Frau, ohne große Mithilfe von allen Seiten könnte man dies nicht mehr bewältigen. Ein großer Dank auch an alle Kunden und Käufer, denn diese brauchen wir sehr notwendig. Ich glaube, es ist auch bei allen Ortsbewohnern bekannt, dass der gesamte Erlös für unsere sozia-

len Zuwendungen genommen wird.

### Unsere Spenden seit Sommer 2005

- An Pfarrer Jäger aus Rumänien für rumänische Jungscharkinder (Sommerwoche) € 300,-
- Spende für eine von einem schweren Schicksal betroffene Familie (Krankheit) € 1.200,-
- Katastrophenhilfe österreichischer Frauen (KÖF) Spende Hochwasseropfer € 1.500,-
- Gebürtige Kössenerin, von Kind auf krank, lebt beinamputiert in Kufstein, € 700,-

Die Senioren vom Altenwohnheim und die zu Betreuenden vom Sozialsprengel laden wir im Herbst zu einer Kaffeefahrt ein und dieses Jahr war die Griesener-Alm im Kaisergebirge im Programm und unser Ziel. Als Termin war Mittwoch, der 28. September angesagt und wir fuhren mit Taxi Kitzbichler; der Fahrer war Endstrasser Walter, wobei er sofort sagte, dass er für die Fahrt nichts berechnet.

Auch der Taxiunternehmer Walter Kitzbichler stellte den

Bus zum Sonderpreis bereit. Somit möchte ich den beiden von Herzen Vergelts-Gott sagen!

Für Mittwoch, den 12.10.2005 wurde die traditionelle Herbstfahrt ausgeschrieben. Der Bus von Kaiserwinkl-Reisen war bis zum letzten Platz gefüllt. Wir blieben dieses Mal in Tirol und machten eine Tagesfahrt nach Seefeld, den bekannten Olympiaort. Dort angekommen stand als erstes eine gemütliche Wanderung durch den Ort und die nähere Umgebung auf dem Programm. Das Mittagessen war im bekannten Gasthof Batzenhäusl angemeldet, wobei uns der Wirt, ein Kaltschmied (Schopferwirt) aus Walchsee, herzlich begrüßte. Nach guter Bewirtung fuhren wir durch das benachbarte Bayernland, vorbei am Walchensee, Kochelsee, nach Bad Tölz und über den Achenpass nach Tirol. In Pertisau am Achensee machten wir noch einmal Rast und besuchten den Vitalberg vom Steinölwerk, mit Führung und dem Kauf gesunder Produkte. Es war der ganze Tag sehr beeindruckend und erlebnisreich.

Auch unsere kleinen Dorfbewohner werden nicht vergessen und am Tag des hl. Martin, am 11. November, ist immer der Besuch im Kindergarten und im Sonnenhaus auf dem Programm. Natürlich

dürfen da nach alter Tradition, die Martinigänse aus Lebkuchen nicht fehlen, mit denen sind immer alle Kinder und Tanten begeistert. Uns begeistern immer die Lieder und Gedichte der Kleinen.

Für Samstag, den 12.11.2005 war eine Kulturfahrt angesagt und wir fuhren wieder mit Kaiserwinkl Reisen nach Bad Reichenhall in das bekannte Kurgast-Zentrum. Dort wurde von der Operettenbühne Wien die Operette „Das Dreimäderlhaus“ von Franz Schubert aufgeführt. Es war nach einem gemütlichen Bummelnachmittag, mit gemütlicher Einkehr in einem bayrischen Lokal und guter Bewirtung, ein stimmungsvoller Abend und hat uns beeindruckt. Wir fuhren, um ein musikalisches Erlebnis reicher, gerne heim in unser Tiroler Land.

Zum zweiten Mal war dann der Barbara-Markt auf dem Programm, den wir gemeinsam mit der Bücherei Kössen am Samstag den 3. Dezember 2005 veranstalten konnten. Es wird von der Bücherei ein großer Bücherflohmarkt gestartet und unser Angebot ist ein Flohmarkt mit vielen schönen Adventdekorationen, handgestrickten Socken, schönen gewobenen Wollteppichen von Walter Endstrasser, wobei er diese für einen geringen Sonderpreis für uns gewoben hat. Lieber Walter, wir können für deine Hilfe nicht oft genug Vergelts-Gott sagen. Auch die Tombola – „Jedes Los gewinnt“ – wurde gerne angenommen und es gab viele Käufer. So hatten wir mit Wetterglück diesen Markt veranstaltet und es konnte eine gute Einnahme erzielt werden. Auch dieser Erlös wird für unsere sozialen Aktivitäten verwendet.

So gehen wir langsam dem Jahresende zu, ich möchte mich bei allen Beteiligten und bei allen Helfern und Käufern ganz herzlich bedanken und bitte um Unterstützung im Jahr 2006.



Ein Bummel durch Seefeld – mit einem freundlichen Vierbeiner einer weiteren Reisegesellschaft

Noch eine Lebensweisheit für unsere Leser, zum bevorstehenden Weihnachtsfest:

***Mache dein Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und Zuversicht werde.***

So möchte ich friedvolle Weihnachten wünschen und das Jahr 2005 in gutem Einvernehmen und herzlichem Dank abschließen, auch mit der Bitte um gute Zusammenarbeit weiterhin.

OL Anna Hörfarter

### *Zum Barbaramarkt*

Zum zweiten Mal veranstalteten wir, gemeinsam mit der öffentlichen Bücherei, den traditionellen Barbara-Markt, und zwar am Samstag, den 3. Dezember 2005.

Wie es auch schon seit alter Tradition üblich ist, wurden vom Bücherei-Team Barbarazweige angeboten.

Es sind dies Kirschbaumzweige, die in kleinen

Sträußen gebunden, am 4. Dezember in lauwarmes Wasser gestellt werden und am Heiligen Abend blühen sollen. Es ist dies ein Weihnachtswunder und man soll diese alte Überlieferung aufrecht halten, man sagt, die blühenden Zweige bringen Glück.

Noch eine Bemerkung dazu: diese Zweige von alten Kirschbäumen zu holen ist gar nicht so einfach, aber wir hatten Glück: Schlechter Simon (Oider) hat uns unterstützt und mit dem Traktor solche Zweige gebracht. Wir sagen ein aufrichtiges Vergelts-Gott dafür, denn ohne ihn wären wir etwas hilflos gewesen.



Die Bücherei hat auch einen Bücherflohmarkt veranstaltet, es gab auch Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kastanien usw.

Es war ein gelungener Markt und die Mitarbeiter hatten sich vorgenommen, einen Teil der Einnahmen für einen sozialen Zweck zu spenden. € 400,- wurden zweckgebunden für Viktoria Achhoner auf das Benefizkonto „Kössener helfen Kössenern“ einbezahlt, als finanzielle Unterstützung für die Delphin-Therapie im Mai 2006. Die Frauenbewegung hat viele handgestrickte Socken angeboten, sehr schöne Teppiche, aus gutem Material, gewebt von Walter Entstrasse, sowie adventliche Dekoration, die uns auch von der Bevölkerung gestiftet wurde, und eine Tombola, wobei jedes Los ein Gewinn war. Dies wurde von den Kunden gerne angenommen. Auch die Einnahme unseres Angebotes wird ausschließlich für die soziale Arbeit verwendet.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Hw. Herrn Pfarrer Karl Mitterer. Frau Kulturreferentin GR Traude Blösl kam auch vorbei sowie die Ortsbäuerin GR Margret Schwaiger aus Schwendt. Man freut sich auch immer über einen Besuch von Personen aus der Gemeindeführung.

Ich möchte jetzt noch allen Mitwirkenden einen herzlichen Dank aussprechen, dazu gehören vor allem unsere Ehemänner, die immer die schwere Arbeit übernehmen, wie Marktstände von Blattner Friedl holen, der diese ohne Bezahlung zur Verfügung stellt, Biertisch-Garnituren vom Euro-Camp, auch ohne Beitrag, und alles aufstellen. Dazu braucht man auch ein größeres Auto und da kommt uns immer die Gemeinde sehr entgegen.

An alle Beteiligten ein großes Vergelts-Gott, sei es bei den Helfern, den Käufern und den Flohmarktwaren-Spendern.

## *Der Trabrennverein Kössen feiert 2006 sein 40-jähriges Jubiläum*



Am 8. Dezember 1965 wurde die Gründungsversammlung des Trabrennvereines im Gasthof zur Post zum ersten Mal abgehalten. Das Präsidium setzte sich damals nach einstimmiger Wahl wie folgt zusammen:

- Präsident: Hans Ebersberger sen.
- Stellvertreter: Erwin Stern, Postwirt
- Kassier: Hans Ebersberger jun.
- Schriftführer: Hermann Brunner
- Vorstandsmitglieder: Georg Wildbichler, Draxlbauer  
Adolf Brunner, Lucknerwirt  
Josef Kracher, Installationsunternehmen
- Tierärztliche Betreuung: Dr. Bronius Medzikauskas
- Rennleiter: Klaus Fischer, St. Johann

Das 1. Pferdeschlittenrennen in Kössen fand am 13. Februar 1966 statt.

Aufgrund der 40-jährigen Geschichte veranstaltet der Trabrennverein am 5. Februar 2006 einen Jubiläumsrenntag und Brauchtumsfahrten mit Umzug vom Dorfplatz zur Rennbahn am Landeggerfeld, den die Bundesmusikkapelle Kössen anführt.

Zur Austragung kommen 5 Trabrennen mit nationaler

und internationaler Beteiligung, 1 Zweispannerfahren, 2 Norikerfahren, 1 Ponyschlittenrennen und 1 Ponygaloppreiten. Für das leibliche Wohl steht den Besuchern ein großes Festzelt mit Livemusik zur Verfügung.

Wir möchten jetzt schon dem Grundbesitzer Johann Landegger für das Zurverfügungstellen der Rennbahn, der Gemeinde und dem Tourismusverband, den vielen Sponsoren, der Musikkapelle Kössen und den zahlreichen freiwilligen Helfern für die Unterstützung herzlich danken. Ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

***Der Trabrennverein Kössen wünscht allen Pferdefreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.***



# Musikkapelle Kössen



## Das war das Blasmusikjahr 2005 ...

Neben den alljährlichen Veranstaltungen, die längst schon Tradition geworden sind, wie Muttertagskonzert, Maifest, Bezirksmusikfest und den wöchentlichen Platzkonzerten im Sommer, gab es heuer anfangs August zum ersten Mal einen „**Musikalischen Feierabend**“ am Dorfplatz. Unter Mitwirkung der Musikkapelle Schleching unter Leitung von Kpm. Erwin Gründler organisierte unser langjähriger Obmann Herbert Scharnagl in gekonnter Art und Weise einen bunten Abend mit bayrischen und tirolerischen Brauchtumseinlagen. Trotz der eher kühlen Temperaturen ist dieser neue musikalische Impuls bei der einheimischen Bevölkerung sowie bei unseren Gästen sehr gut angekommen und so wurde der Grundstein für weitere solche „Feierabende mit Musik“ im kommenden Jahr gelegt. Die abschließenden Gemeinschaftsmärsche der beiden Kapellen wurden von den Fackelträgern umrahmt, und für Kulinarisches sorgten die angrenzenden Dorfwirte. Ein Dank an den Gasthof „Erzherzog Rainer“ (Markus und Karin Jörg), sowie Gasthof „Sonnenhof“ (Bertl und Trude Fritz), die sich anschließend sehr großzügig um die Mitwirkenden gekümmert haben.

Am 26. Oktober fand eine Ehrung verdienter Gemeindeglieder in der Grenzlandhalle statt und mit Freude dürfen wir berichten, dass auch drei Musikanten der Musikkapelle

le Kössen das Ehrenzeichen der Gemeinde sowie eine Urkunde für über 40-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen wurde. Bürgermeister Stefan Mühlberger überreichte bei dieser festlichen Veranstaltung, die vom neu gegründeten Kaiserwinkl-Chor feierlich umrahmt wurde, **Josef Fahringer sen.**, **Hermann Plangger sen.** und **Simon Astner sen.** (aktiv bis 2004) die wohlverdiente **Ehrendel.**

Obmann Herbert Scharnagl und Kapellmeister Adi Brünoth sowie alle Musikantinnen und Musikanten gratulieren!



Simon Astner mit Gattin Monika



(V.l.n.r.): Hermann Plangger sen. mit Gattin Ria und Josef Fahringer sen. mit Gattin Irmgard

Ein weiteres freudiges Ereignis gab es im Herbst zu feiern. Unser langjähriger Bassist Herbert Seebacher, auch gut bekannt unter seinem Spitznamen „Eule“, „traute“ sich mit seiner Carmen vor den Altar. Die gesamte Musikkapelle gratuliert zur Hochzeit und wünscht der jungen Familie mit Töchterchen Sabine alles Gute!



Carmen und Herbert Seebacher

Nach einer kurzen Pause im Anschluss an die Platzkonzerte haben wir wieder mit der Probenarbeit begonnen und dürfen auch wieder einige „Neuzugänge“ anführen: Andreas Gruber (Trompete) Franz Pischler (Flügelhorn) sowie 3 Jungmusikanten: Philipp Wolfenstätter (Tenorhorn) Lukas Scheucher (Klarinette) Josef Bachmann (Flügelhorn)

Zuerst wurde für die Gestaltung der Cäcilienmesse eifrigst geprobt. Kapellmeister Adi Brünoth wählte mit Sorgfalt feierliche und berührende Musikstücke aus, und es war auch heuer wieder für alle Mitwirkenden und wohl auch für die Besucher dieser Abendmesse ein besonderes Erlebnis mit Musik, die unter die Haut geht, und spüren zu dürfen, dass eine Kirche, die offen ist für alle die sich engagieren, Zukunft hat.

In weiterer Folge arbeitet Kapellmeister Adi Brünoth mit seinen MusikantenInnen schon am neuen Programm für den **Stefani-Frühshoppen** und auch schon für das **Muttertagskonzert 2006.**

Zum letzten Mal im heurigen Jahr ist die Musikkapelle Kössen am 31. Dezember am Dorfplatz beim **Silvestergruß** zu hören.

Allen Einwohnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Jahr 2006!

Die Musikkapelle Kössen

An dieser Stelle dürfen wir alle Kössenerinnen und Kössener herzlich einladen zum traditionellen

**Stefani-Frühshoppen  
mit der Musikkapelle  
Kössen  
am Montag,  
26. Dezember 2005,  
ab 11.00 Uhr in der  
Grenzlandhalle  
Kössen.**



### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Kössen  
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Johann Mühlberger; Privatarchive  
Redaktion, Gestaltung und Druckvorbereitung: Beyer OEG, Kössen  
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

## Aus dem MGV Kössen wurde der „Kaiserwinkl Chor“

Das Chorwesen von Kössen hat im Jahr 2005 eine wesentliche Änderung erfahren. Bekanntlich wird es immer schwieriger, Männer, und hier besonders junge Männer, für das Chorsingen zu begeistern bzw. zu gewinnen. Gesundheits- und altersbedingt konnten einige Sänger leider nicht mehr so aktiv im MGV mitwirken wie in früheren Jahren. Und so wurde es zunehmend immer schwieriger, zu diversen Auftritten auszurücken.

Allen war es jedoch ein Anliegen, dass weiterhin ein Chor besteht und gesungen wird. Aus dieser Erfahrung heraus

hat sich der bisherige Männergesangsverein Kössen entschieden, einen neuen Weg zu gehen. Da bereits in den letzten Jahren mit einer Gruppe von Frauen verschiedene Konzerte erfolgreich gestaltet wurden, lag es nahe, darüber nachzudenken, ob mit diesen Frauen künftig offiziell ein gemischter Chor gegründet werden könnte. Nach langen Überlegungen entschlossen sich die Männer des MGV einstimmig, Frauen in den Chor aufzunehmen und so den Grundstein für den nun neuen „Kaiserwinkl-Chor“ aus Kössen zu legen, dem derzeit bereits 38 aktive

Sängerinnen und Sänger angehören.

Auch in der Chorleitung gab es eine Veränderung. Nach 12 Jahren als Chorleiter des MGV hat Dir. Hans Sturm, dem wir bei dieser Gelegenheit nochmals sehr herzlich danken wollen, diese Funktion abgegeben. Als seine Nachfolgerin hat sich Frau Angelika Fahringer bereit erklärt, diese – besonders jetzt in der Anfangsphase des Chores sicher nicht leichte – Aufgabe zu übernehmen. In einer außerordentlichen Generalversammlung am 23. September wurde sie zur Chorleiterin und Hans Foidl zum Obmann für die Dauer der nächsten drei Jahre gewählt. Das Singen im neuen (gemischten) Chor ist für alle eine neue Herausforderung. Nach dem ersten offiziellen Auftritt des „Kaiserwinkl-Chores“ beim Ehrungstag der

Gemeinde am 26. Oktober konnten wir am 4. November in der Grenzlandhalle gemeinsam mit sieben anderen Chören ein Bezirks-Chorkonzert sehr erfolgreich organisieren und gestalten.

Hoffen wir, dass uns die Freude am Singen erhalten bleibt, dass wir weiter zu einer netten Gemeinschaft zusammenwachsen, und so künftig durch vermehrte Auftritte unseren Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde leisten können.

## Unterbergpass Kössen

Das Krampus- und Hexentreiben beginnt bekanntlich Mitte November und endet Mitte Dezember. Eine ziemlich kurze, aktive und stressige Zeit, wenn man bedenkt, wie aufwändig und kostenintensiv es ist, bis ein Krampus-Teufel „ausgestattet“ ist! Mit nur einer organisierten Veranstaltung (Nikolaus-einzug 5. Dezember) versucht die Unterberg-Pass, sämtliche Läufe, Busfahrten, Übernachtungen Werbung, Nikolaussackerl ... jedes Jahr neue Masken zu finanzieren. Das alles wäre natürlich nicht möglich, gäbe es da nicht einsatzfreudige Helfer und Sponsoren, die uns tatkräftig und finanziell unterstützen.

Die Unterberg-Pass möchte sich auf diesem Weg bei folgenden Sponsoren bedanken:

- Metzgerei Gründer
- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt
- Tomaslitz Kufstein
- Gemischtwaren Gründer
- Haar- und Nageldesign Haarlekin
- Schnitzer Alois Kronthaler Erl
- allen Helfern.

Unterberg-Pass Kössen



## Gedenken an unseren Ehrenobmann Hermann Brunner

Innerhalb relativ kurzer Zeit ist der Ehrenobmann des Männergesangsverein Kössen, Herr OSR Hermann Brunner, schwer erkrankt und für uns alle überraschend verstorben. Im Mai dieses Jahres konnte er anlässlich eines Ausfluges das letzte Mal mit dem Verein zusammen sein.

Hermann Brunner hat sich in den über 50 Jahren seiner Mitgliedschaft, von denen er

fast vierzig Jahre als Obmann den MGV geleitet hat, viele Verdienste um das Sängereswesen erworben. Er hat sehr viel Idealismus und Zeit investiert, hat unzählige Auftritte vorbereitet und gestaltet, denn das Wohl des MGV war ihm stets ein großes Anliegen.

*Wir werden ihn dankend und ehrend in unserer Erinnerung bewahren.*



# Michael Hölzlsauer-Schützenkompanie Kössen

An den nebeligen und düsteren Novembertagen merkt man, dass das Jahr langsam zu Ende geht. Die besinnliche Adventzeit hat begonnen und es ist Zeit, wieder einige Informationen für das Kössener Heimatblatt zusammenzustellen.

Unsere Ausrückungen bei kirchlichen und traditionellen Ereignissen kennzeichneten die Arbeit der Schützen. Das wahrhaftige Brauchtum ist und wird überall anerkannt. Als Hauptmann stelle ich dies mit Stolz fest. Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

**8. Jänner:** Der alljährliche, schon traditionelle Schützenball in der Grenzlandhalle mit den „Kaiserblick Buam“ war eine gelungene Veranstaltung und gut besucht.

**8. März:** Bei der 46. Jahreshauptversammlung im Hotel Sonneck konnten wir den Bataillonskommandanten Josef Pockenauer, den Obmann des Kameradschaftsbundes Kössen Martin Gründler, Herrn Pfarrer GR Karl Mitterer sowie unsere Kulturreferentin Traude Blösl begrüßen.

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Das Ergebnis lautete: Alles bleibt beim Alten, die gesamte Führung sowie der Ausschuss wurden wieder gewählt.

**Geehrt wurden:** Achorner Gidi und Gasser Hans für 25-

jährige Mitgliedschaft, Hintler Andreas, Flörl Hannes und Schlechter Andreas für 10 Jahre und Höflinger Herbert für 5 Jahre Mit-Dabei-Sein.

**3. April:** Ausrückung zum Schützenjahrtag der Schützengesellschaft Rottau, unserem Patenverein, zu Ehren der verstorbenen Schützen von Rottau.

**13. und 20. Mai:** Exerzier- und Kameradschaftsabend

**Wochenende 21./22. Mai:** Schützenausflug ins Salzkammergut. Unsere Fahrt führte uns über den Tennengau zum Hallstätter See und zu den imposanten Dachstein-Rieseneishöhlen. Nach dem Quartierbezug in Bad Mitterndorf wanderten wir zur Eselalm und verbrachten den Abend dort in einer urigen Holzknechtstube. Am nächsten Tag ging es Richtung Salzburg – zuerst in den Grünauerhof und anschließend ins Freilichtmuseum Großgmain. Ein gelungener Ausflug mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm.

**26. Mai:** Fronleichnamsprozession – wie immer mit vier guten Salven.

**12. Juni:** Bataillonsschützenfest in Waidring ohne unsere Beteiligung. An diesem Tag wurden die Kinder in Kössen gefirmt und sehr viele Kameraden waren als Firmpaten im

Einsatz. Eine Abordnung war dafür freitags zur Heldenehrung ausgerückt.

**3. Juli:** Bereits zum fünften Mal umrahmten Kameraden der Schützenkompanie und die Weisenbläser von Schwendt die Bergmesse am Unterberg oberhalb der Bärenhütte. Das anschließende gemütliche Beisammensitzen gehörte auch heuer wieder dazu.

**7. August:** Ausrückung zum 25-jährigen Wiedergründungsfest der Gebirgsschützenkompanie Inzell. Wegen Regen fand die Festmesse im Zelt statt, der anschließende Festumzug war eine sehr nasse Angelegenheit.

**13. August:** Zum Gelingen des Kössener Dorffestes hat nicht nur das gute Wetter beigetragen, sondern in erster Linie das miteinander Arbeiten und Zusammenhelfen – vor, während und nach dem Fest.

**28. September:** Eine Fahnenabordnung nahm an der Beerdigung von Hermann Brunner teil, langjähriges unterstützendes Mitglied der Kompanie.

**26. Oktober:** Bei der Ehrung verdienter Bürger der Gemeinde Kössen wurden vier

Schützenkameraden ausgezeichnet: Dax Richard, Huber Helmut, Gasser Hans und Talin Rudi.

**12. November:** Ausrückung am Abend zur Heldenehrung und Gedenkfeier „60 Jahre Kriegsende“.

An dieser Stelle möchte ich ein Wort des Dankes den „lautlosen Arbeitsbienen“ innerhalb und außerhalb der Kompanie aussprechen, besonders unseren Schützenfrauen sowie allen Freunden und Gönnern aus Wirtschaft, Kirche und Gemeinde, dem Tourismusverband und den Ortsvereinen für die stets gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen und euch im Namen der gesamten Kompanie

Obmann Michael Straif  
und Hauptmann Rudi Talin

## Vorankündigung

Einladung zum traditionellen **Schützenball** am Samstag, 14. Jänner 2006 mit den „4 Tiroler Buam“. Wir freuen uns auf regen Besuch.



Geehrte 2005



## Stille Zeit

*Die Nacht sand hiaz scho richti kält, däs Lab schon von die Bamer fällt  
und auf die Wiesn liegt da Reif, er mächt die letztn Graserl steif.*

*Die Frücht vom Äcker sand dahoam, siagst koane Obstsäck umaloahn.  
S'is älls verärbat nâch mein Sinn, sitz i jetzt gern in d'Stubm drin.*

*Dâ loahn i hält ban Tisch dabei und räst mi aus sou nebenbei.  
Is äll mei Sinnen schon bereit, für mi kimmt jetzt die stüllste Zeit.*

*Die stüllste Zeit is der Advent, is Änkunftszeit, sou wia ma's kennt,  
mit Liachter auf dem grünen Kränz führt ma uns hin zum hellen Glanz,  
der kündet die Geburt des Herrn: Mit Vorsätz soll älls besser werd'n.*

## Kameradschafts- bund Kössen



### Josef und Maria Schwentner feierten Diamantene Hochzeit

Am 29. Oktober 1945 heirateten die Embacher Bauersleute Josef und Maria Schwentner in Kössen und konnten auf den Tag genau am 29. Oktober 2005 das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Nach der Jubelmesse stellten sich auch einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen vor der Kirche auf und Obmann Martin Gründler überbrachte die besten Glückwünsche des Vereines. Sepp Schwentner ist heute noch aktives Mitglied der Kameradschaft Kössen (seit 1947) und war Obmann von 1973 bis 1997 des Kössener Traditionsvereines. Am 9. November 1997 wurde er für seine Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Der Jubilar stammt vom Brandhof zu Leitwang. Er schloss vor 60 Jahren mit

Maria, geb. Windbichler, von Embach den Bund fürs Leben. Über viele Jahre waren Sepp und Maria fleißige Bauersleute am Erbhof zu Embach. Dabei verbrachten sie auch viele Almsommer auf der Sauermöseralm.

Jetzt in Pension genießen beide einen etwas ruhigeren Lebensabend im Zuhause. Der Ehe wurden sechs Kinder geschenkt, drei Buben und drei Mädchen.

Neben der vielen Bauernarbeit hat der Sepp sein Leben auch den Aktivitäten in der Dorfgemeinschaft gewidmet. So war er in der Ortsbauernschaft seit 1956 Vorstandsmitglied, von 1975 bis 1988 Obmann der Sennereigenossenschaft Kössen. Weiters hat Sepp in Jägerkreisen und als Norikerfreund einen guten Namen, wobei er aber das Schnapsbrennen nicht außer Acht lassen dürfte, denn „a quat's Embacher Schnapsei hält Leib und Seel z'samm“.



Jubelpaar Maria und Sepp Schwentner mit Obmann Martin Gründler vom Kameradschaftsbund  
(Foto: Mühlberger)



Von links: Georg Windbichler, Obmann Martin Gründler, Jubilar Vitus Dagn, Ehrenobmann Sepp Schwentner, Simon Groß (Foto: Mühlberger)

### Kamerad Vitus Dagn – 80 Jahre

Kamerad Vitus Dagn von der Kameradschaft Kössen feierte am 9. Oktober seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass trafen sich einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen am Kloitzlhof des Jubilars ein. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereines und einen Geschenkkorb.

Vitus Dagn ist Mitglied der Kameradschaft Kössen schon seit 1947 und war über 30 Jahre als Kanonier tätig. Für seine Verdienste wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet (40-jähr. Mitgliedschaft, 50-jähr. Mitgliedschaft in Gold, Verdienstmedaille in Gold).

Auf seine lustige Art weiß der „Veit“ noch immer einige „Gschichtln“ aus früherer Zeit zu erzählen.

Seine Kössener Kameraden wünschen ihm noch viele Jahre der Gesundheit im Kreise seiner Familie.

### Heldenehrung und Ge- denkfeier 60 Jahre Frie- den

Als würdiger Abschluss unseres Vereinsjahres gestaltet sich immer wieder die Heldenehrung, die wir heuer etwas später und diesmal am Abend im Beisein der Kössener Vereine, Pfarrer, Chor, Musikkapelle, der Gemeinde und Institutionen am Kriegerdenkmal gefeiert haben. Diese Feier stand ganz im Zeichen des Gedenkens an 60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag.

Der Kameradschaftsbund Kössen wünscht allen Mitgliedern, Kameraden und Lesern des Kössener Heimatblattes

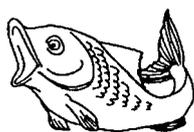
**ein gesegnetes Weih-  
nachtsfest und ein  
gesundes und glück-  
liches neues Jahr  
2006.**



Heldenehrung am Kriegerdenkmal

(Foto: Mühlberger)

## Sportfischer- verein Kössen



Der Angelteich am Aufeld und der Kohl- und Weißenbach wurden auch im Vereinsjahr 2005 wieder von vielen Gästen und einheimischen Fischern rege besucht. Dank eines guten Besatzplanes konnten wir in dieser Saison wieder gute Ausfänge verzeichnen. So konnten wir uns über kapitale Seeforellen und Karpfen freuen. Mit der Jugend unseres Vereines ging es dieses Jahr ins

benachbarte Unterwössen zum Jugendfischen, das war ein Erlebnis für Jung und Alt. Das Paarlfischen war wieder ein großer Erfolg, und trotz des einsetzenden Regens am Nachmittag konnten wir uns über unser gut besuchtes Jubiläumsfest „25 Jahre Aufeldteich“ freuen. Für Unterhaltung und festliche Stimmung sorgten die „Klob'nstoana Musikannten“.

Auch freuten wir uns im September wieder über einen Besuch der Lebenshilfe St. Johann und Oberndorf. Dieser Tag mit Grillerei, Kaffee und Kuchen bleibt den Bewohnern der Lebenshilfe lange in Erinnerung und sie freuen sich jedes Mal schon aufs nächste Jahr.

Zum Ausklang der Angelsaison fand noch unsere Vereinsmeisterschaft statt. Sehr gefreut hat uns der Besuch unseres Sportreferenten Martin Dagn, der die Preisverteilung mitgestaltete und dem Obmann Hans Hintler eine Urkunde und Ehrennadel

für besondere Verdienste in der Vereinstätigkeit und 20 Jahre Führung des Fischervereines Kössen verliehen hat.

**Die Vereinsmeister:**  
**Herren:** Fuchs Wolfgang  
**Damen:** Loferer Maria  
**Kinder/Jugend:** Weingartner Philipp  
**Senioren:** Stolzechner Thomas  
**Gäste:** Rossegger Hans

Der Sportfischerverein Kössen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rusch ins Jahr 2006.



## Nachruf

*Wer seine Toten vergisst,  
der lässt sie ein zweites Mal sterben.*



Das Ableben unseres Vereinsmitglieds **Rudolf Bernard** hat eine Lücke in unseren Reihen hinterlassen. Unser altgedientes Vereinsmitglied ist im Alter von 80 Jahren von uns gegangen. Wir gedenken seiner in stiller Trauer und Dankbarkeit für seine über 20-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied, Aufsichtsfischer und Schriftführer des Sportfischervereines.

Rudel zeichnete sich durch sein aktives, offenes und kameradschaftliches Wesen im höchsten Maße aus. Sein vorbildlicher Einsatz für den Fischereiverein sollte uns Ansporn und Verpflichtung zugleich sein.

Lieber Rudel, du hast dich um den Fischerverein verdient gemacht. Wir alle werden dich sehr vermissen, aber niemals vergessen. Zum Abschied sagen wir dir ganz leise Servus. Deine Freunde und Kameraden vom Kössener Sportfischerverein.

Der Obmann

## Tiroler Kaiserjäger



Wir gratulieren unseren Kameraden mit ihren Familien, die im zu Ende gehenden Jahr 2005 einen besonderen Ehren- oder Geburtstag feiern konnten.

Einen besonderen Freudentag anlässlich der Diamantenen Hochzeit durfte das Jubelpaar Josef und Maria Schwentner, Bauersleute zu „Embach“, am 29. Oktober 2005 bei einem festlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern.

Dem verehrten Jubelpaar, Sepp und Moidei, weiterhin Gottes Segen bei guter Gesundheit.

Den Traditionsnachfolgern der Kaiserjäger sowie der Bevölkerung von Kössen

**eine gnadenvolle  
Weihnacht und ein  
glückliches gesundes  
neues Jahr!**



## Österreichisches Schwarzes Kreuz Kriegsgräber-Fürsorge



Die diesjährige Allerheiligensammlung zu Gunsten der Kriegsgräber erbrachte einen Spendenbetrag von  
€ 1.620,41.

Die Landesstelle Tirol bedankt sich auf diesem Weg bei der spendenfreudigen Bevölkerung von Kössen, den fleißigen Sammlern, Lorenz Höf-

linger, Dipl.Ing. Eberhard Neuwirt und besonders auch bei unserer stets hilfsbereiten Vroni Braun für ihren Einsatz und den überwiesenen Betrag von € 1.620,41.

P. Paul Gutmann, Landeskurator und Kuratoriumsmitglied  
Hans Ullmann,  
Landesgeschäftsführer

# Schützengilde Kössen



## Kleinkaliber- Gildenmeisterschaft

Wie in den Vorjahren wurde die KK-Gildenmeisterschaft wieder in den Monaten April bis September durchgeführt. Es konnte jeden Samstag und jeden Sonn- und Feiertag jeweils eine Wertungsserie absolviert werden, wobei am Ende der Saison die besten 10 Ergebnisse für die Wertung herangezogen wurden.

### Die Ergebnisse:

#### Damen – Liegend frei:

1. und Gildenmeisterin 2005  
Helga Moser 1807
2. Elisabeth Wimmer 1797
3. Lisi Endstrasser 1719

#### Allg. Kl. – Liegend frei:

1. und Gildenmeister 2005  
Georg Schreder 1888
2. Johann Schreder 1861
3. Johann Kramer 1823

#### Senioren II – Liegend frei:

1. Gerhard Buchauer 1850
2. Sebastian Baumgartner 1779
3. Josef Kramer 1687

#### Senioren III – aufgelegt:

1. Josef Ritzer 1915
2. Erwin Loferer 1913
3. Bertl Brandl 1902

#### Kinder aufgelegt:

1. Katharina Schreder 1934
2. Anna Schreder 1914
3. Silvia Schermer 1800

#### Frauen aufgelegt:

1. Resi Loferer 1874
2. Anna Rettenwander 1866
3. Traudl Bauhofer 1828

#### Kleinkaliber-Pistole:

1. und Gildenmeister 2005  
Paul Nothegger 5504
2. Helmut Borys 5464
3. Hermann Mühlberger 5455

#### Großkaliber-Pistole:

1. Ernst Ritzer 1299
2. Herbert Bauhofer 1291
3. Thomas Krepper 817

#### Jagdscheibe:

1. David Othmar 488
2. Walter Endstrasser 486
3. Johann Schreder 485
4. Georg Schreder 485
5. Gerhard Buchauer 484

### Große Siege für Obermoser und Moser

Für sensationelle Erfolge mit dem Kleinkalibergewehr zeichneten Stephanie Obermoser und Nadine Moser verantwortlich.

Nadine Moser überraschte in ihrer ersten Kleinkalibersaison mit großartigen Leistungen in der olympischen Disziplin KK-Dreistellungskampf. Sie erreichte beim Arge-Alp Cup in Meran und bei dem mit 6 Nationen hochkarätig besetzten Alpencup in Innsbruck Spitzenplätze. Bei der Landesmeisterschaft holte sie sich in ihrer neuen Parade-disziplin mit 564 Ringen den Titel. Mit diesem Ergebnis hätte sie sich auch bei der Europameisterschaft unter den Top 15 platziert.

An ihre herausragenden Leistungen vom Vorjahr anschließen konnte Stephanie Obermoser. Sie verpasste die Qualifikation für die Europameisterschaft nur unglücklich, trumpfte aber mit starken Leistungen bei ihren ersten Nationalkadereinsätzen in Innsbruck und Pilsen auf. Nicht zu schlagen war sie bei der Landesmeisterschaft. Sie sicherte sich überlegen vor ihrer Vereinskollegin Moser die Goldmedaille im 60 Schuss Liegendprogramm. Beim Saisonhöhepunkt, der Staatsmeisterschaft, zählte man beide Athletinnen zu den Mitfavoritinnen.

Es gelang beiden, den hohen Erwartungen gerecht zu werden. Moser und Obermoser erwischten einen Traumtag und feierten einen grandiosen Doppelsieg. Ihre Gold- und Silbermedaille im Einzel-



Nadine Moser



Stephanie Obermoser

bewerb krönten sie noch mit der Goldmedaille im Mannschaftsbewerb.

### Ehrung

Anlässlich der Preisverteilung der Gildenmeisterschaft wurden die Topsportlerinnen für ihre herausragenden Erfolge von Oberschützenmeister Walter Endstrasser mit einem Blumenstrauß und einem Präsent geehrt. Seitens der Gemeinde wurde ihnen durch Sportreferent GR Martin Dagn ein Ehrengeschenk überreicht.

### Weitere Erfolge bei den jungen Sportschützen

In den jüngeren Klassen schicken sich zwei Sportlerinnen an, in die Fußstapfen der beiden Staatsmeisterinnen zu treten.

Katharina Neuwirth gewann einen Bezirks-Jugendcup und platzierte sich beim Jungschützen-Finalwettkampf auf dem ausgezeichneten dritten Platz.

Ebenfalls großes Talent stellte Tanja Haider unter Beweis. Sie siegte in ihrer Klasse bei den Nachwuchsbewerben in Fieberbrunn und St. Johann.

## Alpenverein Kössen-Reit im Winkl

Wir möchten heuer darauf hinweisen, dass am Donnerstag immer ein Fitnisstraining mit Gymnastikanteil in der kleinen Turnhalle zwischen Volks- und Hauptschule Kössen durchgeführt wird.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr.

Weiters besteht die Möglichkeit, am Mittwochabend zur Kletterhalle nach Reit im Winkl zu fahren.

Jeder „Kletterfan“ ist herzlich willkommen!

Auf rege Teilnahme freuen sich

die TrainerInnen!

# Sensationelle Herbstsaison des FC Chezzis Kössen



Nach der Generalversammlung im Juni standen die Weichen für die neue Saison fest. Der Vorstand wurde ergänzt mit zwei jungen Mitarbeitern: Clemens Hundegger und Robert Planer stellten sich als Schriftführer- und Kassierstellvertreter zur Verfügung. Im sportlichen Bereich sollte die Arbeit vom Trainerduo Senad Djulic und Pepi Wagner fortgesetzt werden.

Leider stellte sich nach den ersten Trainingseinheiten für die Herbstmeisterschaft heraus, dass die Zusammenarbeit der Mannschaft mit dem Cheftrainer nicht mehr funktionierte. Wie wir es auch bei Spitzenmannschaften beobachten können, war auch bei unseren Spielern die Situation ausgereizt und ein Trainerwechsel absolut notwendig. Eine rasche Entscheidung des Vorstandes war unumgänglich und aus jetziger Sicht war der Wechsel – Pepi Wagner zum Chefcoach, Toni Astner und Jochen Schwentner als Assistenten zu bestellen – ein Volltreffer.

Im Laufe des Sommers konnte auch eine neue vielversprechende sportliche Leitung gefunden werden: Harald Planer (Tormann beim FC Wacker Tirol), Bernhard Baumgartner (Spieler beim FC Kufstein), sein Bruder Stefan (Kapitän des FC Kössen) und Christoph Bacher als Koordinator.

Die Sportanlage steht mit dem Ausbau des alten Kabinentraktes zum Geräteraum vor der Fertigstellung und für das kommende Frühjahr sollte einer würdigen Einweihungsfeier nichts mehr im Wege stehen. Trotz der vielen Arbeit rund um die neue

Sportanlage gab es keine Einschränkungen im sportlichen Bereich. Franz Gründler und Obmann Karl Steiner bemühten sich stets, die Spieler damit nicht übermäßig zu belasten!

Im Aufgabenbereich des Vorstandes stehen die Finanzierung und die Organisation des Spielbetriebs an oberster Stelle. Mit der gelungenen Weihnachtsfeier zum Saisonabschluss – über 100 Nachwuchskicker und um die 100 Spieler und Mitarbeiter nahmen daran teil – sieht sich der Vorstand des FC Chezzis Kössen in seiner Arbeit bestätigt.

Zum Abschluss allen Sponsoren, der Gemeinde, dem TVB, allen Mitarbeitern und Freunden vielen Dank für die Unterstützung, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2006.

Vorstand des  
FC Chezzis Kössen  
(Hans Kurzthaler)

## 1. Mannschaft

Erfolg ist der beste Motivator: Musste nach dem Trainerwechsel noch der Co-Trainer Toni Astner bei den ersten Spielen aushelfen und Werner Gassner als Interimstrainer agieren, so konnte Pepi Wagner am Ende der Saison aus dem Vollen schöpfen und auf eine fast überbelegte Ersatzbank zurückgreifen. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

Mit 42 Toren schoss der FC Kössen die meisten Tore in der Liga. Auch die Hintermannschaft festigte sich und so wurde der aussichtsreiche 3. Platz in der Herbstmeisterschaft erreicht.

Mit dieser Leistung konnte nach den Turbulenzen am Beginn der Meisterschaft niemand rechnen. Jetzt kann das ursprüngliche Saisonziel – der Aufstieg in die Landesliga – wieder angepeilt werden. Wünschen wir der Mannschaft und den Trainern das notwendige Glück und ein verletzungsfreie Frühjahrsaison. Vielleicht reicht es zu einer Aufstiegsfeier!

## AH-Mannschaft

Unter der bewährten Führung von Wolfgang Pigneter kann die AH-Kössen wieder auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison zurückblicken. Wöchentliches Training macht sich bezahlt. Der „junge Kader“ zeigte bei manchen Begegnungen gepflegten Fußball und die Spielkunst von Neuzugang Stefan Bez, der sich nahtlos in das Spiel der AH-Mannschaft einfügte, übertrug sich offensichtlich auf unsere Kämpfer. Die Erfolge in den Herbstbegegnungen wurden mit einem überlegenen 5:1-Sieg gegen den Erzrivalen Walchsee gekrönt und entsprechend gefeiert. Zum Abschluss gelang den Senioren erstmals ein Turniersieg bei einem Hallenturnier. Die AH gewann das traditionelle „Maierhofer Turnier“ (zugunsten der Krebshilfe) in Wörgl. Herzlichen Glückwunsch! Für das Pfingstturnier 2006 könnte das Hoffnungen wecken, aus der Gastgeberrolle etwas herauszuschlüpfen.

Der gesellschaftliche Aspekt durfte bei den Senioren natürlich nicht zu kurz kommen. So war der Törggeleausflug nach Brixen bei traumhafter Herbststimmung für die Spie-

ler und Frauen ein schönes Erlebnis, die Weihnachtsfeier mit der Saisonbilanz vom Chef Wolfgang Pigneter der erwartete Höhepunkt. Allen ein schönes Fest und ein gesundes Neues Jahr 2006!

## U 7 – Bambini

Nach nur einer kurzen Sommerpause begannen die Jüngsten (Jahrgang 1999–2000) mit viel Freude und Begeisterung zweimal wöchentlich mit dem Training. Bei den Bambini gibt es Freundschaftsspiele, die U7 spielt ihre Meisterschaftsspiele in einer Turnierform aus. Alle drei Turniere konnten die Kössener für sich entscheiden. Nach neun Siegen, zwei Unentschieden, einer Niederlage und einem Torverhältnis von 44:7 können wir uns über einen **Herbstmeistertitel** freuen.

Fußball ist eine Sportart, die fast alle begeistert, es ist schon immer wieder erstaunlich, welche Freude ein Ball machen kann. Aber nicht nur die sportliche, sondern auch die persönliche Entwicklung der Kinder in einer Mannschaft ist sehr wichtig. Zum Abschluss der Herbstmeisterschaft machten wir eine Wanderung zum Tausee. Bei einer Lagerfeuer am See dachten wir über das Hallentraining im Winter nach.

Auf die Weihnachtsfeier in der Grenzlandhalle freuten sich alle, und das 1. Hallenturnier findet am 29.12.2005 in Innsbruck statt.

Ein schönes „Christkindl“ und ein gesundes neues Jahr wünschen euch die Trainer

Feiner H., Pigneter T.  
Mader R., Ambrusch M.



Unsere Jüngsten

### U8-Mannschaft

Der Trainingsauftakt der heurigen Saison der unter 8-Jährigen begann schon während den Sommerferien. Deshalb mussten wir anfangs noch auf einige Spieler verzichten. Im Laufe der Saison verbesserte sich jedoch die Trainingsbeteiligung und wir konnten dann gezielt mit dem Training beginnen.

Bei unserem ersten Turnier in Waidring konnten wir alle überzeugen und erreichten den hervorragenden 2. Platz hinter der Mannschaft aus Kirchdorf. Beim zweiten Turnier in Kirchdorf konnten wir auch gut mithalten und sicherten uns einen guten Platz im Mittelfeld. Bei unserem Heimturnier in Kössen, das auch das letzte für dieses Jahr war, konnten wir aufgrund einiger Ausfälle leider nur den vorletzten Platz erreichen.

Alles in allem sind wir Trainer – Michael Pigneter und Christian Gründler – sehr zufrieden mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Spieler. Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

Michael Pigneter  
Trainer U8

### U9 – Herbstmeisterschaft

Für die Mannschaft der U9 hat im Herbst ein neuer Fußball-Lebensabschnitt begonnen.

Eine komplette Meisterschaftsrunde stand vor der Tür. Um sich gut vorzubereiten, wurde in den ersten beiden Monaten dreimal in der Woche trainiert. Die Eingewöhnungsphase war nicht leicht – ein größerer Platz, mehr Spieler und eine längere Spielzeit. Die ersten Spiele waren dann auch schwer, aber die Kinder kamen während der Saison immer besser in Schwung. Ein 1:2 gegen Kufstein z.B. war durchaus ein Achtungserfolg. Öfters wurde mit viel Pech verloren, aber im letzten Spiel der Herbstrunde konnten wir



unseren ersten Sieg, 3:2 gegen Walchsee feiern. Dass die Kinder diese Leistung abrufen konnten, hatte mehrere Gründe. Erstens die sehr hohe Trainingsbeteiligung (großes Lob!), zweitens die Kinder haben am Ende verstanden, dass es nur gemeinsam geht und drittens die enorme Unterstützung der Eltern. Diesen positiven Schwung sollten wir ins nächste Jahr mitnehmen und einfach viel Spaß am Fußball haben.

Johan Memelink

### U10

Anfang August starteten wir mit unserem Training für die U10-Herbstmeisterschaft. Es wurden insgesamt 40 Trainingseinheiten, einige Freundschaftsspiele und 9 Meisterschaftsspiele bestritten. Wir konnten 2 Meisterschaftsspiele gewinnen und damit den 9. Platz in der Tabelle erzielen. Die Trainingsbeteiligung und der Kampfgeist unserer Jungs waren

wie immer super und das lässt uns positiv in die Frühjahrsrunde blicken, damit noch einige Punkte dazu erspielt werden können.

Besonders möchten wir uns noch bei der Firma Jirka für die tollen Dressen und bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen schöne Weihnachten und ein gesundes, sportlich erfolgreiches neues Jahr 2006.

Robert und Christian

### U11 – Herbst 2005

Im Herbst 2005 gingen wir mit unserer U-11 Mannschaft in die dritte Meisterschaftssaison. Die erste Saison für unsere Jungs auf Querfeld (halber Fußballplatz) mit Abseits- und Rückpassregel. Die Vorbereitung im Sommer auf die neue Saison war sehr intensiv, jedoch die Trainingsbeteiligung verlief leider durch Urlaube und Krankheiten heuer das erste Mal nicht sehr optimal für uns.



Die Vorbereitungsspiele liefen trotz Umstellungen aufs neue Feld überraschend gut. Es nahmen insgesamt neun Mannschaften an der U-11-Herbstmeisterschaft teil, wobei wir schlussendlich den 5. Platz (mit einem Torverhältnis von 21:17) erreichten. Wir kamen in unseren acht Spielen auf insgesamt 15 Punkte, davon 5 Siege und 3 Niederlagen, wobei zwei Niederlagen davon sicher nicht sein hätten müssen, aber das ist Fußball. Da zwischen dem 1. und dem 5. Platz nur 4 Punkte Unterschied liegen, zeigt sich, wie eng die vorderen Mannschaften liegen und was auch (wir Trainer hoffen es zumindest) noch möglich sein kann. Wir haben gesehen, dass wir mit allen vor uns liegenden Mannschaften sehr gut mithalten können und vielleicht gelingt uns im Frühjahr eine tolle Serie.

Wir werden alles daran setzen und uns im Winter in der Halle gut vorbereiten, um uns noch um den einen oder anderen Platz zu verbessern. Aber das Wichtigste ist und bleibt einfach immer, dass unsere Fußball-Kids Spaß am Fußball haben und das sehen wir Trainer bei jedem Training und Spiel auch immer wieder. Unser Dank gilt natürlich auch wieder unseren tollen Eltern, die uns sowohl bei Heim- als auch bei den Auswärtsspielen immer sehr stark begleiten und unterstützen. Danke!

Ein besonderes Dankeschön gilt auch noch unserem Mannschafts-Paten der U-11 Kössen, der Firma Michael Schießling, die auch dieses Jahr wieder die Patenschaft für unsere Mannschaft übernimmt! Danke Mich!

Wir wünschen allen Spielern, Eltern, unserem Jugendleiter, unserem Paten, unserem Vorstand und allen, die uns immer unterstützen, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und sportliches erfolgreiches neues Jahr 2006!

Die Trainer:  
Marco und Hans

**U 12**

Die Vorrunde der Saison 2005/06 ist beendet und wir Trainer können begeistert Rückschau halten.

Nach einer guten Trainingsvorbereitung in den Sommerferien (einige Spieler besuchten ein Trainingscamp in St. Johann) und guten Vorbereitungsspielen begann die Runde gleich mit einem schweren Brocken. Kufstein kam nach Kössen. Nach einem Blitzstart und einer 1:0 Halbzeitführung ging das Spiel noch 1:5 verloren. Vielleicht war aber gerade dies die Initialzündung für das, was dann folgte. Das Team steigerte sich von Spiel zu Spiel und gewann 5 Spiele in Folge.

Der emotionale Höhepunkt war aber zweifellos das Spiel in Niederndorf gegen Niederndorf I., den bis dahin Tabellenersten. Nach 10 Minuten lagen wir 0:2 zurück. Dann jedoch war unser Team warmgespielt und zeigte Charakter. Bis zu Pause stand es 2:2. Was die Mannschaft aber nach der Pause zeigte, davon schwärmen wir Trainer und alle die dabei waren noch heute. Das Team schoss ein Traumtor nach dem anderen und am Ende stand es 6:2 für uns. Alle Spieler waren über sich hinausgewachsen und konnten stolz auf ihre Leistung sein. Das beste Spiel dieser Mannschaft überhaupt!

Nach einem 2:2 in Kirchbichl, wieder wurde mit großer Moral ein 0:2 Rückstand aufgeholt, und einem 5:0 im letzten Spiel gegen Niederndorf 2 stand es fest:

Mit 6 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage (19 Punkte, 32:13 Tore) **Vize-Herbstmeister!** Dem ist nichts hinzuzufügen.

**Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.**

Die Trainer:  
Helmut und Dieter

**U 15**

Aufgrund der körperlichen Unterlegenheit hat es im Sommer nach einer sehr schweren Saison für die neue U15-Mannschaft ausgesehen. Zahlreiche Buben wären für diese Saison noch in der U13-Mannschaft spielberechtigt, müssen aber aufgrund personeller Überlegungen bereits in der U15 „ihren Mann stehen“.

Der Kader wuchs schon in der Vorbereitungsphase erfreulicherweise auf 19 Spieler an. Da das U15-Team von drei Trainern (Herbert Kramer, Günter Moosmann und Werner Gassner) betreut wird, konnte trotz des großen Kaderns über die ganze Saison ein intensives, zielgerichtetes Training durchgeführt werden. Die Trainingsbeteiligung war mit durchschnittlich 17 Spielern während der gesamten Saison hervorragend und die Mannschaft machte sowohl in konditioneller als auch spielerischer Hinsicht große Fortschritte.

Zur Freude des gesamten Teams wurden den Gegnern einige unangenehme Überraschungen bereitet und den heimischen Zuschauern konnte ein – nicht unbedingt erwarteter – guter Fußball geboten werden.

Mit vier Siegen und vier Niederlagen (zwei davon knapp und unglücklich) belegt die U15-Mannschaft mit 12 Punkten den 5. Tabellenplatz. Ein Teil des Teams wird im Winter wieder an der Tiroler Hallenmeisterschaft teilnehmen.

**Herbstsaison 2005 – Jugend**

Wieder einmal können wir auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurückblicken.

Die Tiefen sind aber schnell aufgezehrt und haben eher was mit dem Wetter zu tun. Noch nie mussten in der Vorbereitungsphase so viele Trainingsabsagen erteilt werden wie im Juli und August. Für die Trainer war dieser Sommer eine Zumutung, unser

Platzwart hat aber alles Menschenmögliche getan, den Platz immer wieder so schnell wie möglich bespielbar zu machen.

Sonst gibt es nur noch Highlights! Organisatorisch konnte der FC Chezzis Kössen kräftig zulegen. Es wurde ein sportlicher Leiter mit Beirat installiert, für den Kassier und Schriftführer wurden sehr gute Stellvertreter gefunden und zu guter Letzt können wir seit Ende August auf 7 Vereinschiedsrichter zurückgreifen, was für alle Trainer eine enorme Erleichterung ist.

Was sich aber vor allem bei der Jugend positiv auswirkte, waren die tollen Ergebnisse der Kampfmannschaft. Erstaunlich, wie die Kinder darüber reden.

Der Jugendbetrieb war noch nie so groß wie dieses Jahr. So spielten zwei U7-Mannschaften und jeweils eine U8, U9, U10-, U11-, U12-, U15- und eine U17-Mannschaft. Die weit über 100 Kinder wurden von 23 (!) Trainern betreut. Das Ziel, alle Teams mit mindestens 2 Trainern zu bestücken, ist uns bei fast allen Teams gelungen. Zusätzlich waren zwei Tormanntrainer im Einsatz.

Die einzelnen Ergebnisse kann man im Internet unter [www.tfv.at](http://www.tfv.at) finden.

Was für uns Trainer vor allem wichtig war, waren die kontinuierlich steigenden Leistungen der Kinder. Eine Gradmessung dafür war die Trainingsbeteiligung. Diese war enorm, für die Trainer auch ein Zeichen, dass die Eltern voll hinter ihnen standen und die Kinder viel Spaß beim Training hatten. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Gönner, die eine Patenmannschaft übernommen haben. Dank ihrer Hilfe war es uns erst möglich, so zu arbeiten.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Personen gebraucht werden, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Da geht es von sauberen Kabinen und Duschen über eine funktionierende Kantine bis hin zum Zeugwart und Platzwart etc. etc. Zu viele, um alle namentlich zu nennen. Herzlichen Dank an alle!

Somit wünsche ich allen Trainern, Eltern, Kindern und Förderern des FC Chezzis Kössen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Johan Memelink

**Da Winta is kema!**

*Da Winta is kema, da Schnee lieg knia-tiaf iatz außa de Brettl, i schau, dass i schliaf. Dann außa iwan Buggl, ja, da muaß i hi, wei s'Schönste is Schifahn, dera Meinung bin i!*

*Am Abend da wiss ma, was los war am Berg, da Wind war Begleita, da Mensch do a Zwerg. Es haut ins an Tiafschnee glei ohne Frag hin, ja s'Schönste is Schifahn, dera Meinung bin i!*

*A Eikehrschwung wichtig, aufwarmb muaß ma wean, a recht a guats Schnapsei, ja des homa gean. Dann gehts wieda außa und ugschnoit de Schi wei s'Schönste is Schiafhn, dera Meinung bin i!*

*Am Berg is de Freiheit, da fühlt man sich wohl und des in an Landl, da moan i Tirol. Des ganze Toi ugschniem, ja da muaß i hi, wei s'Schönste is Schifahn, dera Meinung bin i!*

A.W

# Snowboard- verein VUS Hot Edges



Wieder einmal können wir auf ein tolles Jahr 2005 zurückschauen.

Wir haben im Sommer erfolgreich unser Wiesnfest durchgeführt und bedanken uns hier nochmal bei den vielen Leuten, die dem Wetter zum Trotz unser Fest besucht und für hervorragende Stimmung gesorgt haben. Unsere Livegruppe „Sticky Fingers“ konnte wieder einmal voll überzeugen.

Im August sind wir an einem verlängerten Wochenende zu einem Clubausflug gestartet. Diesmal ging es nach Kroatien auf die Insel Krk, wo wir uns ein eigenes Haus mit



Swimmingpool gemietet hatten.

Nach anfänglich schlechtem Wetter konnten wir aber doch noch zwei sonnige Tage am Meer sowie das südländische Flair genießen und sind auch in das Nachtleben dieser fantastischen Insel eingetaucht.

Nun naht der Winter und wir werden wieder beim Schneefest am 29. Dezember mit einem Stand am Dorfplatz vertreten sein. Wir würden uns über einen Besuch an unserer Bar freuen!

**Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!**

Bei Fragen und Infos zum VUS Hot Edges Kössen:

[www.hot-edges.at](http://www.hot-edges.at)

## Gedanken zur Weihnacht

*Durch verschneite Tannenspitzen  
schimmert matt das Sonnenlicht  
über dem verschlaf'nen Bächlein  
Eis und Schnee zusammenbricht*



*Aus der Ferne Glocken klingen  
aus dem Walde weht ein Wind  
es ist, als hört man leise flüstern  
bald schon kommt das Christus-Kind*



Lisi Wimmer



## SC Kössen

### Generalversammlung 2005

Bei der Generalversammlung wurden die Weichen für die kommende Saison neu gestellt.

Leider zeigten nur wenige Mitglieder Interesse am Geschehen des Clubs. Vielleicht lassen sich bei der nächsten Jahreshauptversammlung mehr Freunde des Schiclubs motivieren, wenn der Vorschlag von Georg Pirmoser umgesetzt wird, in die Tagesordnung auch einen Informationsabend für die Eltern und die Aktiven aufzunehmen.

Bei den Neuwahlen gab es eine Änderung. Gerti Hetzenauer wird, unterstützt von Anni Schwentner und Hubert Exenberger, versuchen, den nordischen Sektor zu organisieren.

Mit Hetzenauer Gerti und Petra, Foidl Greti, Fuchs Walter, Flörl Fritz, Kitzbichler Christian und Weingartner Markus arbeiten erfahrene Leute im Nachwuchs und es ist zu hoffen, dass unter diesen Voraussetzungen unsere jungen Läufer bestens betreut werden.

Im alpinen Bereich mussten die Trainingsgruppen neu aufgeteilt werden, da Martin Schwaiger als Trainer aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste.

Schreder Georg, Harasser Walter, Dagn Helmut, Siebe-

rer Thomas und Andrea sowie Renate Schwentner werden als Trainer arbeiten.

Für den SC Kössen ist die Nachwuchsarbeit die größte Herausforderung, und gute Trainer für unsere Talente zu finden wird immer schwieriger!

Im letzten Winter war die Tiroler Langlaufmeisterschaft das größte sportliche Ereignis des Clubs. In dieser Saison ist der Schülerslalom im Rahmen des Bezirks cups am 15. Jänner die sportlich bedeutendste Veranstaltung. Dazu stehen ein Langlaufbezirkscup, die diversen Meisterschaften, der Silvesterlauf und Gäterennen im vollen Terminkalender.

Eine neue Zielhütte am Unterberg soll die Arbeit erleichtern. Für die Unterstützung in diesem Bereich möchte sich der SC Kössen herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Vielen Dank allen Helfern, Sponsoren und Mitarbeitern, besonders der Gemeinde, dem TVB, der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt und den Unterberghornbahnen.

Allen ein frohes Fest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

SC Kössen  
Obmann Hans Kurzthaler



Spitzenläufer beim Silvesterlauf 2005: von links Peter Foidl, Michael Botwinov, Markus Weingartner, Christian Hoffmann und Alfons Weingartner

# Harley-Davidson Biker Kaiserwinkl Kössen



*Noch einmal richtig Gas gegeben ...*

... haben die „Harley Davidson Biker“ aus dem Kaiserwinkl. Traditionell luden die Kössener Biker zu ihrem alljährlichen Saisonabschluss in die Grenzlandhalle Kössen ein. Es kamen alle, die sich von der besonderen und unverwechselbaren Biker-Party und netten Atmosphäre unter Motorradfreunden angezogen fühlten. Zahlreiche Freaks aus dem Kaiserwinkl, der näheren Umgebung, aber vor allem aus Bayern, der Schweiz und Italien waren vertreten.

Die scene-bekannte Live-Band „The Monroes“ und eine Nachwuchsband aus Bayern haben den Besuchern genau

so eingeheizt, wie spezielle Licht- und Toneffekte, Erotikshows, Tattoostände sowie coole Drinks und American Food der Grenzlandhalle-Betreiber.

Natürlich war es eine Augenweide, die besonderen Custombikes – mit 300er Reifen – sowie die Oldtimer-Ecke, eingerichtet wie eine alte Harley-Werkstatt, zu sehen. Ein Highlight der Ausstellung war die alte originale Harley-Davidson aus den 20er-Jahren mit der passenden ESSO-Zapfsäule aus den 50er-Jahren, wobei man bei dem Anblick das Flair dieser Jahre spürte. Auf den Punkt gebracht: Einfach eine tolle Party mit dem tollsten Publikum, das man sich als Veranstalter nur wünschen kann.



# MSC Kaiserwinkl Kössen

Motorrad Trial, eine Herausforderung für Mensch und Maschine, Spitzensportler aus Österreich und Deutschland bevölkerten Ende September das Gelände rund um den Hallbruckhof in Kössen und begeisterten mit ihren spektakulären Auftritten die vielen Motorsport Besucher. Der MSC Kaiserwinkl unter Obmann Erwin Schweinester und seine fleißigen Helfern richteten den Lauf zur Österreichischen Staatsmeisterschaft aus. An die 120 Fahrer (Rekordbeteiligung) nahmen die Sektionen auf dem schwierigen Kurs über Stock und Stein in Angriff. Die Devise hieß Balance halten. Präzise Lenkmanöver und Feingefühl am Gasgriff und auf der Bremse sind die Erfolgsfaktoren der Trialfahrer. Erfolgreicher Fahrer war wieder Seriensieger Peter Rieder aus Maria Alm, der heuer auch den Staatsmeisterschaftstitel souverän gewonnen hat. Der MSC Kaiserwinkl Kössen

bedankt sich hiermit, beim Grundeigentümer Sepp Fahringer, der Gemeinde Kössen, bei allen Sponsoren, Gönnern und allen Helfern und Punkterichtern die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

*Termine für 2006:*

**29. April:** Motorradweihe (H-D Biker Kaiserwinkl)

**04. Juni:** PS Party (MSC Kaiserwinkl)

**15. bis 18. Juni:**

23. Harley-Davidson Treffen (H-D Biker Kaiserwinkl)

**25. Juni:** 5. Oldtimer Treffen (MSC Kaiserwinkl Oldtimer)

**23. und 24. September:** Motorrad Trial Staatsmeisterschaft (MSC Kaiserwinkl)

**07. Oktober:**

Saisonabschluss Ausfahrt der Motorradfahrer aus Kössen (MSC & H-D & Oldtimer vom Kaiserwinkl & Highsider's Kössen)

**21. Oktober:**

Harley-Davidson Biker Party (H-D Biker Kaiserwinkl)

## 20 Jahre Spätlese aktiv

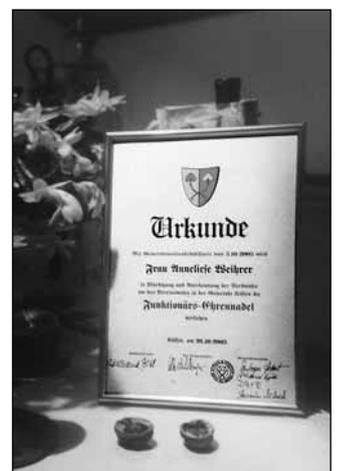
Für 20 Jahre „Spätlese aktiv“ und weitere Aktivitäten wurde mir die Ehrennadel der Gemeinde Kössen mit Urkunde übergeben. Dies ist für mich eine große Freude und ich bin stolz auf diese Auszeichnung.

In 20 Jahren hat sich viel getan. Ich bin reich an Erfahrung und Wissen, man möchte keine Stunde abhaken von dieser Aufgabe. Das Schönste aber ist, es gab nie Probleme mit den Damen und nie (bis jetzt) Verletzte in der Halle oder in der Natur. Gott gebe, wir möchten miteinander noch ein paar Jährchen bleiben.

So wünsche ich von Herzen meiner „Spätlese“ frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2006, so auch den

„Reifen Trauben“ wie der Sessel-Gymnastik „Perlwein“ alles Gute und auf ein nächstes Jahr!

Anneliese Weiherer  
Staatl. gepr. Fit-Lehrwart



## Viele bestrittene Meisterschaften des Tae Kwon Do-Verein Kössen



Mit Stolz blickt der Tae-Kwon-Do Verein Kössen wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Unsere Kämpfer bestritten wieder sehr viele Kämpfe und kamen mit zahlreichen Medaillen nach Hause.

Das diesjährige Großturnier war sicherlich die **Weltmeisterschaft in Madrid** (Spanien) vom 11. bis 18. April. Unsere zwei Kämpfer, Alex und Jochen Lechthaler, die von der Raiba Kössen-Schwendt gesponsert werden, erkämpften sich jeweils den 17. Platz.

Auch unsere Nachwuchskampfmansschaft durfte auf der **Tiroler Meisterschaft** am 11. Juni ihr Können unter Beweis stellen. Der Tae-Kwon-Do Verein Kössen erreichte den 3. Platz in der Mannschaftswertung mit **12 Goldmedaillen** (Melissa Achorner, Tobias Brünoth, Marco Di

Luca, Alex und Jochen Lechthaler, Christoph Mühlberger, Lisa-Maria Schädlich, Lukas Scheucher, Stefan Schindlauer, Gerald Siropaes, Stefan Vikoler und Andrea Willfert), **4 Silbermedaillen** (Josef Harrasser, Christoph Schwaiger, Simon Straif, Christoph Weyh) und **7 Bronzemedaillen** (Tanja Astner, Andrea Höger, Nicola Kogler, Mario Moitzl, Theresa Schwaiger, Andreas Senn und Thomas Vikoler).

Alex und Jochen Lechthaler befanden sich wieder auf der Kampffläche auf der **Europa-meisterschaft in Riga** (Lettland) vom 6. bis 9. Oktober. Dabei schaffte Alex einen hervorragenden Platz unter den **Top Ten**.

Das letzte Großereignis für dieses Jahr fand in Telfs vom 22. bis 23. Oktober statt. Bei der **Staatsmeisterschaft** erreichten **Alex und Jochen** jeweils den **1. Platz** und somit



den 3. Platz in der Mannschaftswertung bei den Senioren. Melissa Achorner und Christoph Mühlberger erkämpften sich die **Silbermedaille** und Gerald Siropaes den **3. Platz**.

Abschließend wollen wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren CAD & Internet Georg Achorner und Physio-Kössen-Knipp für die finan-

zielle Unterstützung bedanken.

Wir hoffen, dass wir Sie, liebe Leser des Heimatblattes, auf dem **Schneefest** am Donnerstag, den **29. Dezember 2005** an unserem Stand verwöhnen können.

Der Tae-Kwon-Do Verein Kössen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

## Motorradclub Highsider's Kössen

Wir vom Motorradclub Highsider's Kössen, dürfen auf ein ereignisreiches Jahr 2005 zurückschauen.

In den Wintermonaten starteten wir mit drei Teams bei der Chiemgaumeisterschaft im Skijöring und versuchten dabei, unseren bayrischen Nachbarn das Fürchten zu lernen!

Unser Eisspeedwaypilot Martin Leitner vertrat Kössen erfolgreich bei einigen Läufen zur Europameisterschaft und ist auf dem besten Wege, in der Rennsaison 2006 erstmals WM-Luft zu schnup-

pern.

Ein Ausflug zum Motorrad-Grand-Prix von Tschechien und dreitägiges Supermoto-training in Volary (CZ) zählten zu den Highlights im Sommer.

Trotz der vielen Regentage konnten wir auch heuer wieder einige schöne Motorradtouren genießen und schlossen erstmals gemeinsam mit allen Motorradvereinen aus dem Kaiserwinkl die Saison 2005 ab.

Wir wünschen auf diesem Wege allen ein frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr!





## Fly Kössen 2005



Mit schönen Herbsttagen ging schließlich auch die Flugsaison 2006 in Kössen würdig zu Ende. War der Sommer wohl auch aus fliegerischer Sicht nicht so beständig, wie man sich dies auch in Fliegerkreisen wünschte und wie noch im Frühjahr von Meteorologen prognostiziert, so können wir schlussendlich doch über eine gute und gelungene Flugsaison resümieren.

Waren die Wochenenden leider wirklich zu oft durch Kaltfronten vermasselt, so wussten die Flugsportfreunde umso mehr auch jeden schönen Flugtag während der Woche zu nützen. Kaum waren die letzten Schauerwolken abgezogen und war blauer Himmel irgendwo über dem Unterberg sichtbar, schnell füllte sich der Luftraum über Kössen mit bunten Gleitschirm- und Drachenfliegern. Magisch angezogen von diesem bunten Treiben strömten dann aus der ganzen Region eiligst auch die Urlaubsgäste zum Unterberg, um entweder direkt am Start bei der „Bärenhütte“, oder am etwa am Landeplatz von der „Fliegerbar“ aus dem Flugsporttrubel hautnah beiwohnen zu können. Ein voller Parkplatz und Warteschlangen am Lift – und dies im Sommer – unterstreicht dann einmal eindrucksvoll die touristische Bedeutung des Flugsportes für Kössen und den ganzen Kaiserwinkl.

Maßgeschneidert muss das Angebot und das Service allemal auch im Flugsport sein. Nur so ist es möglich, dass Kössen nicht nur frühe Pionierstätte, sondern auch die Hochburg des Flugsportes in den Alpen ist und bleibt. Die enge Symbiose zwischen Fliegerclub, Flugschule, den Bergbahnen einerseits und dem Tourismusverband und der Gemeinde Kössen ander-

erseits war seit jeher der Garant für die so gedeihliche Entwicklung der heimischen Flugsportszene. Dies soll auch in Zukunft die Grundlage für eine erfolgreiche Existenz des Paragleiter- und Drachensportes in Kössen sein – nicht zuletzt eben auch im Interesse der heimischen Fremdenverkehrswirtschaft. Weitblick und Einfühlungsvermögen bedarf es hier allemal, auch im Hinblick auf allfällige neue Trends. Dies wurde in Kössen etwa mit der raschen Integration des Gleitschirmsports Mitte der 80er-Jahre überzeugend bewiesen. Heute wird von den Verantwortlichen in Klub und Flugschule eine Neuentwicklung – der Betrieb von motorisierten Hänge- und Paragleiter im Kaiserwinkl – vehement abgelehnt. Mag auch anderorts und auf ministerieller Ebene diese Entwicklung Unterstützung erfahren, sind wir noch fest überzeugt, dass eine solche Aktivität nicht dienlich ist, jede unnötige, zusätzliche Lärmquelle heute vermieden werden muss und der gute Ruf der Flugsportszene in der Allgemeinheit durch „Luftmopeds“ nicht in Misskredit gebracht werden darf. Jede wirtschaftliche Spekulation in diese Richtung geht hier fehl, weil wir hier nur ein kurzfristiges und begrenztes Interesse im Markt sehen, welches in keinem Verhältnis mit den daraus resultierenden Nachteilen für die Umwelt im Kaiserwinkl zu sehen ist. Wir hoffen, dass wir hier auch breite und ehrliche Unterstützung seitens der Öffentlichkeit erfahren.

Bekanntlich wird das Service für die Flugsportler in Kössen groß geschrieben. Wie nirgendwo anders in der internationalen Hänge- und Paragleiterszene, werden bei uns die Pilotinnen und Piloten in-

dividuell und zudem mehrsprachig über die aktuellen Wind- und Wettersituationen, den jeweiligen thermischen Tagesablauf und über allfällige, in der Wetterküche lauernde Gefahren fachkundig beraten. Und dies natürlich unentgeltlich! Solches Service verschafft auch den angemessenen Respekt unter den Flugsportlern für generelle flugbetriebliche Anordnungen vor Ort, was wiederum mehr Disziplin und Sicherheitsbewusstsein – im Flugsport besonders wichtig – hervorruft. Nicht zuletzt spiegelt sich darin auch die heuer so vorbildhafte Unfallbilanz, die aufzeigt, dass trotz der enormen Flugfrequenz von ca. 50.000 Flügen die ganze Flugsaison über, heuer in Kössen kein wirklich schwerer Flugunfall zu verzeichnen war. Dies unterstreicht auch eindrucksvoll den Erfolg in unseren ständigen Bemühungen für höchstmögliche Sicherheit, was in der Folge auch die Grundlage für unseren ausgezeichneten Ruf als tolles, sicheres, aber auch geordnetes Fluggebiet gewährt.

Natürlich wollen alle Flugsportler – Einheimische wie auch Urlauber – als willkommene Gäste im Fluggebiet auch bestens umsorgt sein. Wie ein Golfplatz sorgfältig gemäht und auch aus der Luft bestens markiert, ist unser Landeplatz mit all dem Service rundherum geradezu ein Aushängeschild der Kössener Flugsportszene. Es steht wohl außer Zweifel, dass der Kössener Landeplatz als Sportstätte – schon auf Grund der enormen Frequenz durch Flugsportlern und Besucher – keinen Vergleich mit anderen Sportplätzen in der Region zu scheuen hat. Ein eigens im Sommer erworbener Spezialmäher hat die Finanzen unseres Fliegerclubs zwar schwer belastet, macht es nun aber möglich, den Landeplatz kontinuierlich in Top-Zustand zu erhalten. Dass dies in erster Linie der Vielzahl von Fliegergästen zu Gute kommt – und

so auch besonders goutiert wird – lässt wünschen, dass nicht zuletzt in Anbetracht der Bedeutung des Flugsportes für die heimische Wirtschaft, dafür auch ein Beitrag aus öffentlicher Hand angemessen wäre.

Treffpunkt der Flugsportszene ist bekanntlich nun seit Jahren unsere „Fliegerbar“. Piloten, Fliegerfreunde, Urlaubsgäste und Einheimische – alt und jung – gestalten dort zusammen mit dem „Fliegerbar-Team“ täglich neu eine wohl einzigartige Szene. Das Stimmengewirr aus vielen Sprachen ist bezeichnend für das Flair und den internationalen Touch, und die Mitarbeiter an „Fliegerbar“, die Mädels, die Fluglehrer und Tandem-Masters scheinen an der bunten Szene ebenso viel Spaß zu haben wie die Gäste selber – und genau das garantiert eben den großen Erfolg!

Das unter den Gästen so hoch gelobte „Preis-Leistungsverhältnis“ darf aber auch hier nicht unerwähnt bleiben. So haben etwa die Recherchen einer Tiroler Zeitung an der Fliegerbar „Tirol's billigstes Bier“ ausgemacht oder das renommierte deutsche „Wirtschaftsblatt“ ihren Lesern diese sogar als „In-Treff“ in den Alpen zum Besuch empfohlen.

In der Tat, mehr braucht man wohl das Renommee der Fliegerbar nicht zu unterstreichen – und das gesellschaftliche Image des Flugsportes in Kössen profitiert dazu kräftig mit.

Die vielfältigen Funktionen von Sepp in der Flugsportszene geben ständig auch Anlass für besondere Besuche im Kössener Fluggebiet. Gerne übt man sich dann an der „Fliegerbar“ im Small-Talk und stellt sich für ein PR-Foto an die Antonov. Flugpioniere, wie etwa Bill Moyes aus Australien oder Fred Wang aus Taiwan, waren heuer Überraschungsgäste in der Kössener Fliegerszene, zu Besuch etwa auch die



Manager des AXA Versicherungskonzerns sowie Diplomaten im Umfeld von Ex-Botschafter und Wahl-Kössener Dr. Otmar Koler.

Längst ist die Fliegerbar auch zum Anlaufpunkt für Radfreaks und Biker geworden und gar manche „Golfer-Runde“ trifft sich hier gelegentlich nach „Shake hands“ am Golfplatz. Und bemerkenswert oft sind es nun auch internationale Gäste, die nur auf einen Chat an die „Fliegerbar“ kommen, einfach um in ihrer Sprache verstanden zu werden, Auskunft zu bekommen oder in der Cyberstation ihre Emails abzurufen.

Fliegergruppen aus aller Welt – von Japan bis Amerika und von Neuseeland bis Schweden – gaben sich auch diese Saison über ein buntes internationales Stelldichein und trugen wesentlich zur Belebung der heimischen Flugsportszene und des Tourismus rund um den Flugsport bei. „We will be back – see you soon!“ - auch hier immer freundliche Worte des Abschieds von der Kössener Fliegerfamilie.

Und ebenso zuversichtlich sind wir auf eine tolle Kössener Flugsaison 2006. Sie wird wieder Anfang Mai – diesmal mit einer AXA Flieger-Party – eröffnet, dann an den Wochenenden und ab Mitte Mai bei durchgehendem Bergbahnbetrieb bis Ende Oktober dauern. Großveranstaltungen

sind für das kommende Jahr keine geplant, wohl aber wieder diverse Festivals und Flugevents – wobei das „Sky-Walk-Night-Fever“ zusammen mit der Para-Luna Night 2006 zur Sommermitte ein Höhepunkt der Flugsaison werden sollte.

Die Kooperation mit in- und ausländischen Flugschulen wird weiter ausgebaut, ebenso das SkyWalk-Testzentrum am Landeplatz kräftig intensiviert. Der Tandembetrieb wird auch 2006 zum festen Service für unsere Gäste gehören, wie auch Flugprüfungen und Lizenzverlängerungen im Rahmen der Flugschule. Das „Fliegerbar-Team“ – weiter jung, international und dynamisch – wird die Saison über wieder für „Service mit Flair“ an der Fliegerbar sorgen. Ein „Hot-Spot“ für Internet-Freaks wird im ganzen Landeplatzareal ab Mai allen Gästen die Arbeit am eigenen Laptop ermöglichen. Der 1. Österreichische Kiting-Klub Kössen und die Flugschule Kössen GmbH werden wie bisher gerne für einen sicheren und geordneten Flugbetrieb am Unterberg sorgen.

Allen Freunden des Flugportes wünschen wir ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Mit fliegerischen Grüßen  
Sepp, Christian, Hans  
(Vorstand)

## EC Icefighters Kössen



Liebe Sportsfreunde, obwohl es für uns schwierig ist, unseren Sport auszuüben, motivieren wir uns jedes Jahr wieder und repräsentieren Kössen Jahr für Jahr wieder in der 1. Klasse Ost.

Erwähnenswert ist das auch deshalb, weil es nicht viele Mannschaften bzw. Orte gibt, die überhaupt mit einer Mannschaft aufwarten können.

Zusätzliche Teams sind nun in unserer Liga dabei: Der HC Kufstein stellt nun ein Farmteam, in dem die Jungen ihre Chance erhalten sollen, und auch Wattens hat ein Farmteam mit demselben Ziel, der Absteiger ESV Vomp ist auch nicht zu unterschätzen und die St. Johanner Eisbären haben sich heuer sogar mit einem tschechischen Legionär verstärkt, der in der zweiten französischen und in der zweiten tschechischen Liga gespielt hat.

Trotzdem werden wir wieder versuchen, unser Bestes zu geben und das Wichtigste ist die Freude am Sport!

### Unsere Gegner im Überblick:

- EHC Fügen
- ESV Vomp
- EHC Weerberg
- EHC Eisbären St. Johann
- EHC Nuarach Bulls
- HC Kufstein II
- HC Wattens Pinguins II
- Zuguterletzt noch wir EC Icefighters Kössen

Unsere Heimspiele finden wieder in Kitzbühel im Leibenbergstadion statt (siehe untenstehender Spielplan).

Auch wollen wir nochmal anführen, dass es sich hier um einen kostenintensiven Sport handelt. Vieles zahlen wir selbst, sind aber größtenteils auf Sponsoren und Unterstützungen angewiesen.

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren:

- Dachdeckerei Dagn
- Phippi's Pub (Angerer Erwin)
- SEDA Umwelttechnik
- Peternhof
- Sonnenhof
- Stiegl Bier
- Pension Hochmuth (Zillertal)
- Firma Römhilda
- Versicherungsmakler Sebastian Wehrer
- Café Platzl

Auch bei unseren freiwilligen Helfern Christian Straif, Bernhard Skalnig und Jochen Schwentner wollen wir uns bedanken, ohne die eine Abwicklung unserer Heimspiele nicht möglich wäre!

### Infos zum Eishockey oder EC Icefighters Kössen:

- liachtei@gmx.at
- Tel. Andi Lichtmanegger 0650-5637736
- Tel. Christian Fritz 0660-3530350

Datum	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft	Uhrzeit
Sa. 19.11.05	Kössen	Fügen	18:00
Do. 08.12.05	Kössen	Vomp	19:30
Sa. 10.12.05	Kössen	Weerberg	18:00
Do. 22.12.05	Kössen	St. Ulrich	20:10
Do. 29.12.05	Kössen	St. Johann	20:10
Sa. 14.01.06	Kössen	Wattens	18:00
Sa. 04.02.06	Kössen	Kufstein	19:30



2006: Sanierung und Umbau Gemeindefeuerhaus



Eissturz Richtung Reit im Winkl



Staffenbrücke



Nachtlanglaufloipe



Kreisverkehr Ortszentrum



Auffahrt Bichlbach



Kapf- und Wasserleitungsbau Hochbau